

XIV, 158.

1.) 14/158.

2.) — 157.

3-5.) — 162.



Vollständiger

4.

CATALOGUS,

Eines raren und mit besondern Fleiß

gesammelten

Münz-Sabinets,

Worinnen

Nicht nur verschiedene sehr rare Griechische, Römische, Gothische, Jüdische, Türkische und Arabische alte Münzen, sondern auch ein zahlreicher Vorrath an besondern neuern, goldenen und silbernen Medaillen, Ducaten, Thalern und kleinern Stücken zu befinden ist,

Deren die meisten auf gewisse Begebenheiten, als:

Geburthen, Vermählungen, Todes-Fälle, Eröfnungen, Victorien, Eroberungen, Friedens-Schlüsse, Jubilæa, Gebäude, Cometen, grosse Finsternisse, Verwandlungen der geringeren Metalle in Gold und Silber, und andere merckwürdige Dinge, von den berühmtesten Medailleurs und Künstlern verfertigt worden.

Welche

zu Leipzig den 17 des Monats Junii und folgende Tage des ihrlauffenden 1737 Jahres vermittelst einer gewöhnlichen Auction in Hn. Joh. Gottfried Langens Hause, in der Peter-Strasse, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr denen Meistbietenden, gegen baare Bezahlung, in unverruffenen silbern Münz-Sorten, verlassen werden sollen.

Der Catalogus wird eben daselbst bey Hr. Langen ausgegeben.

Gedruckt mit Crucigerischen Schriftten.

CATALOGUS

Einige der vornehmsten Abreviaturen.

A. d. i. Avers.

R. d. i. Revers.

Brb. d. i. Brustbild.

Th. Cab. d. i. Thaler-Cabinet.



Vorrede.

Sie liefern voriezo dem geneigten Leser eine mit grossen Fleiß zusammen gebrachte Sammlung der raresten, wie auch curieusesten Münzen und Medaillen, dabey gewiß eine iede Art von Münz-Liebhabern ihre Rechnung finden wird. Wer demnach alte und neuere sehr rare, ingleichen Gedächtniß-Münzen und Medaillen verlanget, der findet dergleichen allhier in grosser Anzahl. Wer die Kunst auf den Medaillen hoch schäzet, wird gewiß allhier deren viele antreffen, die ihm vergnügen können. Wem ferner Satyri-

sche Münzen und Medaillen angenehm
 vorkommen, kan auch hieraus seinen
 Borrath vermehren. Und wer endlich
 seine Andacht aus Münzen und Me-
 daillen zu erwecken gedencet, dem zei-
 gen sich allhier die trefflichsten Bibli-
 schen Spruch-Thaler und Medaillen,
 welche gewiß zu den allererbaulichsten
 Betrachtungen genugsam Anlaß ge-
 ben können. Wir haben alle und
 jede allhier vorkommende Münzen
 und Medaillen, um den Liebhabern
 es desto leichter zu machen, in ihre
 gehörige Classen gebracht, dabey, so
 viel sich hat wollen thun lassen, die
 Zeit-Ordnung beobachtet worden
 ist. Bey den allermerckwürdigsten
 haben wir uns, um Zeit und Raum
 zu ersparen, auf das so beliebte
 Thaler-Cabinet beruffen, allwo
 der geneigte Leser eine weitläuffti-
 gere Beschreibung davon antreffen
 wird. Wir haben zu dem Ende
 auch

auch die Ordnung desselben beybehalten. Es bestehen aber die öf-
ters allhier angeführten Münzen
und Medaillen in meist wahrhaften
Originalien, welche von aller Verder-
bung iedesmahl auf das fleißigste
verwahret worden sind. Dahero
man der gewissen Hoffnung lebet, es
werden diejenigen Liebhaber, so vor
den Auctions-Stunden ein und an-
der Stück anzusehen verlangen, sich
nicht entgegen seyn lassen, an den zur
Auction bestimmten Ort sich zu ver-
fügen, allwo einem ieglichen mit de-
ren Vorzeigung zwar gebührend
aufgewartet, ausserhalb aber dessel-
ben in Privat-Häuser nichts ver-
schicket werden soll. Und gleichwie
man zugleich bey Verfertigung des
Catalogi den grösten Fleiß, in Anmer-
ckung des Gewichtes, beobachtet, auch
so wohl davor, als vor die Gültigkeit
des Goldes und Silbers denen Her-

ren Käuffern zu haften sich erkläret; also versiehet man sich zu Denselben hinwiederum, und bedinget sich hiermit ausdrücklich aus, daß ob schon in öffentlichen Auctionibus kein gewisser Preiß vorzuschreiben stehet, doch unter den innerlichen Werth und Gehalt einer Medaille und Münze, niemand ein Geboth thun, und dadurch zu ohnmöthiger Weitläufigkeit Anlaß geben möge, sintemahl dergleichen Gebothe gar nicht angenommen werden sollen. Nachdem auch bey dieser Veräußerung ein mercklicher Unterscheid gegen andere Bücher- und Waaren-Auctionen sich ereignet; als wird ein ieder von den Herren Käuffern die erstandenen Medaillen oder Münzen, gegen baare Bezahlung, in guten Silber-Gelde, abzuholen ganz dienstlich ersuchet. Wie denn in wiedrigen Fall ein ieder gewärtig seyn muß, daß man, nach
 Besin-

Befinden der Umstände, des folgenden Tages die erstandenen Medaillen und Münzen wiederum öffentlichen aus-
 ruffe, und an die Meißbiethenden überlasse. Wir versehen uns daher auch ganz gewiß zu der Gewogenheit der auswärtigen Herren Münz-Liebhaber, dieselben werden ihre allhiefigen Herren Commis-
 sarios dessen bedenten, und desßwegen mit nöthigem Gelde versehen. Die etwa beym Catalogo mit einge-
 schlichene Fehler wird der geneigte Leser aller menschlichen Unvollkom-
 menheit gütigst zuschreiben. Wir verhoffen unterdessen unsern Pflich-
 ten ein Gemügen gethan zu haben.
 Geschrieben zu Leipzig, den 7 May
 1737.





I. Alte Römisch Kaiserl. Münzen.

- I. Eine silberne Münze a 1 u. ein achtel Loth A. C. CÆSAR
Dict. Perpetuo in Brb. R. Ein Mercurius-Stab und
andere verschiedene Instrumenta, nebst dem Worte
Leuca.
- II. Dergleichen klein a 3 achtel Loth. A. C. CÆSAR
Dict. Perpetuo, im Brb. R. DIVUS AUGUSTUS im
Brb.
- III. Dergleichen 1 und 1 achtel Loth, A. C. CÆSAR AUG.
GERMANICUS *Pont. M. Tr. Pos.* im Brb. R. drey
Weibes-Personen, jede mit einem Cornu Copiaz, Ums
schrift *AGRIPPINA, DRUSILLA, JULIA*. unten S. C.
a 1 Loth.
- IV. Dergleichen A. TI. CÆSAR *Divi Aug. F. AUGUST.*
J. M. P. VIII. im Brb. R. eine sitzende Weibes-Person,
Umschr. *Civitatibus Asia restitutis*, S. C.
- V. Dergleichen von Bronze A. TI. CÆSAR *Di. Aug. F.*
AUGUST. I. M. P. VIII. im Brb. R. Ein triumphirende
der Imperator, Umschr. *P. M. Tr. P. XV. Imp. VIII.*
S. C. unten *Consul*.
- VI. Dergleichen A. NERO CLAUDIUS CÆSAR AUG.
Ger. P. M. Tr. J. M. III. PP. im Brb. R. Tem
plum Jani, Umschr. *Clusit Pace Per Terram Mariq.*
Parta Janum.
- VII. Dergleichen silberne a 3 Loth, A. *Imp. OTHO Caf.*
Aug. P. M. Cos. im Brb. R. Ein an einem Baum gebun
dener Slave, vor welchen ein Soldat mit Schild und
Schwerdt steht, darzwischen ein brennender Altar.
S. C.
- VII. b) Dergleichen a 1 u. 3 viertel Loth, A. *Imp. OTHO*
Caf. Aug. Tri. Pos. im Brb. R. *Securizas P. R. S. C.* Ein
A Römisch

Römer in der Stola, welcher die rechte Hand einem gewaffneten Soldaten über einen brennenden Altar darreicht, dabey noch andere Soldaten mit ihren Signis stehen.

VIII. Eben dieselbe von Messing.

IX. Dergleichen A. ΑΤΟΚΡΑΤΩΡ. M. ΟΘΩΝ ΚΑΙ-
CAP CEBACTOC. im Brb. R. Ein Adler mit einem
Siegess-Zeichen in den Schnabel, unten ETOTCA.

X. Dergleichen kleine silberne Münze a 2 achtel Loth, A.
Imp. OTHO *Ces. Aug. Trib. Pot. R. Securitas Augusta*
typus Securitatis.

XI. Dergleichen von Silber a 1 u. 1 achtel Loth, A. AVI-
TELLIUS *Germanicus I. M. P. Aug. P. M. Tri.* im Brb.
R. Eine Weibsperson mit dem Cornu Copiae und ein
Soldat. Umschr. *Honos & Virtus*, unten S. C.

XII. Dergleichen a 2 achtel Loth, A. VESPASIANUS *Aug.*
im Brb. R. Eine sitzende Weibsperson *Coss. Ter. Tr.*
Pot.

XIII. Dergleichen von Bronze A. VESPASIANUS *Augu-*
stus P. M. Tri P. Cos. III. im Brb. R. *Judaea Capta*, un-
ten, *Signum provinciae Iugentis.*

XIV. Dergleichen von Silber a 1 u. 1 halb Loth, mit eben
den A. und R. als die vorhergehende.

XV. Dergleichen von Eisen A. *Imp. Caf. DOMITIANUS*
Aug. Germ. Cos. XVII. C. L. N. S. P. L. R. R. P. R. Eine
stehende Mannsperson giebt einer sitzenden die Hand.
Umschr. *Pont. Max. Tr. P. VIII. Lud. sec.* unten S. C.

XVI. Dergleichen von Kupfer A. *Imp. Caf. Traj. HADRI-*
ANUS Aug. im Brb. R. Mars sitzend, die Victorie in der
Hand haltend. Umschr. *Pont. Max. POTC O IIIII.*

XVII. Dergleichen klein von Silber a 2 achtel Loth A.
Imp. *HADRIANUS Augustus R. Clementia Augusta.* ty-
pus *clementiae.*

XVIII. Dergleichen von Messing A. *HADRIANUS Aug.*
Cos. III. T. P. im Brb. R. Eine kniende Person giebt
einer stehenden die Hand *Uberschr. Restitutori Phrygia.*

XIX. Dergleichen von Silber a 1. und 1 halb Loth. A.
FAUSTINA Aug. Antonini Aug. Pii fil. im Brb. R. *Con-*
secratio Augustae vorgestellt. Unten S. C.

XX.

- XX. Dergleichen von Messing, A. L. VERUS *Aug. Arm. Parth. Max. Tri. VIII.* im Brb. R. stehen 2 Soldaten vor einen an einen Felsen sich lehrenden Imp. Unten Tr. P. VIII. Imp. III. Cof. III. PP.
- XXI. Dergleichen von Silber 1 Loth, A. A. ATP. KOM. ΟΑΟC KAICAP im Brb. R. APTEMIC ΕΦΕCΙΑ im Bildniß.
- XXII. Dergleichen von Kupffer, A. L. Sept. Sever. PERTINAX *Aug. Imp. VII.* R. Divi M. Pii F. P. M. Tr. P. III. Cof. II. P. P. Mars stehend.
- XXIII. Dergleichen von Erz, A. CONSTANTINUS *Max. Aug.* im Brb. R. *Gloria Saculi, Virtus Cas.* unten P. R. R. zwey Cæsares der eine sitzend, der andere stehend.
- XXIV. Dergleichen von Kupffer, A. Imp. MAXENT. P. F. A. im Brb. R. CONSERV. URB. SUÆ, ein Tempel, darinnen mitten eine Person sitzt.

II. Römisch Teutsche Kaiserl. Thaler und Medaillen.

- 1 FRIDERICUS III. *frve V. Rom. Imp. Semp. Aug.* Brb. Rev. nat. 21 Sept. 1415 *Ec. obiit Linzii 19 Aug. 1493.* Dieses ist eine saubere Medaille von Silber und wieget 1 Loth.
- 2 MAXIMILIANUS, *Dei. Gra. Romanor. Rex Sp. Auguff.* Brb. Scepter in der Hand und Trone auf dem Haupte. Rev. Das zierliche Wappen mit dem goldenen Blicke, und der Umschrift: *XP. Ac. A. Reg. R. Herqu. Archid. Au. Pluri. Europ. Pvi. Pn. Potenti* Die wahrscheinlichste Bedeutung dieser sonderbahren Umschrift ist: *Christianissimus ac aliorum Regnorum Rex heresque, Archidux Austria pluriumque Europe provinciarum Princeps potentissimus.* Ist einer der ältesten und raresten Oesterreichisch-Kaiserl. Thaler oder Ducatons, und scheint gleich zu Anfang des 16 Sæculi geschlagen zu seyn. Besiehe mit mehrern hievon das Thaler-Cabinet pag. 1.
- 3 MAXIMILIANUS, *D. G. Rom. Imp. Semp. Aug. Archid. Austr.* Ein geharnischter Reuter, mit einer Standart, darinn

Darinnen der Reichs-Adler 1509. Rev. Das Reichs-Wapen mit vielen Wapen-Schilden der Provinzen umgeben, Umschrift *Plur. Europ. prov. Rex & Princ. Potent.* Dieses ist ein sehr rarer Doppel-Thaler oder Ducaton.

- 4 MAXIMILIANUS, *Romanor. Imp. Semp. Aug. Archid. Austr.* Ein gecrönt Brb. mit dem Orden des güldenen Vlieses und der Jahr-Zahl 1516. Rev. Eine bewaffnete Person, mit einem grossen Feder-Busch und hängenden Schwerdte zu Pferde, darunter ein Soldat lieget. Von hinterwärts träget ein fliegender Engel ein gecröntes Wapen, und von vorne gehet ein Kriegsmann mit einem Spieß und Beutel in der Hand, unten 4 kleine Wapen-Schilde. Dieser extra rare Ducaton oder Thaler scheineth bey Gelegenheit des Mayländischen vergeblichen Feld-Zugs geschlagen zu seyn. v. Thaler-Cabinet p. 2.
- 5 MAXIM. *Imp. Archid. Austr. & De. Terr. Occi. Or.* Brb. in Baret und Hermelin-Mantel. R. Der doppelte Adler und 9 Wapen-Schilde der Provinzen. In der Rundte, *Pluri. Europ. Provinc. Rex & Princ. Potent.* 1518.
- 6 MAXIMIL. *Imp.* im Brb. etwas vergolbet. R. Derselbe zu Pferde. Ist eine kleine silberne Medaille von 1 viertel Loth.
- 7 MAXIMILIANUS im Brb. mit gleichen Haaren. R. Das Wapen, 1526. wieget 1 halb Loth.
- 8 KAROL. V. in Brb. R. Der doppelte Adler, zwischen 2 Säulen. Ist viereckigt, wieget 1 viertel Loth.
- 9 MAXI. CARO. E. FERD. D. G. *Ro. Cas. Reg. Hisp.* R. Der Reichs-Adler und Span. Wapen-Schild. Ein mehrererß siehe hievon im Thaler-Cabinet, p. 5.
- 10 MAXIMILIANUS II. *Rom. Imp. S. A.* Brb. R. Ein Adler, so mit ausgebreiteten Flügeln den Reichs-Äpfel hält. Umschr. *Dominus providebit.* Diese artige Medaille wieget 1 halb Loth.
- 10 b) Ein sechstel Thaler auf die Ordnung MATTHIE.
- 11 MATTHIAS, *D. G. Rom. Imp. S. A. G. H. Bo. Rex.* Brb. R. Drey neben einander stehende Köpffe. MAXI. I. CA.

I. CARO. V. & FERD. D. G. Rom. Caf. Reg. Hifp.
Von diesem raren Thaler handelt das Thaler-Cabinet
pag. 6.

- 11 b) Ein fechffel Thaler auf die Erönung FERDIN. III.
11 c) Dergleichen noch kleiner.
11 d) Ein alter sehr groffer Kaiſer-Groſchen von FERDINANDUS III.
11 e) Eine kleine Münze auf die Römifch-Königl. Erönung FERDINANDI IV.
12 Eine viereckigte Münze auf den Friedens-Executions-Receß zu Nürnberg 1650. A. Ein kleiner Knabe welcher auf einen Stecken reutet, Umſchr. Friedens Gedächt. in Nürnberg. R. *Vivat FERDINANDUS III. Rom. Imp.* worüber der Reichs-Adler.
12 b) Ein ganzer Thaler. A. zwey Hände aus den Wolcken über der Welt-Kugel, deren eine ein Schwerdt, die andere einen Scepter hält, drüber ein durch die Wolcken ſtrahlendes Auge, Umſchr. *Conſilio & Induſtria.* R. LEOPOLD. Hung. Bohem. Rex. Coronat. rex Rom. I Aug. 1658.
12 c) Ein viertel Thaler mit eben den A. und R.
12 d) Dergleichen ein fechffel Thaler.
13 Ein curieufes Gedächtniß-Thaler auf die Belagerung und Entſetzung der Stadt Wien. Der Avers præſentiret den auf der Welt-Kugel ſitzenden gekrönten Reichs-Adler mit Schwerdt und Scepter. in deſſen Bruſt die Buchſtaben *Le* ſtehen. Die Welt-Kugel zeigt die Beſetzung Wien, mit den Worten: *Sub umbra alarum tuarum.* Oben die ſtrahlende Sonne, darinnen ein Auge zu ſehen iſt: *Colligit auxilii radios: anten der halbe Mond wie er will untergehen, *Victamque redegit in umbras.* Umſchr. *Imperii murum auſtriacum interponit in arbe.* Der Revers enthält elne weitläufftge Inſcription, welche im Thaler-Cabinet p. 8. n. 21. zu leſen.
14 Eine 1 u. 7 achtel löthige ſilberne Medaille auf die Eröberung Ofen. Es ſtehen 2 Türcken über einer Pforten, halten eine Krone welche ihnen ein Teuſcher geharniſchter wegnimt 1686.*

- 15 Dergleichen von Kupffer, Josua stehend im Helm, in der linken Hand das Schild mit Jehova bezeichnet, in der Rechten einen Commando-Stab haltend, gegen Himmel sehend, vor ihm stehet die Sonne, hinter ihm gedet der Mond zu rüste, um ihn sind Feinde, unten: *Stat sol, Luna fugit dum Josua pugnat & orat, sic ego pello duos, sic Leopoldus ero.* R. oben stehet Leopoldi Brb. im Lorber-Zweigen, zwischen 2 ausgebreiteten Palm-Zweigen, unten ist Ofen, wobey die Donau stießet: unten stehet: *Infelix Budam Ludovicus perdidit olim, hæc armis cedit nunc Leopoldus tuis.* anno 1686 d 25 Sept.
- 16 Eine dergleichen Medaille, auf welcher eine Armee zu sehen, so Gewaltthätigkeiten ausübet, ingleichen die Städte Coblenz, Philippsburg, Heidelberg &c. Umschr. *securos sic tractat Gallus.* Unten: Dencke Deutschland an den Friedens-Bruch 1688. Rev. 3 Götter gegen einander, worunter: Die Hülf durch Treu und Eintracht such; um den Rand, das soll dir ein ewiger Bund seyn, dir und deinen Kindern.
- 17 Eine 2 u. 1 achtel löthige silberne Medaille, welche Leopoldum auf einen Triumph-Wagen mit 4 Pferden præsentiret, auf die Schlacht bey Nissa 1689.
- 17 b) Eine kleine Medaille auf die Römisch-Königl. Crönung JOSEPHI 1690.
- 17 c) Eben dieselbe noch kleiner.
- 18 Dergl. 2 und 1 achtel Loth, A. LEOPOLD auf einen Triumph-Wagen mit 4 Pferden, auf die Schlacht bey Salankement. R. *Lud. Wilh. M. Baden. Turc. castris exiit caesis 25000 & captis 158 torment d. 19 Aug. 1691.*
- 18 b) Dergleichen 2 u. 1 achtel Loth, A. Prinz Ludw. von Baden im Brb. R. auf die Schlacht bey Salankement.
- 18 c) Dergleichen A. LEOPOLDUS zu Pferde, darüber *Victor.* R. 2 Schwerdter und 2 Hände aus den Wolcken, darüber *Conflicto & Industria.*
- 19 Eine 1 u. 3 viertel löthige silberne Medaille, worauf des Prinzen Eugenii Brb. zu befinden wie er die Französische Häubne in Cremona zerstreuet, darunter, *Villaregio supr. Gall. Duce intra mania Cremonæ capto.* 1702.
R. Die

- R. Die Lilien so die Köpffe hängen mit der Überschrifte: *stantibus austris*, unten: *virtus Germanorum.*
- 20 Dergleichen auf eben die Begebenheit von 3 achtel Loth. A. *Eugenius* im Brb. R. obige Inscription.
- 20 b) Eine 8 eckigte Münze 1 halb Loth aus einem silbern Teller oder Schüssel geschlagen, oben stehet *pro Cesare & Imperio*, unten stehet *Bel. Landau*, in den 4 Ecken der verzogene Nahme des Commendanten.
- 20 c) Dergleichen silberne Klippe von 1 u. 3 viertel Loth, welche der Französische Commendant zu Landau aus seinem Silber-Service, in Ermangelung des Geldes, schlagen lassen. A. sein Wapen, unten 4 *liv. 4 s. Landau 1702.* an den Seiten herum 9 Lilien. R. Blatt.
- 20 d) Eben dieselbe kleiner a 1 halb Loth, ausser daß unten an den Ecken nur 4 Lilien zu befinden.
- 20 e) Eben dieselbe noch kleiner.
- 20 f) Ein sechstel Thaler, auf die Kaiserl. Ordnung *CAROLI VI.*
- 21 *CAROLUS VI. Rom. Imp.* Brb. R. Die Eroberung *Temeswar* 12 Oct. 1716. Diese silberne Medaille wieget 2 Loth.
- 21 b) Eine kleine 1 halb löthige silberne Medaille. A. *CAROLUS VI. Rom. Imp. S. A. &c.* in Brb. R. Ein auf einer halben Welt-Kugel liegender Oehl-Zweig so von dem strahlenden Jehova umgeben, drüber *Constantia & fortitudine.* Drunter *Pax Germano-Gallica Rastadii.*
- 21 c) Dergleichen 3 achtel Loth, A. *CAROLUS VI. D. G. Rom. Imp.* im Brb. R. Ein Trophäum. Drüber *Cesar ad Savum victor.*
- 21 d) Dergleichen 3 achtel Loth, A. wie voriger. R. Ein mit Sonnen-Strahlen umgebenes Creuz. Drüber *In hoc victor Turcarum & Belgradii die 16 Aug. 1717.*
- 22 Eine von gleichen Gewichte, worauf *Eugenius* commandirend zu Pferde vorgestellt wird, als er *Belgrad* erobert und die Türcken weggeschlagen.
- 22 b) Dergleichen von eben dem Gewichte, aber besondern Revers.
- 23 Dergleichen von eben den Gewichte, worauf *CAROLUS VI. Rom. Imp.* im Brb. sich befindet. R. *Belgrade*

- mit Überschrift: *Carolo vblgltvr beLgraDVM Decima octava Augusti.*
- 34 CAROLUS VI. Brb. R. Ein fliegender Adler 21 Jul. 1718 *Parcet submissis debellavitque superbos. Unten Induciae cum Turcis.* 2 Loth.
- 35 CAROLUS VI. Rom. Imp. und seiner Gemahlin Brb. 1723 auf die Böhmishe Erönung. 3 und 1 achtel Loth.
- 36 ELISABETH CHRISTINA, als Spanische Braut. R. ein lebiges Ross. Überschrift *ad nutum Dei.* 2 Loth.
- 37 ELISABETH CHRISTINA, Kaiserin. R. Eine Aloe: *Ingeniis stirpis cunctando restituit rem.* 1 Loth.
- 38 ELISABETH CHRISTINA, Rom. Aug. im Brb. R. Eben dieselbe mit einem Rinde auf den Triuph-Wagen von 2 Pfauen gezogen. Überschrift: *fecunda gloria matrix* 1716.

III. Erz-Herzoglich-Oesterreichische Thaler und Medaillen.

- 38 b) MAXIMILIANUS magnanimus Archid. &c. atot. 19. R. MARIA Caroli filia haeres Burgundiae, Brab. conjuges. Brb. atatis 20. 1479. Von dieser extra raren 1 u. 1 vier-
tel löchigen silbern Medaille bestehe mit mehrern das
Thaler-Cabinet p. 9. n. 24.
- 39 SIGISMUNDUS acerrant im Brb. R. Ein Turnier-
Reuter mit einem Fährnen mit der Jahr-Zahl 1484
und vielen Wapen-Schildern der Pringen umgeben.
Ist ein halber Rthlr. so unstreitig unter die ältesten
gehöret. v. Thaler-Cabinet l. c. n. 25.
- 30 SIGISMUNDUS, Archi-Dux Austriae stehend in Lebens-
Größe im Mantel. R. Ein Turnier-Ritter zu Pferde,
hat auf den Helm einen Pfauen-Schwanz mit der
Jahr-Zahl 1486 und in der Hand ein Fährnen, und ist
mit vielen Wapen-Schildern umgeben. Ist ein sehr
rarer ganzer Thaler. v. Thaler-Cabinet l. c. n. 26.
- 31 FERDINANDUS, Dei Gratia Princeps Hispanorum
1522. R. Ein Wapen-Schild mit 10 kleinern umge-
ben Archi-Dux Austriae Dux Burgundiae & Carint. Eine
vielläufigte Beschreibung dieses raren Thalers ent-
hält das Thaler-Cab. p. 11. n. 27. 32

- 32 Ein Ducaten, viereckigt. A. Das Brb. FERDINANDUM 1529 Türck blegert Wien. R. Das Span. † , in dessen Ecken 4 diverse Wapen sich befinden, sehr rar.
- 33 Eine kleine vier-Eckigte 1 viertel löbliche Münze, deren A. das Spanische Kreuz und 4 Wapen darstelllet. R. FERDINANDI I. Brb. Türck blegert Wien 1529.
- 34 MAXIMIL. D. G. Archid. Ausl. Dux Burg. Mag. Pruff. Admi. stehend in Harnisch und Mantel mit umgekehrten Schwerdt, neben ihm die Wapen-Helme mit einem Löwen. R. Ein Turnir-Ritter mit einer Standart, mit der Jahr-Zahl 1603 und in der Kunde 15 Wapen-Schild, darunter das größte das Wapen des Teutschen Ordens ist.
- 35 Dergleichen mit eben den A. und R.
- 36 ALBERTUS & ELISABETH, Dei Gr. beyder Brb. neben einander. R. Das Spanische Wapen mit der Crowne, darneben 2 Löwen die sich mit den Köpfen auf das Wapen legen. Archiduc. Austr. Duces Burgundie. Brab. Ist ein zierlicher Ducaton oder Thaler.

IV Hungarische und Böhymische Münzen.

- 37 Ein und 1 halber Thaler ULADISLAI II. Königs in Ungarn, so sehr rar. Stellet auf den A. vor einen geharnischten und gecrönten Reuter zu Pferde, so die Lanze über den Kopf schwinget. Darüber ist die Paeronin von Hungarn, mit dem Christ-Kindlein. Umschr. Sanctus LADISLAUS Rex Ungarie 1506. R. Ein gecröntes Wapen, an dessen einer Seite das Wort Kremiz, an der andern das Wort Turso stehet. Die Umschr. ist merckwürdig, weiln sie wieder die Grammatic läufft: Monna WLADISLAI. D. G. Rex Ungari. v. Thaler-Cab. p. 14. n. 39.
- 38 Dergleichen 1 und 1 halber Thaler, A. FERDINANDUS D. G. Hung. Bohem. A. C. Rex Brb mit einem breiten Hute, glatten Haaren und Schauen-Mantel Ao. Dni 1529. R. Das Spanische Wapen-Schild, in der Mitten im † noch 4 Schilde: Domine, da mihi virtutem contra hostes tuos, quia tu adjutor meus es.

- 39 Eine 1 achtel löbliche silberne Medaille, deren A. das Ungarische Wapen vorstellet. R. *Maria* mit der Umschrift: *Parr. Hung. 1586.*
- 40 Dergleichen von 1 Loth, deren A. einen Stroh präsentiret, der eine Schlange frisst. Umschr. *salutem ex inimicis nostris.* R. MATTHIAS II. D. G. *Hung. Rex Cor. in reg. Boh. ao. 1611 d. 23 May.*
- 40 b) Eine kleine Münze auf die Böhmishe Erönung FERDINANDI II. 29 Jun. 1617.
- 40 c) Dergleichen auf FERDINANDI II. Ungarische Erönung 1618.
- 41 Ein halber Thaler, A. FRIDERICUS, D. G. *Boh. Rex* (48) Brb. R. der Titul und Wapen.
- 41 b) Dergleichen 1 viertel Thaler, A. FRID. D. G. *Boh. R.* (24) in Brb. R. wie beyw. vorigen.
- 41 c) Dergleichen. A. Eine Krone nach welcher 4 Hände greiffen. Umschr. *Dante Deo & ordinum Concordia.* R. FRID. *El. Boh. Rex. Coronatur. 4 Nov. 1619.*
- 41 d) Ein ordinaurer Böhmischer viertel Thaler, vom Jahr 1619 A. Der Böhmishe Löwe. R. Eine Krone.
- 42 Ein Erönungs-Thaler. A. Oben eine Krone mit Palmzweigen. FERDINANDUS III. *Hungaria rex. coronatus in regem Bohemia 25 Nov.* R. Eine gleichhangende Wage an statt des Anriffs ist der Herr Christus am Kreuz 1627. *Pietate & Justitia.*
- 43 Dergleichen A. Die Mutter Gottes mit dem Christkinde, setzet dem vor ihr knienden FERDINAND. eine Krone auf. Umschr. *Sub tuum praesidium* 1628. 24 Apr. R. Eine Feldschlacht. Umschr. *S. Maria de Victoria.* Unten *Victoria a Ferd. II. parata Praga 8 Nov. 1620.*
- 44 Ein dergleichen Thaler A. FERDINANDUS IV. *Archid. Austr. coronatus in regem Bohemia 5 Aug. 1646.* R. Ein Altar mit einem aufgerichteten Schwerdte mit Raute umwunden. Umschr. *pro Deo, populo.*
- 45 Eine silberne 5 achtel löbliche Medaille, verguldet, darauf LUDOVICUS, *Rex Hungar. & Boh. im Brb. R. Buda potens & Pannonii gens martia regni, quod fuit, esset, si viveret iste puer.* Scheinet auf die Eroberung von Ofen gemacht zu seyn. 46

- 46 Eine kleine Medaille, worauf JOSEPHUS I. *Rex Hung-*
im Brb. stehet. R. Eine Hand aus den Wolcken mit
der Krone: *hic electus meus.*
- 47 Ein Cremoniger Ducaten 1726.
- 47 b) 39 Stück alte Böhmische Groschen.
- 47 c) Ein kleiner Böhmischer Bracteate.

V. Spanische Thaler und Medaillen.

- 47 d) 11 St. Münzen a 8 u. 5 achtel Loth, der alten West-
Gotthischen Könige in Spanien. A. Der Kopff des Kö-
nigs. R. Ein Reuter. Jedes Stück einzeln.
- 47 e) 4 Stück dergleichen mit eben den A. R. Das Pferd
ohne Reuter. wiegen 3 und 1 viertel Loth.
- 47 f) Ein Stück a 3 viertel Loth. A. wie voriger. R. all-
hier stehet ein kleiner Mensch auf einem Pferde, und
unter dem Pferde stehet man den Stiel von einem Pfeil.
- 47 g) Ein Stück dergleichen a 1 Loth. A. Dem vorigen
gleich. R. Ein Pferd so von einer Person geführt wird.
- 47 h) Ein Stück dergleichen, 1 Loth. A. wie voriger. R.
Ein Soldat vor einem aufgehenden Schweine, dar-
unter einige aber ziemlich verbliebene Buchstaben.
- 47 i) Dergleichen A. Ein Kopff eines Frauenzimmers o-
der jungen Manns-Person mit einigen etwas ver-
bliebenen Buchstaben. R. Ein Reuter, wieget 1 halb L.
- 48 Ein Spanischer Thaler, worauf PHILIPPUS *Hisp. Rex*
Com. Art. 1587. im Brb. stehet. Unten eine Maus
mit einem langen Schwanz. R. Das Spanische Wa-
pen. *Dominus mihi adjuutor.*
- 49 Dergleichen von 1591.
- 50 Eine 1 und 1 viertel löthige silberne Medaille, worauf
PHILIPPUS, *Rex Hispan. Caroli V. fil.* im Brb. stehet.
R. Hercules, der den Antheus auf der Brust zerdrückt.
- 50 b) Ein rarer Thaler, worauf CAROLUS II. *D. G. Rex*
Hispan. & Neap. im Brb. R. Das güldene Bließ im
Laubwerck hangend mit der Jahr-Zahl 1691.
- 50 c) Dergleichen 1 sechstel Thaler vom Jahr 1691.
- 51 Ein Spanischer Ducaton. A. PHILIPPUS V. *D. G. Hi-*
spaniarum & Indiarum Rex und dessen erhabenes
Brb.

- Verb. R. Das Spanische gekrönte Wapen, welches 2 Löwen halten. *Archid. Austria Dux Burg. Brabant.* 1703. ist wegen der Worte ARCHID. AUSTR. sehr rar.
 52 Eine 1 löthige silberne Klippe, auf deren A. die Sonnenfinsterniß, *Barcellona liberata ad. 1706 d. 12 Maji Ecclipsis solis*, rechter Hand *Madritam occupatum* &c. R. Die helle Sonne mit Strahlen, in allen Ecken Croonen. Umschr. Mit Gott durch M. O. G. und L. wirds da und dorten wieder hell.
 52 b) Eine kleine Spanische Münze.
 52 c) Dergleichen von PHILIPPO III. *de an. 1627.*

VI. Portugiesische Münzen.

- 53 Eine verguldete Medaille, worauf JOANNA, *Caroli V. Aug. fil. Lusitan Princ.* R. Die Ceres sitzt auf einer Kuh, hält die Garbe und das Frucht-Horn. Umschr. ΑΠΑΡΑΛΛΑΚΤΟΣ.

VII. Französische Thaler und Medaillen.

- 54 Eine vergoldete Medaille, A. HENRICUS IV. *D. G. Rex Franc. & Nav.* in einem grossen Barte und dergleichen Hute. R. Das Wapen in Laubwerck.
 55 Ein Thaler, worauf LUDOVICUS XIII. im Verb. zu befinden. R. Das Wapen-Schild, *Sit nomen Domini benedictum.* 1643.
 56 Ein dergleichen von LUDOVICO XIV. 1643.
 57 Dergleichen LUDOVICUS XIV. im Verb. mit doppeltem Gesichte. R. Das Wapen.
 58 Ein halber Thaler, worauf LUDOVICUS XIV. mit einem gespizten Juden-Barth zu befinden. R. Wapen und Titul, sehr rar.
 58 b) Eine silberne Medaille von 1 halb Loth. A. LUDOVICUS *Magnus Rex* im Verb. R. Ein von Hundten umgebener Löwe, drüber *Nec timet nec provocat.* Drunter *avarium milit. extr.* 1687.
 58 c) Dergleichen 3 achtel Loth, A. dem vorigen gleich. R. die Keule *Herculis* mit den erschlagenen Thieren. Drüber, *quos sustinet una labores.* Drunter, *ordre des guerres* 1691.

- 58 d) Dergleichen 3 achtel Loth, A. wie voriger. R. Ein mit Donner und Blitz umgebener Felsen, drüber *manus unica torquet*. Druunter *Extra ordre des Guerres* 1691
- 59 Ein dergleichen, LUDOVICUS XIII. D. G. &c. im Brb. vor der Nase stehet ihm der König von Pohlen in einem sehr kleinem Stempel geprägt, mit der Umschr. AUGUSTUS II. Rex Pol. R. Wapen und Titul.
- 60 Eine 7 und 1 halb löthige silberne Medaille, LUDOVICUS XIV. Fr. & Nav. Rex Brb. R. Ein Schild und Degen und Cornu Copia, unter demselben eine Weibsperson mit dem Scepter und Friedens-Zweig *ao. 1697 Sub clypeo ferro & auro*. Unten stehet: *Pacem prudentia eudens*. Ist auf den Kyßwitschischen Frieden verfertigt.
- 61 Ein Thaler oder Franzöf. Creone, LUDOVICUS XIV. D. G. Fr. & Nav. Rex Dessen Brb. unter demselben ist ganz klein ein Schwan und ein Mäusgen zu sehen (worüber der Münker seinen Kopf soll verlohren haben.) R. 3 Cronen. *Sit nomen Domini benedictum* 1711 sehr rar.
- 62 Dergleichen, LUDOVICUS XV. D. G. Fr. & Nav. Rex Brb. R. in einem rundten Circul 3 Linien, worauf 1 Creone, *Sit nomen Dni benedictum* 1716.
- 63 Dergleichen, LUDOVICUS XV. Franc. & Nav. Rex Brb. R. Das gekrönte Wapen-Schild mit 3 Lilien. *Sit nomen Dni benedictum* 1726. Aussen her: *Dne. saluum fac regem*.
- 64 Eine silberne Medaille von 1 halb Loth. A. ALEX. de Bourbon C. de Toul. Admiral. de F. L. R. Der Neptunus. Drüber *rita facit natu*. Druunter 1687.

VIII. Englische Crowns oder Thaler.

- 65 EDUARDUS VI. D. G. Angl. Franc. & Hiber. Rex. Der König gekrönt und geharnischt auf einem geschmückten Pferde, (auf der Chabraque ist eine Rose zu sehen) in der Hand ein bloß Schwerdt haltend. Unten 1551. R. Das Wapen, so von einem Creuz in 4 Quartier getheilet wird. *Posui Deum adiutorem meum*.
- 66 Dergleichen von 1553.

- 67 ELIZABETH, D. G. Ang. Fra. & Hiber. Regina. Des
ren gecröntes Brb. mit Zepter. R. Das Wapen, *Posui*
Deum adiutorem meum.
- 68 JACOBUS, D. G. Mag. Brit. Fran. & Hib. Rex. Der
König zu Pferde, an der Chabraque eine gecrönte Rose.
R. Wapen, *Qua Deus conjunxit nemo sepatet.* Schei-
net auf die Vereinigung der beyden Königreiche zu
zielen.
- 69 Dergleichen von einem andern Stempel.
- 70 CAROLUS, D. G. Mag. Br. Fr. & Hib. Rex. Der Kö-
nig zu Pferde. R. Rel. Prot. Leg. An. Liber. Parl. Un-
ten 1642. Oben 3 Lilien. Aussen herum: *exurgat Deus,*
dissipentur inimici. Ist eine so rare halbe CROWN o-
der Thaler, daß auch in Engelland selbstn die ganze
Crown über 100 Rthlr. bezahle wird.
- 71 Dergleichen von 1645.
- 72 Eine ganze Crown, worauf CAROLUS, D. G. Mag.
&c. zu Pferde. R. Das Wapen, *Christo aspice regno*
1645.
- 72 b) Dergleichen, mit etwas veränderten Stempel und
ohne Jahrszahl.
- 73 Dergleichen halbe Crown auf welcher noch unten das
Wort EBOR. stehet.
- 74 Der Englische Parlaments-Thaler, nach Entpau-
tung König Carls im Interregno geschlagen. Aufm A.
das damahlige Englische Wapen, ein Creuz im Schil-
de mit Palmen und Lorbern umgeben. *The Common-*
wealeh of Engeland. d. i. die Gemeine von Engeland.
R. Das Schottische Creuz und Irländische Wapen, in
doppelten Schildern, darüber stehet. *God With Vs.*
d. i. Got mit uns 1656.
- 75 Der beruffene CROMWELS-Thaler. A. OLIVAR. D. G.
R. P. Ang. Sco Hib. & Pro. Brb. R. Ein gecröntes Wa-
pen, *Pax queritur bello* 1658, Um den äuffersten Rand
stehet, *Has nisi periturus mihi adimat nemo.* Ein meh-
rers siehe hievon im Th. Tab. p. 27. n. 85.
- 76 Ein dergleichen.
- 77 Eine dergleichen halbe Crowne.
- 78 Eine dergleichen viertel Crowne.

- 79 Ein sehr rarer doppelter Guinee, auf deren A. OLIVAR. D. G. R. S. Ang. Scot. Hib. Pro. im Brb. zu befinden. R. Ein Oliven-Baum, unter dem ein Hirte Schaafe weidet, *non deficient Oliva Sep. 3 1658.*
- 80 Eine 4 u. 1 vierte löth. silberne Medaille A. OLIVIER CRONWELS, erhabenes Brb. mit Unterschr. *Protector v. Engl. Schottl. und Irri. 1658.* R. MASANGELLO Brb. mit Unterschr. *Vischer en Coninck v. Napels 1647.*
- 81 CAROLUS II. D. G. dessen Brb. R. Das Wapen durchs Creuz, *Magn. Britt. Rex.* Um den äussersten Rand, *Decus & tutamen, anno regni vicesimo nono 1676,* ist eine ganze Crowne.
- 82 Dergleichen von 1677.
- 83 Eine halbe Crowne, worauf JACOBUS II. D. G. Angl. Scot. Fr. & Hib. Rex im Brb. R. Eine Hand hält eine Crone aus den Wolcken, unten lieget ein Küssen mit einem Vorbeer. *Crange, a militari ad regiam.* Unten *inaugurat d. 23 Apr. 1685.*
- 84 Ein ordinaurer Schilling von JACOBO II. *de an. 1686.*
- 84 b) Eine ganze Crowne A. JACOBUS II. D. G. im Brb. R. Das Wapen durchs Creuz, *magn. Britt. &c. Rex 1687.*
- 85 Eine messingne und kupfferne Noth-Münze, JACOB. II. *Dei gr. mag. Br. Fr. & Hib. rex* zu Pferde. R. Das Engl. Wapen mit Umschr. *Christo Victore triumpho ao. Dni 1690.*
- 86 Eine halbe Crowne, JACOBI II. Gemahlin Brb. mit einem Vorbeer auf dem Haupte, MARIA, D. G. Ang. Scot. Fr. & Hib. Regina. R. sitzt sie wie an einem Berge, drüber stehet, *O Dea certe.*
- 87 Eine ganze Crowne GUILIELMUS & MARIA, D. G. beyder Brb. R. Das Engl. Wapen *1691 magn. Br. Fr. & Hib. rex & reg.*
- 88 Eine dergleichen halbe Crowne.
- 89 Eine ganze Crowne GUILIELMUS III. D. G. Brb. R. Das Wapen-Schild durchs Creuz gesetzt, *magn. Br. Fr. & Hib. Rex 1695.*
- 89 b) Ein ordinaurer Schilling von WILHELMO III. *de an. 1696,*

- 90 Eine Kupferne Medaille WILHELMUS III. D. G. Pr. Arauf. El. Brb. mit einer gestickten Haube, in den Haaren Band-Rosen. R. Der aus der Flamme steigende Phœnix.
- 91 Eine dergleichen A. MARIA II. D. G. mag. Britt. &c. regina, ein erhaben Brb. R. Ein *Castrum Doloris*, oben hänget ihr Bildniß mit Umschrißte *Maria regina*, dabey sitzet eine Weibß-Person mit aufgestemten Arm und weinet, unten lieget die Krone und Wapen-Schild auf der Erde. Umschr. *tristitia publica*. Unten obit d. VII. Id. Jan. 1695.
- 92 Eine halbe Crowne, A. ANNA, D. G. Brb. Unten das Wort *Vigo* (wo die Engländer die Spanische Silberflotte ruinirten.) R. Das Wapen *mag. Britt. Fr. & Hib. Regina* 1703.
- 93 Eine 2 und 1 halb löthige silberne Medaille, A. ANNA Brb. R. *Dux de MARLBOROUGH* zu Pferde den Commando-Stab in der Hand, vor ihm bringet einer kniend 3 Schlüssel; oben *sine clade victor*, auf die Eroberung Limburg 1703.
- 94 Eine dergleichen von 2 Loth, A. ANNA. R. stehet ein Esel will eine Distel fressen, ein Frauenzimmer hält ihm eine Rose für, die er nicht richen will. Drüber *inimicus odor appetitu fortior*, drunter: *Galli Scotiam aggressuri solo Anglorum aspectu fugantur* 1708. Am äußersten Rande: *infelix operam perdas ut si quis asellum incomptum doceat* Hor. Serm. L. I.
- 95 Eine dergleichen von 1 Loth, ANNA Brb. R. Auf die Schlacht bey Höchstädt 1704.
- 96 Eine dergleichen von 1 u. 1 achtel Loth, ANNA im Brb. R. *Barcellona*, worüber eine Sonnenfinsterniß und Umschr. *Barcellona lib. Gallis fug.* Unten 1 May 1706.
- 97 Dergleichen von 3 u. 1 achtel Loth, ANNA AUGUSTA Brb. R. Da sitzet sie unter einem Throne. Eine *Victoria* bringet ihr etliche Fahnen mit Lilien 1710.
- 98 Ein Engl. Schilling ANNA Brb. darunter das Wort *Vigo*. R. Das Wapen und Titul.
- 99 SOPHIA, D. G. ex stirpe Elect. Pal. Elect. II. D. Br. & Lun. *mag. Britt. Heres. Dero* Brb. R. *nata* 13. 3br. 1630.

1630. nupta mense 7br. 1658. ad Successionem Britæ nominata 1701. Sub vesperam 8 Junii 1714 in horris Herrnhufanis adhuc vegeto & firmo passu deambulans subita & placida morte erepta. Ist eine ganze Crownne.
- 100 Eine silberne Medaille von 1 Loth, worauf GEORGIUS, D. G. M. Br. Rex im Brb. R. Der König mit Zepter und Crone, den Fuß auf einem Ruffen habend, die Crone wird ihm von einem Weibes-Bilde aufgesetzt. Drunter: *inaugurat. XX. Oct. 1714.*
- 101 GEORGIUS, D. G. Magn. Br. Fr. & Hib. Rex F. D. R. Das Engl. Wapen, mit dem Englischen Ordens-Band, so ein gecrönter Löwe und Einhorn halten: Brunsv. & Luneb. Dux. Unten in einem Bande: *Dieu & mon Droit.* 1715. Ist auch eine ganze Crownne.
- 102 GEORGIUS II. D. G. Co. Dessen Brb. R. Das Wapen und Titul 1730. Ist eine ganze Crownne.
- 103 Eine verguldete Medaille auf die Vermählung des Prinzen von Oranien mit der ältesten Englischen Prinzessin. A. WILHELM CAROL. HENR. FR. PR. ANNA Reg. Magn. Britt. filia primogenita. Beyder Brb. gegen einander. Drunter: *se fundit in unum Anglia; & in tanto dissolvit gaudia sponso.* R. Beyde vor dem Altar stehend und die Hände gebend, hinter ihnen 2 Bäume mit den Wapen, oben stehet in einem WILHELM & MARIA 1641. In dem andern WILHELM & MARIA 1677. Handschr. *tertia Britannio cum sanguine fœdera jungit Auriacus.*

IX. Schottländische Thaler.

- 104 Ein Palm-Baum, darauf eine Crone lieget, darneben die eingeschlichene gecrönte Distel. *Gloria das vires* 1567. *Exurgat Deus, & dissipentur inimici ejus.* R. Das gecrönte Wapen, darneben 2 Disteln; MARIA D. G. Scotor. Regina.
- 105 Ein aufgerichtetes Schwerdt, auf dessen Spitze eine
B
Cronne,

- Erone, eine Hand weist XXX. 1567 die gecrön-
te Distel eingeschlagen: *pro me: si mereor in me.*
R. JACOBUS VI. D. G. rex Scotorum. Das Wapen-
106 Dergleichen von 1569.
107 JACOBUS VI. D. G. Rex Scotorum. Ein junger Herr
mit Schwerdt und Erone. R. Das Wapen-Schild
J. R. XXX. S. Honor regis judicium diliget 1583.

X. Schwedische Thaler und Medaillen.

- 108 GOSTAVUS, D. G. Svec. Gothorque Rex. Des jungen
Königs gecröntes Brb. im Mantel mit Zepfer und
Reichs Apffel und der Jahr-Zahl 1535. R. Das Wa-
pen. *Omnis potestas a Deo est. v. Th. Cab. p. 31. n. 96.*
108 b) Dergleichen halber Thaler. A. GOSTAVUS, D. G.
Rex Svecie im geharnischten Brb. R. Das Wapen.
Beatus qui timet dominum 1542.
109 GOSTAVUS, D. G. Svec. G. V. Rex. Dessen gecrön-
tes und geharnischt Brb. mit Schwerdt und Reichs-
Apfel, sich außs Wapen stügend. R. Der Herr
Christus. *Salvator mundi 1543.*
110 ERICUS XIV. D. G. Svec. Goth. Van. Rex. Dessen
gecrönt Brb. mit Schwerdt und Reichs Apffel in der
Hand. R. Das Wapen mit umhängender Ordens-
Kette des Cherubinen-Ordens, und dem Wahlspru-
che des Königs: *Deus dat cui vult 1561.*
111 Eine kupfferne Medaille darauf ERICUS XIV. Rex
Svec. im Brb. vergolbt. R. Ein Tisch, auf welchem
ein Degen mit zerbrochener Klinge lieget. Umschr.
rigore suo dissolvit nimio.
112 JOHANNES III. D. G. Svec. Goth. Vandal. Rex im
Brb. mit Schwerdt. Erone und Reichs Apffel, in-
wendig: *Deus Protector noster.* R. Der Herr Christus
Salvator mundi salva nos 1573.
113 Ein sehr rarer Thaler des bald darauf gewor-
denen Königs in Schweden Caroli IX. auf dessen
A. CAROLUS, D. G. Hæred. Princ. Svec. Dux, im
Brb. Die Hand auf ein Carquet legend, zu befinden.
R. Das Wapen, so ein Löwe und Greiff hält. 97. (i. e.
1597.)

- 114 Ein rares Thaler der Schwedischen Reichs-Stände, im Interregno geschlagen, da sie SIGISMUNDO III. den Gehorsam aufgekündigtet. Auf dem A. zeigt sich das Wort Jehova um und um mit Flammen umgeben, *Moneta nova*. R. Das gecrönte Schwedische Wapen 98. *Regn. Sveciae* i. e. 1598.
- 115 CAROLUS, D. G. *Herc. Princ. Sveciae* Dessen geharnischt Brb. mit dem Regiments-Stabe, das Wapen für sich haltend. Inwendig: *Deus Solatium meum*. R. Das strahlende Jehova: *Fortitudo mihi Jehova* 1603. *Moneta nova Stockholm*.
- 115 b) Vergleichen 1 sechstel Thaler. A. CAROLUS D. G. *designat. Rex Svec. Princ. ar.* Das Wapen. R. Das strahlende Jehova. Umschr. *Jehova solatium meum*, 1 *Marck Svenska*.
- 116 CAROLUS IX. D. G. *Svec. Goth. Vand. Rex* 1609. Dessen gecröntes und geharnischt Brb. mit einem Schwerdt, neben sich das Wapen, *Jehova solatium meum*. R. Der Löwe in einem Schild, in der Mitte VIII. *Marck Svenska. Insignia Regni Svec. temp. Magni Lad. Svec. Goth. Regis, qui regnavit an. Chr. 1277.* sehr rar.
- 117 CAROLUS IX. D. G. *Svec. Goth. Vand. Rex*, stehend im Mantel, Schwerdt und Reichs-Apfel in der Hand, neben ihm ein Tisch mit 2 Schlüsseln, unten die Wapen-Schildgen. R. Der Herr Christus, wie er Thoma seine Wunden zeigt, *Salvator mundi salva nos. Jehova solatium meum*.
- 118 GUSTAVUS ADOLPHUS, D. G. S. G. V. R. im Brb. samt Cron, Zepter und Reichs-Apfel, *Gloria altissimi suorum refugio*. R. Der Herr Christus, *Salvator mundi. salva nos* 1617.
- 119 GUSTAVUS ADOLPHUS, D. G. *Gr.* Brb. mit Cron Schwerdt und Reichs-Apfel. R. Das Wapen der Stadt Riga von 2 Löwen gehalten, 1629.
- 120 Eine 3 löbliche Medaille. A. GUSTAVUS ADOLPHUS, *Rex Svec.* Brb. Goldschmidts-Arbeit um den Rand. R. Oben das Jehova: *Deum cole, aurum contemne, virtutem sectare, argentum sperne, patriam defende*, 1629.

- 121 Das strahlende Jehova Überschrift: *a Dno factum est istud. R. Deo T. O. M. Gloria & laus, qui GUSTAV. ADOLPH. Suec. Gothor. Vandque Regi contra Ligisticum ac Caesarem &c. adfuit ad Lipsiam d. 7. 7br. an. 1631.*
- 122 Das flammende Jehova. Umschr. *Dextra tua Dne percussit inimicum. Aussen herum: a Domino missus, vivat GUSTAVUS ADOLPHUS. R. Deo T. O. M. wie bey dem vorigen. Aussen herum Dies purim: Evangelicorum an. 1632. 7. 7br. Erf. celebr.*
- 124 D. G. GUSTAV. ADOLPH. Suec. Goth. Van. Rex. Dessen geharnischt Brb. R. Das Wapen (1631) Oben, Got mit uns, so das Lösungs- Wort gewesen, an dem Tage, da die Lügner Schlacht gehalten worden. Ist ein rarer ganzer Thaler.
- 125 Dergleichen halber Thaler, worauf GUSTAV. AD. D. G. Rex Suec. im Brb. R. Eine viereckigte Tafel mit den Worten: *stans, acie pugnans, vincens, moriensque triumphat, 6 Nov. gehet eben dahin.*
- 126 Eine 3 und 5 achtel löthige Medaille. A. GUSTAVUS ADOLPHUS, Rex Suec. Brb. R. Ein geharnischter Soldat tritt auf den Drachen: *Miles ego Christi &c. vom Jahr 1632.*
- 127 Eben dieselbe von 2 und 7 achtel Loth.
- 128 Eben dieselbe von Kupffer.
- 129 Dergleichen von 1 und 3 viertel Loth, worauf GUSTAVUS ADOLPHUS verguldt in oval mit etwas Zierrathen R. *Deo & victricibus armis &c.*
- 130 Dergleichen von 1 Loth. A. GUSTAV. ADOLPH. dessen Brb. und Titul. R. MARIA ELEONORA, Sec: Goth. Van. Reg. im Brb.
- 131 Dergleichen von 5 achtel Loth. A. GUSTAV. ADOLPH. R. Der Löwe stehet mit dem Schwerte. Oval.
- 132 Ein ganzer Thaler. A. GUSTAV ADOLPH. D. G. Suec. Goth. Vand. Rex im Brb. *atat. sue 38.* R. Unter einer Crone stehet Job. 10. ein guter Hirte läßt sein Leben vor die Schaaf. Aussen herum: *Dux Glorios. Pi.: heros triumphator felix. v. Th. Cab. p. 35. n. III.*

- 134 Ein sehr rarer Doppel-Thaler. A. Der König liegt auf einem Parade-Bette, bey seinem Munde sind 2 Engel, die seine Seele aufnehmen, mit den Worten: *Euge serve fidelis*. Vor ihm ein Trouppe-Kreuzer, *vel mortuum fugiunt*. Aussen herum der Titul. R. Da sitzt der König auf einem Triumph-Wagen halb als ein todter Körper, halb, als lebend, mit dem Schwerdt. Die Gerechtigkeit und Gedult, mit einem Kreuz, auf welchem ein Hut hängt, halten einen Kranz über sein Haupt: *Et vita & morte triumpho*. Princ. glorios. Dux pius, *Heros invict*. Victor incomparab. triumphator felix, & Germ. Liberator. Unter dem Wapen liegt ein Mann mit der päpstl. Krone auf dem Kopff. 1633.
- 135 Ein dergleichen halber Thaler.
- 136 Ein Ducaten mit eben den Sinnbildern und Aufschriften als der sub No. 132 angeführte Thaler, ausser daß allhier auf dem R. unter der Krone die Jahr-Zahl 1634 stehet.
- 137 Ein ganzer Thaler. A. CHRISTINA Reg. Svec. Brb. mit der Krone auf den Haaren. R. Das Wapen der Stadt Reval und Umschr. *Moneta nova argenti. civit. Revaliensis*
- 138 Eine 2 und 1 halb löthige silberne Medaille. A. CHRISTINA, Regina Svec. &c. deren Bildniß in einem röm. Kopff. R. Ein Arm aus der Wolcken hält eine Krone: *Avitam & auctam*.
- 139 Eine 3 viertel löthige silberne Medaille. A. REGINA CHRIST. Dero Brb. mit belorbertem Haupt. R. 3 Kronen, stark verguldt und gebentelt.
- 139 b) Ein viertel Thaler. Dessen A. und R. der vorhergehenden Num. in allen gleich.
- 139 c) Ein sechstel Thaler, dem vorigen gleich.
- 140 Ein ganzer Thaler. A. CAROLUS GUSTAVUS Decimus, D. G. Rex Svec. Brb. R. Das Wapen. In *Jehova fors mea, ipse faciet* 1654.
- 140 b) Ein viertel Thaler. A. 3 Kronen, darunter ein Schwerdt. Umschr. *isso crevimus ense*. R. CAROL. GUST. Rex Svec. nat. 8 Nov. 1622 den 12 Febr. 1660.

- 140 c) Ein sechsfel Thaler. A. CAROLUS, *Rex Svec.* im Brb. R. 3 Cronen I. M. 1663.
- 141 Dergleichen. A. CAROLUS XI. *Rex Svecia*, dessen Brb. R. Das Wapen mit einer Crone, in dem mittelsten Schilde sind die Pfälzischen Löwen und Gersten-Körner zu sehen, aussen her stehet: VIII. *Marck Svenska* vom Jahr 1670.
- 141 b) Zwey grosse kupferne Schwedische Münzen von CAROLO XI. *de an.* 1673.
- 142 Eine 3 viertel löthige silberne Medaille. A. CAROL. XII. *Rex Svec.* Brb. R. Ein Löwe zerbricht eine Seele, und hinter ihm stehet eine schon von ihm zerbrochene. Umschr. *Concussi utramque* 1706.
- 143 Dergleichen von eben dem Gewichte. A. CAROLUS XII. zu Pferde. R. Was forget ihr doch, Gott und ich leben ja noch, *de an.* 1714.
- 146 Eine silberne Medaille von 1 und 1 halb Loth. A. CAROLUS XII. D. G. *Rex Svec.* Brb. R. STANISLAUS I. D. G. R. Pol.
- 146 b) Eben dieselbe von 1 viertel Loth.
- 147 Eine dergleichen von eben dem Gewichte. A. CAROLUS XII. D. G. *Rex Svec.* Brb. R. Ein Post-Reuter: Friede, Friede, das ist vom Herrn geschehen, 14 (24) 8br. 1706.
- 148 Dergleichen von 1 halb Loth. A. CAROLUS XII. R. *Svec. pacificator.* Brb. 1706. R. Oben das Pöln. und unten das Sächf. Wapen, zwischen drinnen stehet, *felicitas*, auf der rechten Seite, *Sarmatia*, auf der linken *Saxonia*.
- 149 Dergleichen von 1 Loth. A. CAROL. XII. Brb. R. Hier stehet, ein Tisch bey einem Palm-Baum, dar auf der Kelch und Hostie stehet, nach welchen der Löwe greiffe. Der Löwe hat in der linken Lage ein Buch, so das *Instrum. pac. West.* vorstellet, um welches stehet: *monstrando restituit.* Darüber: *plaudite Silesii.*
- 150 Dergleichen von eben den Gewichte, ebenfalls auf die 1707 erfolgte *Restitution* der Schlesiſchen Kirchen. A. Ein König der kleine Kirchen vomirt. Über-

- Überschr. Zu viel ist ungesund. R. Eine Kirche, daraus die Pfaffen getrieben werden. Umschriffte: Fort ihr Brüder kommt nicht wieder.
- 150 b) Dergleichen von 1 halb Loth. A. Eine Schimmern- de Laterne an welcher herunter MDCCVII. zu lesen. Umschr. Ich seh es gerne besser. R. Der edle Fried ist uns beschert, geb GOtt daß er lange wehrt.
- 151 Dergleichen von 1 Loth. A. CAROLUS XII. D. G. R. S. Brb. R. venit Sept. 1706. abiit Sept. 1707.
- 152 Ein ganzer Thaler, auf dessen A. steht CAROLUS XII. D. G. Svec. G. V. Rex. Propugnator fidei im Brb. 1 Reichsthaler nach alten Schrot und Korn. R. All- hier befindet sich eine aufgerichtete Seule, darauf ein aufgesteckt Licht brennet, am Postement steht: August. Confess. Ein gecrönter Löwe, mit einem Schwerdt, greiffet mit der andern Tasse nach der Lichtseule: callapsam fortiter restituit. Unten steht: in memor. tract. Altranst. 22 Aug. 1707 conclusi & Breslau d. 8 Febr. 1709 completi.
- 154 Eine 1 löbige Medaille von Silber. A. CAROLUS XII. D. G. Rex Svec. im Brb. R. Der Löwe in einem tieffen Schlaf. Überschr. Il dort après tant des fatigues à Bender Van 1709.
- 155 Eine dergleichen. A. CAROLUS XII. in einem ovalen Brb. R. Der schlaffende Löwe, oben das Tit- mament, drüber: s'il dort, il sera guerri Jean XI. 12. Unten: à Bender Van 1710.
- 156 Eine dergleichen von Kupffer. A. CAROLUS XII D. G Rex Svec. Brb. R. Der Mond, dessen letztes Vier- tel, zwischen den Sternen, unten ein Löwe, in der Mitten Bender, darüber: Per amica silentia luna, drunter: oculis dormitat apertis.
- 157 Eine silberne Med. von 1 Loth A. Der Steinbock stößt wieder den Elephanten. Überschr. Sic monstra pellere regno, quis crederet. R. Da bläset die Fama: Scania liberata. Oben: Deo Vindice, 10 Martii 1710.
- 158 Dergleichen von eben dem Gewicht. A. CAROLUS

- XII. D. G. *Rex Suec.* im Vrb. R. Der Löwe stehend. Überschr. *puisque il ne se plus repose, malheur, a qui luy s'oppose.* Unten: an. 1713. 9 Jan. Altona.
- 158 b) Dergleichen von 2 und 5 achtel Loth. A. CAROL. XII. *Svec. &c.* Vrb. oval. R. 3 Cronen, ingleichen Es. 3. v. 7. Ich fürchte mich nicht für vielen hundert tausenden, die sich umher wider mich legen. In der dreysfachen Handschr. stehet 1713 den 31 Jan. st. v. wurde das Königl. Sundische Haupt-Quartier zu Wariza u.
- 159 Ein rarer ganzer Thaler. A. CAROLUS XII. D. G. R. *Svec.* im Vrb. R. Das Wapen. Überschrift; *med Gudz hielp.* 1713.
- 160 Eine Medaille. A. CAROL. XII. D. G. *Rex Suec.* Vrb. R. Ich fürchte mich nicht vor viele 100000 die sich umher wieder mich legen, Pl. 3. *Stralsund.* 1715.
- 161 Dergleichen von 7 achtel Loth. Worauf ein Schiff welches Stralsund verläßt, so darauf eingenommen wird.
- 162 Eben dieselbe von Kupffer.
- 163 Dergleichen von 3 viertel Loth. A. CAROL. XII. R. *Svec.* R. *Seyd wohlgenuth und trauret nicht &c.* 1716.
- 163 b) Eine silberne Medaille von 3 und 1 halb Loth. A. CAROLUS XII. *Rex Suec.* im Vrb. R. Ein Löwe der sich in ein Seil oder Strick verwickelt 1718. 30 gbr. Überschr. *indocilis pari, in perpetuam memoriam magnanimi.*
- 164 Dergleichen von 3 und 3 achtel Loth.
- 164 b) Dergleichen von 2 Lothen. A. CAROLI XII. Vrb. auf einer Seule, darunter Cron und Zeypter innv. (XII) am Fusse, Friedrichshall, hinter der Seule ein Löwe nebst den Prospect einer Stadt. Umschr. *Et similes effectus leoni in operibus suis, & tanquam juvenis leo rugiens in venationem An.* 1718. XI. Dec. R. Ein Löwe mit dem Schwerdt, und Schild, auf den eine grosse Menge Pfeile fliegen. Umschr. *Stat moriens terretque intrepidus hostes.* 165

- 165 Dergleichen von 1 und 1 halb Loth. A. CAROLUS XII. stehend im blossen Haupte, die Crone auf dem Tische liegend, wozu er den Cominando-Stab setzet, darneben, Friedrichs. Hall, woraus bombardiret wird. Drunter, *nat.* 1682 den 17 Jun. ob. 1718 d. 11 Dec. ad Friederichshall. R. GUSTAV ADOLPH im Harnisch und Zepfer, in der Hand das Schwerdt haltend. Überschr. *cum Deo & victricibus armis.* Drunter: *nat.* 1594 d. 9 Dec. *mort.* 1632 d. 6 Nov. ad Litzam &c.
- 165 b) Ein ordel Schwedischer Thaler von CAROLO XII. *de an.* 1718.
- 166 Eine silberne Medaille. A. CAROLUS XII. stehend, Cron und Commando-Stab auf dem Tische liegend. R. Das war der grosse Held zum Krieg und Streit geböhren, sein Leben gieng im Feld doch nicht sein Ruhm verlohren.
- 166 b) Dergleichen von Kupfer. A. CAROLUS XII. D. G. Rex Svecia im Brb. R. Ein Castrum doloris. Umschr. *Quis tot sustinuit quis tanta negotia solus.* Unten: *Ad. Fridrichsbalam* 1718. 11 Dec.
- 167 Ein ganzer Thaler. A. FRIDERICUS D. G. Rex Svec. im Brb. R. Das Wapen Überschriffte: *Gud mitt hopp.* 1724.
- 168 Dergleichen von 1726.
- 168 b) Dergleichen 1 viertel Thaler vom Jahr 1726.
- 169 Ein grosser Schwedischer Kupffer-Thaler, darauf 2 Thlr. Silber-Münz.
- 169 b) Ein kleiner von 1 Thaler.
- 170 Zwey Stück kleine kupfferne Münzen, darauf 1 Thaler Silber-Münze zu lesen, vom Jahr 1715.
- 170 b) 2 Stück dergleichen vom Jahr 1716.
- 170 c) 2 Stück dergleichen — — 1717.
- 170 d) 12 Stück dergleichen — — 1718.
- 170 e) 2 Stück dergleichen — — 1719. a)

B 5

XI. Das

- a) Diese Münzen, deren jede nach hiesigem Gelde 12 Gr. gegolten, soll der beruffene Baron Görg haben schlagen lassen, und sollen alle Schwedische Unterthanen

XI. Dänische Thaler.

- 171 Ein sehr rarer Thaler. A. CHRISTIA. 3. D. G. Rex Dani. Nor. Dux Sl. Brb. mit einer Plume 1547. R. Das Wapen, Mo. Ducatu Slesvice. & Holsta.
- 173 FRIDERICUS. 2. D. G. Dan. Nor. Sla. Go. Q. Rex. Dessen geharnischt Brb. im blossen Haupte, mit einem grossen Ohr, und der Jahr-Zahl 1572. R. Das gepr. Wapen. Deus refugium & fiducia mea. Ist sonderlich wegen des Tituls SLA. (i. e. Slavorum,) sehr rar.
- 174 CHRISTIANUS III. D. G. Dan. Nor. Van. Goth. Rex. Dessen Brb. mit der Crone. R. Das Wapen. 1597.
- 175 CHRISTIANUS III. D. G. Danie stehend im Harnisch und Crone. R. Eine Crone von 5 Spizen, auf deren mittlern 3 Spizen, die Buchstaben R. F. S. P. so des Königs Symbolus i. e. Regna Firmat Pietas, Darunter: Corona Danica. Umschr. Norveg. Vandalo. Goror. Q. Rex 1618.
- 175 b) Ein sechstel Thaler von eben demselben, vom Jahr 1642.
- 176 Eine aus den Wolcken ragende Hand, so eine andere nach einer Crone greiffende Hand mit dem Schwerdt durchhauet. Unter der Crone stehet das datum 11 Febr. Umschr. Soli Deo Gloria. R. Die auf einem Felsen stehende Chiffre FR. gekrönt, darüber die Worte EBEN EZER. Umschr. Dominus providebit, 1659. NB. Dieser Thaler ist zum Gedächtniß der von den Schweden belagerten aber glücklich entsetzten Stadt Coppenhagen geschlagen.
- 177 FRIDERICUS III. D. G. Dan. &c. im Brb. gekrönt. R. Der gekrönte Leopard mit Umschrift: Dominus providebit 1661.
- 179 Ein 8 D. Marck-Stück. A. Der König CHRISTIANUS V. zu Pferde mit einem Commando-Stab, R. Das seyn gezwungen worden, bey hoher Straffe, ihm alles ihr Silber-Geschirr auszuantworten, welches er mit dergleichen kleinen Münzen bezahlet.

- Das Wapen-Schild mit 3 Leoparden. VIII. Marck Danske 1675.
- 180 FRIDERICUS IV. D. G. &c. Brb. R. Der Norwegische Löwe mit doppelter Randschr. umgeben, in Dänischer Sprache 1704. 6 Marck.
- 181 Eine 1 und 1 viertel löthige Medaille. A. FRIDERICUS IV. R. Dan. im Brb. R. Ein Elefant drückt einen Steinbock mit einem Fuß nieder. Umschr. *quantum mutatus ab illo*. Unten: *capto exercitu Suecico ap. Tawning. 17 May 1713.*
- 182 FRIDERICUS IV. D. G. Rex Dan. &c. zu Pferde mit einem Commando-Stab. R. Das Wapen mit den Danebrogß- und Elefantens-Orden. Umschr. *Dominus mihi adiutorium* und dem Jahr 1723.
- 183 Eine kleine Dänische Münze.
- 183 b) Dergleichen.
- 183 c) Dergleichen von CHRISTIANO IV. 1608
- 183 d) Dergleichen mit Dänischer Schrift.
- 183 e) Dergleichen 3 Stück.

XII. Pöhlmische Münzen und Medaillen.

- 183 f) Ein viertel Thaler auf die Erönung ULADISLAI IV. A. Ein geharnischter König, neben einer Pyramide stehend, darüber die mit Flammen umgebene Buchstaben I. H. S. Umschr. *Hoc virtutis præmium*. R. *Uladislaus Coronatus in Reg. Pol. & M. D. L.* 1633.
- 183 g) Eine kleine Münze auf die Erönung JOH. CASIMIRI vom Jahr 1649.
- 184 Eine kleine Pöhlmische Medaille, 3 achtel Loth. A. JOH. III. Coron. in Regem Pol. & M. D. L. 2 Febr. 1676. in Brb. R. Eine Hand aus der Wolken hält ein Schwerdt, daran verschiedene Kränze hengen. Drüber eine Crone. Umschr. *Per has ad istam*.
- 184 b) Eine 5 und 3 viertel löthige Medaille. A. JOAN. III. D. G. Rex Pol. Brb. R. Die Stadt Wien, worüber 2 gekrönte Adler, die den Mond zerreißen: *nec Luna duabus*.

184 c)

- 184 c) Dergleichen von 1 halb Loth. A. Dem vorigen gleich. R. Das Wapen der *Sobiesky*. Drüber eine Krone Umschr. *Coronatur quia protexit.*
- 184 d) Eine ordinaire kleine Münze von JOHANNE III. Reg. Pol.
- 185 Eine silberne Medaille von 1 halb Loth. A. JOAN. III. D. G. Rex Pol &c. Brb. R. Die Stadt Danzig so die Sonne bescheinet 1685. Drunter: *reg. civit. Gedan.*
- 185 b) Dergleichen von 1 und 1 viertel Loth verguldt. A. JOH. III. & MARIA Cas. Reg. Pol M. D. L. R. P. im Brb. R. Ein Palm- und Oliven-Baum, an welchen ein Schild gebenet, drüber eine Krone: *Palma pacis scutumque &c.*
- 186 Dergleichen von 1 und 1 halb Loth, A. STANISLAUS I. Rex Pol. R. Das Wapen: Schild hält ein Löwe mit einem Schwerdt. Überschr. *Sic erat in fatis.* Drunter: *quem patris symbola spondent, tutor & autor adest, si probet acta Deus.*
- 187 5 Stück kleine alte Pohlische Münzen.

NB. Die von den Allerdurchlauchtigsten Königen AUGUSTO II. & III. geschlagene Münzen, und auf dieselben verfertigte Medaillen, sollen unten, unter den Ehursächf. Münzen, in unzertrennter Ordnung angeführet werden.

XIII. Ruffische Münzen und Medaillen.

- 188 Acht Moscomitische Rubel von PETRO I. bis auf die iezige Kaiserin incl. jede apart.
- 189 Eine silberne Medaille von 2 Loth. A. PETRUS ALEXIEWITZ im Brb. R. Der Ritter *St. Georg* so mit der Lanke auf den Lindwurm sticht. Drüber: *Pietate & Forzitudine.* Um den Rand: *Justior alter nec pietate fuit, nec bello major.*
- 190 Dergleichen von Kupffer. A. PETRUS ALEXIEWITZ M. Ruff. Czaar im Brb. R. AUGUSTUS II. Rex Pol. im Brb.

- 191 Dergl. von Kupffer zum Andencken der Schlacht bey Pultawa 1709 d. 29 Jun. st. v.
- 192 Dergleichen. A. ALEXIUS PETROWITZ M. R. Pr. Her. CHARLOTTA CHRISTIANA SOPHIA Pr. Guelpherb. beyder Brb. neben einander verguldet. R. Ein Fruchttragender Baum bey welchem oben 2 Zweige in einander gewachsen, auf deren einem Gipffel eine Krone, auf dem andern ein Fürsten-Hut stehet. Umschr. *Stirpe vel ex una coalescunt surculi in unum.* Drunter: *sædus conjug. mirabile, terra motu notabile.* Torg. 25 Oct. 1711.
- 193 Ein halber Moscovitischer Rubel von der Kaiserin CATHARINA 1726.

XIV. Päpstliche Münzen und Medaillen.

- 194 Eine 2 und 1 viertel löthige silberne Medaille. A. Der Herr Christus mit der Jahrzahl 1545. Drüber der H. Geist. Umschr. *Ecce Agnus Dei qui tollis peccata mundi.* R. Der Pabst, auf dessen Krone der Teuffel sitzt. Drüber: *filius perditionis & homo peccati.*
- 194 b) Dergleichen 3 und 1 viertel löthige silberne Medaille. A. Der Pabst reitet auf einem Maulthier, sein Roß ist mit Frank: Lilien gefüttert, vorstellend den Propheten Bileam. R. Eine Spinne mit ihrem Netze: *non aquilis leve texit opus.*
- 195 Eben dieselbe von Zinn, mit etwas geändertem A.
- 196 Eine 1 und 3 viertel löthige silberne Medaille. A. Der Pabst, unten des Teufels Gesicht. Überschr. *Ecclesia perversa tenet faciem diaboli.* R. Ein Cardinal- und Narrentoff. *Sapientes stulti aliquando.*
- 197 Eben dieselbe von 1 Loth.
- 198 Eben dieselbe von 3 achtel Loth.
- 199 Eine dergleichen von 3 viertel Loth, worauf ein Pasquil auf den Pabst und Cardin.
- 200 Ein Scudi. A. SIXTUS V. Pontifex Opt. Max. A. IIII. Dessen Brb im blossen Haupt u. grossen Bart R. Eine Capelle über welcher die Mutter Gottes stehet, das

- das Jesus-Kind auf dem Schoosse haltend. Umschrift: *Sub trinum praesidium*. Ist sehr rar.
- 201 Dergleichen. A. URBANUS VIII. Pont. Max. A. XII. Brb. R. Der streitende Engel mit dem Drachen: *Vivit Deus*, unten *Roma*.
- 202 Ein halber Scudi. A. INNOCENTIUS X. Pont. Max. A. VIII. im Brb. R. Das Fußwaschen Christi: *Exemplam dedit nobis*. Oben, *tu Dominus & Magister*.
- 203 Eine 2 und 1 viertel löbliche Medaille. A. CLEMENS X. Pont. Max. A. I. R. Christus, vor welchem Petrus kniet. Überschr. *tu es Petrus & supra hanc petram aedificabo*. Drunter, *ecclesiam meam*.
- 204 Dergleichen von 3 viertel Loth. A. CLEMENS X. Pont. Max. und dessen Wapen. R. Alhier kniet er im päbstl. Habit, den Huth vor sich, mit Umschr. *Satiabor gloria tua*.
- 205 Ein Scudi. A. INNOCENTIUS XI. Pont. Max. A. I. Brb. R. Hier sitzet der Apostel Matthäus, hinter ihm ein Engel: *Sanct. Matth. Apost.*
- 206 Ein dergleichen. A. INNOCENTIUS XI. Pont. Max. A. VIII. im Brb. R. *Dextra tua Domine percussit inimicum* 1684.
- 207 Ein halber Scudi. A. INNOCENTIUS XII. Pont. Max. A. III. Das Wapen mit 3 Löpfen. R. Ein grosser Pelican mit seinen Jungen. Umschr. *non sibi sed aliis*.
- 208 Ein ganzer Scudi. A. INNOCENTIUS XII. Pont. Max. A. III. Brb. R. Da sitzet ein Bild mit einem unterstützten Arm und Buch am Tisch: *Cogito cogitationes pacis*.
- 209 Eine 1 und 1 viertel löbliche Medaille oder halber Scudi. A. CLEMENS XI. P. M. A. VI. Brb. R. *Templum Lateranum*. Überschr. *letificat civitatem* 1706.
- 209 b) Eine kleine Münze von CLEMENTE XI.
- 210 Eine silberne Medaille von 1 und 1 halb Loth. A. CLEMENS XII. Pont. Max. im Brb. R. Eine hohe Seule, darneben 2 Knaben, einer mit der päbstl. Krone,

Crone, der andere mit dem dreyfachen Creuze.
 Umschr. *faciam illum columnam in templo Dei meo*
Apoc. III. 12. Elect. in Pont. max. d. 11 Jul. 1730.

XV. Thaler einiger geistl. Churfürsten.

- 210 b) ALBERTUS, *Card. Archiep. Magd.* das Wapen.
 R. Dessen Brv. *Dominus mihi adjutor, quem timebo.* 1527. Dieser Cardinal aus dem Hause der
 Marggrafen zu Brandenburg, war zugleich Churfürst zu Maynz und Bischoff zu Halberstadt, und
 ist insonderheit deswegen bekant, weiln er den be-
 ruffenen Ablass-Krämer Johann Tzekeln Geld zu
 machen in Teutschland herumgeschicket.
- 210 c) Eben dieselbe ohne Jahrzahl.
- 211 Dergleichen mit einem etwas andern Stempel,
 Pfaffen-Müze, und dicken Kopffe 1536. Ist sehr
 rar. v. Thal. Cabinet p. 61. n. 200.
- 212 Eine zu 2 u. 3 viertel löch. silberne Medaille. A. Cardinal
 ALBERTUS und Churfürst zu Maynz. Dessen sehr
 hoch erhabenes Brv. *Dominus mihi adjutor, quem timebo* ar. 48. R. Das Wapen. ALBERTUS *Card.*
Mogunt. an. 1537. sehr rar.
- 213 Ein Thaler. A. ST. MARTINUS zu Pferde, hauet mit
 seinem Schwerdt ein Stück von seinem Mantel,
 dem Bettler zu geben, der. unter dem Pferde sitzet,
 weil er keinen unbegabt gelassen. Man sagt: der
 Teufel habe ihm, unter der Gestalt eines Bettlers,
 damahln betrügen wolken, da er eben kein Geld zu
 sich gestocket. *mon. nov. argent. mogunti. 1602.* R.
 Das Maynzische Wapen und Titul.

XVI. Churfürstl. Pfälzische und Bayerische Münzen.

- 214 LU. D. G. Co. Pa. D. B. Pr. E. 1525. Zwischen der
 Schrifte sind 3 Wapen-Schildgen eingeschaltet.
 Das Churf. Brv. in Churf. Habit und grossen Bart.
 In der rechten Hand den Reichs-Apfel, in der lin-
 den

- Den das Schwert haltend. R. Der zweyköpfige Reichs-Äbler. *Mon. Car. V. Cas. & Rom. Imp.* Ist ein sehr rarer Thaler.
- 215 D. G. JOH. WILH. C. P. R. S. R. I. *Archid. El. Ejuque.* Des Churf. Brb. im blossen Haupte, auf Römische Art. R. Der Reichs-Äbler, in jedem Flügel ein Wapen-Schild, in deren einem, der Churf. Bayern abgenommene und Pfalz wieder restituirte Reichs-Äpfel, erscheinet. Umschr. in *P. R. S. & F. I. Prov. Vicarius 1711.*
- 215 b) Dergleichen sechstel Thaler.
- 215 c) Ein ordinairer sechstel Thaler von eben diesen Churfürsten vom Jahr 1709.
- 215 d) Dergleichen vom Jahr 1710.
- 216 Der Bayerische Löwe, auf dessen Brust stehet (120) *Sit nomen Dni benedictum 1621.* R. Das Bayerische Wapen mit dem goldenen Blietz umgeben. Umschr. *Moneta nova Bavarica.*
- 217 Die Mutter Gottes sitzet mit dem Jesus-Kinde, vor ihr kniet der Churfürst, zwischen ihnen ist das Wapen-Schild. Überschr. *O Maria ora pro me 1657.* R. D. G. FERDINANDUS MARIA *sup. & inf. Bav. ac sup. Pal. Dux. Com. Pal. &c. Land leicht 12.*
- 218 Eine vergulbete Medaille von Kupffer. A. M. A. X. E. M. D. G. V. Ba. &c. im Brb. R. Ein Prospect von dem Ungarischen Kriegs-Theatro, worauf besonders zwischen der Sau, Drau und Donau, Griechisch-Weissenburg zu sehen. Umschr. *In via virtuti nulla est via.* Unten: *Alba Graeca recepta 1688. d. 6 Sept.*
- 219 Eine silberne Medaille von 2 Loth, welche auf den Churfürsten von Bayern M. A. X. E. M. A. N. gemacht, als er 1704 davon stieben müssen. Der R. enthält das Ulmische und Augspurgische Stadt-Wapen.

XVII. Sächsische Münzen und
Medaillen.

A) Vor der Theilung in die Ernest- und Albertini-
sche Linie.

- 220 Eine silberne Medaille. A. WITTEKIND im Brb.
R. Die Sächs. Schwerdter und Wapen, sehr rar.
- 220 b) 25 Stück Groschen von FRIDERICO SEVERO,
STRENUO, und BELLICOSO, vor erlangter Chur-
Würde.
- 220 c) 23 Stück dergleichen, von FRIDERICO BELLI-
COSO und PLACIDO, nach erlangter Chur.
- 221 Eine silberne Medaille von 2 Lothen, worauf zu be-
finden FRIDER. II. *Elect. Dux Sax. nat. Misn.* 1411.
d. 24 Aug. Patre FRIDERICO I. &c. R. Dessen Brb.

B) Chur- und Fürstl. Sächs. ältere gemeinschaftl.
liche Münzen und Medaillen.

- 222 Ein alter rarer Thaler von 3 Loth. A. Churf. *Friderici Sapientis* Brb. Umschr. FRIDERICUS, ALBERTUS, JOHANNES R. Die Brb. *Alberti* und *Johannis*. Ist deswegen sehr rar, weils darauf der Name und das Brb. *Alberti* steht, von dem man sonst keinen Thaler mehr hat.
- 223 Ein dergleichen rarer Thaler von 2 Lothen.
- 223 b) Ein sogenannter Schreckenberger, von diesen 3 Chur- und Fürsten gemeinschaftlich geschlagen.
- 224 Ein Thaler. A. Churf. *Friderici* Brb. Umschriffte: FRIDERICUS, GEORGIUS, JOHANNES, mit Münchschrift. R. Die 2 Brb. *Georgii* und *Johannis* gegen einander sitzend. Umschr. *Mon. Arg. Ducum Sax.* ohne Jahr-Zahl.
- 225 Dergleichen. A. Des Churf. Brb. Umschr. FRIDERICUS, GEORGIUS, JOHANNES. R. Der übrigen 2 Brb. gegen einander. Umschr. *Mon. Argent. Duc. Sax.* ohne Jahr-Zahl.

C

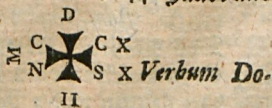
225 b)

- 225 b) Ein schöner grosser so genannter Schreckenberger, von diesen 3 Chur- und Fürsten.
- 226 Ein Thaler. A. Des Churf. Brb. mit dem Schwerdt und Chur-Müze. Umschr. FRIDERICUS, JOHANNES, GEORGIUS. R. Der übrigen 2 Brb. gegeneinander sitzend. Umschr. *Monet. Arg. Duc. Sax.*
- 227 Dergleichen. A. Des Churfürsten Brb. mit dem Chur-Schwerdt. Umschr. FRIDERICUS, JOHANNES, GEORGIUS. R. Der übrigen 2 Brb. gegeneinander sitzend. Umschr. *Mon. Arg. Duc. Sax.*
- 228 Dergleichen. Churf. JOHANNIS Brb. in einem krausen Barth und Schleppe-Hut. Umschrift: JOH. *Elect. fieri fecit.* R. Herz. Georgii Brb. Umschr. *Moneta Nova Ducum Sax.*
- 229 Dergleichen, mit eben dem Brb. und Umschrift. R. Das Sächs. Wapen-Schild. Umschr. *Mon. Nova Duc. Sax.*
- 230 Dergleichen. A. Churf. Job. Frider. Brb. im blossen Kopff, und mit einer goldenen Kette um den Hals. Umschr. JOH. FRID. *Elect. Dux Sax. fieri fe. T. R.* Herz. George im blossen Haupte und Velts-Schaube, mit glatten Rian ohne Barth. Umschr. GEORGIUS *Dux Saxo. fieri fe. an. 1534.*
- 231 Dergleichen. A. Churf. Job. Frid. Brb. Umschr. JOH. FRIDR. *Elect. Dux Sax. Fi. f.* R. Herzog Henrici Brb. Umschr. HENR. *Dux Sax. fi. fe. 1542.*
- 231 b) 38 Stück gemeinschaftl. alte Groschen, von FRIDERICO III. *Sapiente*, ALBERTO, JOHANNE und GEORGIO.


C) Chur-Sächs. Münzen und Medaillen, Ernestinischer Linie.

- 232 Eine silberne Medaille von 2 Loth. ERNESTUS D. *Sax. Elect. Brb. R. Natus Misn. 1441. &c.*
- 233 Ein ganzer Thaler. A. FRIDERICUS *Dux Sax. Elect. Imperique Loc. tenens generalis.* Zwischen der Schrift die 4 Wapen-Spitze, in der Mitten des Churf. Brb. mit einer gestickten Regshaube und krausen

- Krausen Barth. R. Der einfache Reichs-Adler.
 Umschr. *Maximilianus Roman. Rex, Augustus.*
- 233 b) Ein dergleichen sehr rarer halber Reichs-Thaler.
 A. Das Chur-Sächs. Wapen mit doppelter Hand-
 schrift: *FRIDERICUS Dux Saxonie Princ. Elect. &*
Sac. Rom. Imp. Locumtenens generalis. R. Der ein-
 fache Reichs-Adler. Umschr. *Maximil. Rom. Rex*
Semp. August.
- 233 c) Dergleichen 1 viertel Thaler, mit eben dem A.
 und R. ausser daß auf dem A. nur das Sächs. Chur-
 und Haupt-Wapen-Schild zu befinden, vom Jahr
 1507.
- 233 d) Dergleichen vom Jahr 1510.
- 233 e) Dergleichen 1 sechstel Thaler mit eben den A. u. R.
- 233 f) Dergleichen 2 Groschen-Stück, allwo auf dem
 A. an statt des Churf. Brb. das Sächs. Wapen zu
 befinden. Der R. ist den vorigen gleich.
- 234 Dergleichen ganzer Thaler, von einem andern
 Stempel.
- 235 Dergleichen wie der sub No. 233. ausser nur, daß
 hier auf des Churf. Harnisch stehet: *J. H. S. Maria.*
- 236 Ein rarer Goldgulden. A. *FRID. Elect. Imperique*
Locumtenens general. Brb. Unten die Sächs. Wap-
 en klein. R. Der Adler. Umschr. *MAXIMILIA-*
NUS Romanorum Rex, Semp. Augustus.
- 237 Eine silberne 4 und 3 viertel lörbige vergulbete
 Medaille, so gebencelt gewesen. A. *FRIDERICUS*
Dux Sax. Elector, Imperique locumtenens 1514. R.
 Der einfache Reichs-Adler. Umschr. *MAXIMILIA-*
NUS Rom. Rex, Semp. Aug.
- 237 b) Eben dieselbe von 3 und 7 achtel Loth.
- 238 Dergleichen von 3 und 7 achtel Loth, und dem Jahr
 1519.
- 239 Ein rarer Goldgulden. A. *FRIDERICUS Dux Saxon.*
Imp. Rom. Elect. Brb. mit einer Schlep-Haube und
 Krausen Barthe. R. ein.



mini manet in aeternum, sehr rar.

- 240 Dergleichen. A. Gott ist groß vom Rath und mächtig von That. R. Bey Gott ist kein Ding unmöglich.
- 240 b) Eine silberne Medaille 1 und 5 achtel Loth. A. FRIDERICUS Dux S. El. im krausen Barthe. R. Das
 1522 V. D. M. I. E.
- 240 c) Dergleichen halber Thaler, mit eben den A. und R. wie die vorhergehende Medaille.
- 241 Ein ganzer Thaler, mit doppelter Handschrift auf beyden Seiten, *Dei Gratia FRIDR. Dux Sax. Rom. Imp Elect.* Die andere Handschrift: *Verbum Domini man. in et.* Dessen Brb. in einem Schleppehuth. R. JOHANN. Dux Saxon. Brb. 1522. D. Gr. *Verb Dni. &c.*
- 241 b) Dergleichen vom Jahr 1525.
- 242 Eine 2 und 1 halb löthige Medaille. A. JOHANNES Churf. im Brb. Umschr. *Verbum Domini manes in aeternum* 1530. R. JOHANNES, Churfürst zu Sachsen thut bekennen frey aus Seldenzuth, daß die Lehre, so er übergeben, sey die Richtschnur zum ewigen Leben.
- 243 Dergleichen von 2 Lothen.
- 244 Dergleichen von 1 und 3 viertel Loth. A. JOHANNES Pater & JOH. FRIDR. *Evangelii confess. invictiss.* beyder Brb. 1530. R. Da sitzet der Hobe-Priester, und vor ihm stehen die Apostel. Umschr. *Et loquebantur sermonem Dei cum fiducia. Act. 4. v. 31.*
- 245 Dergleichen von 3 achtel Loth, verguldt.
- 246 Dergleichen von 2 und 7 achtel Loth. A. JOHANNIS Electoris Ducis Saxon. & filii JOH. FRIDERICI effigies an. 1530. beyder Brb. R. Das Wapen und Titul: *Laus tibi Deo.*
- 247 Eben dieselbe von 1 und 1 viertel Loth.
- 248 Dergleichen von 2 und 1 halb Loth. A. JOH. I. JOH. FRIDR. *Rom. Imp. Princ. Elect. &c.* im Brb. R. Das Wapen. Uberschr. *Spes mea in Deo est.*
- 249 Eben dieselbe von 2 Lothen, so gebentelt gewesen.
- 250 Dergleichen von 1 halb Loth, verguldet und gebentelt.

- felt. A. JOH. FRID. Senior nat. *Elect. Saxonia.* R.
Der Reichs-Äbler. Umschr. CAROLUS V. R. J. S.
A. 1532.
- 251 Dergleichen von 4 Lothen, verguldt. A. JOH. FRIDERIC. *Elect. Dux Sax. Fi. sec. atat. Sua* 32. Brb.
R. Das Wapen. Überschr. *Spes mea in Deo est.*
A. N. S. 1535.
- 252 Dergleichen von 2 und 1 achtel Loth. A. *Imago*
JOHANNIS FRIDR. *El. Sax.* Brb. mit dem goldenen
Bließ R. Fünff Turnier-Ritter. Drunter: *non*
frustra gladium gestat, nam Dei minister est, ultor ad
iram. 1537.
- 252 b) Ein Thaler. A. JOH. FRID. *Elect. D. Sax.* im Brb.
im Churrock und Schwerdt. R. Ein groß ansehn-
lich Wapen. Umschr. *Spes mea in Deo est.* 1539.
wieget: und 1 halb Loth.
- 252 c) Eben derselbe von 3 Lothen oder 1 und 1 halben
Species-Thaler.
- 252 d) Dergleichen 1 viertel Thaler, mit eben den A-
und R vom Jahr 1541.
- 253 Ein Bündniß-Thaler, so der erste ist. A. JOHAN-
NES FRIDERIC. *Dux Sax. Burggr. Magdeb.* im Brb.
über dem Haupt das Chur-Wapen-Schild in der
Ober liegend; inwendig: *Soli Deo Victoria.*
R. Das Brb. des Landgraffen PHIL. MAGN. zu
Hessen, im Harnisch. Umschr. *Parcere subjectis &*
debellare superbos. 1542, sehr rar.
- 254 Dergleichen. A. JOH. FRIDER. *Elect.* im Brb. R.
PHILIPPUS D. G. *Landgr. Hass.* im Brb. 1542
- 255 Dergleichen. A. JOH. FRIDR. *Dux Sax. B. Magdeb.*
im Brb. mit dem Churrock und Schwerdt. R. PHI-
LIPPUS D. G. *Landgr. Hass. Com. K. D. Z. N.* im ge-
harnischten Brb. 1543.
- 256 Dergleichen Doppel-Thaler, von dem vorhergehenden
den Jahre. A. JOH. FRIDR. *Elect. Dux Sax. &c.* im
Brb. mit bloßen Schwerdt und Churrock, das
Sächs. Wapen vor sich haltend. Umschr. *Si Deus pro*
nobis quis contra nos. R. PHILIPPUS *Dei Gr. Landgr.*
Hassie im geharnischten Brb. das Hessische Wa-
pen

- pen vor sich haltend. Umschr. *Victoria nostra a solo Deo est.*
- 257 Dergleichen, als No. 255. *de anno 1544.*
- 258 Dergleichen *de anno 1545.*
- 259 Dergleichen *de anno 1546.*
- 260 Dergleichen *de anno 1547.*
- 261 Eine silberne und verguldete Mdaill, von 2 und 7 achtel Loth A. Stellet die Schlacht bey Wittenberg an der Elbe vor. Überschr. *Caprivitas JOHANNIS FRIDERICI. R. CAROLUS V. Imp. & FERDINANDUS Rex. 1547.*
- 262 Ein ganzer Thaler, welchen des gefangenen Churf. JOH. FRID. Hrn. Sohne wehrender Gefangenschafft, des Herrn Vaters, schlagen lassen A. Das Sächs. Wapen mit dem Jahr 1551. Umschr. *Moneta filiorum JOH. FRID. Senior. D. Sax. R. CAROLUS V. Imp. im Brb.*
- 262 b) Eben derselbe von 3 Lothen, oder 1 und 1 halber Thaler.
- 263 Ein dergleichen sehr rarer Thaler, welchen Churf. JOH. FRID. nach seiner Loslassung schlagen lassen. A. Des Churf. Brb. mit blossen Haupt und Schräum im Backen, die er bey seiner Gefangennehmung, von den Husaren bekommen haben soll. Umschr. JOH. FRIDR. *Sen. nat Elect. Sax. R. Der Reichs-Adler. Umschr. CAROLUS V. Rom. Imp. Semp. Aug. 1552.*
- 264 Dergleichen Doppel-Thaler,
- 265 Ein dergleichen halber Thaler, von eben dem Jahre.
- 265 b) Dergleichen Viertel-Thaler. A. *Mo. No. 10. FRID. S. Du. Sax. E Nat. El. Dessen Brb. mit der Schramm in Backen, und dem Chur und Sächs. Stamm-Wapen-Schild. R. Das gesamte Sächs. Wapen, von einem Engel gehalten. Umschr. Landgr. Thur. & March. Mis.*
- 265 c) Dergleichen 1 sechstel Thaler, mit eben den A. und R. verguldt.
- 265 d) Dergleichen 1 viertel Thaler, von eben dem Jahre, verguldt und gehencelt.
- 265 e) Dergleichen, nicht verguldt und ohne Hencel.

- 266 Eine silberne Medaille von 1 Loth. A. JOH. FRIDER. *Captivus*, im Brb. R. Ist glatt.
- 267 Eine si. b. Klippe, darinnen das Chur-Sächs. Wapen-Schild eingeschlagen, mit der Jahr-Zahl 1567. oben stehen die Buchstaben H. HF. G. K. i. e. Hertzog Hans-Friederich geb. Churfürst. R. Ist glatt.
- 268 Eine 3 achtel löthige silberne Medaille. A. Die Kreuzigung Christi, bey der Churf. JOH. FRID. zu Pferde hält. R. Moses mit der ehernen Schlange.

D) Chur-Sächs. Münzen Albertinischer Linie.

- 269 Ein ganzer Thaler. A. MAURITIUS D. G. *Dux Sax. S. R. I* dessen Brb. und, die Jahr-Zahl 1547. R. Das Wapen, nebst dem übrigen Titel, *Archim. &c.*
- 270 Ein rarer Goldgülden. A. AUGUSTUS D. G. *Dux Sax. Elect.* im Brb. mit dem Schwerdte. R. Das Wapen. Umschr *Moneta nova aurea Renensis.*
- 271 Ein ganzer Thaler. A. AUGUSTUS D. G. *Dux Sax. S. R. I. Archim. & Elect.* im Brb. R. Das Wapen, nebst der Jahr-Zahl 1567.
- 272 Eine silberne Medaille, von 1 Loth. A. AUGUSTI erhabenes Brb. mit dem Huth und Federpüschgen. R. Ist glatt.
- 273 Eine rare kuppferne Medaille von 2 Platten. Auf dem A. zeiget sich Churf. AUGUSTUS, wie derselbe dem Churfürsten von Brandenburg im Arm hält. Unter ihm stehet: AUGUSTUS Dei G. *Dux Sax. & El.* Oben herum aber: *conserva opud nos verbum tuum Domine.* R. Allhier stehet der Churf. AUGUSTUS auf einem Felsen, an dessen Fusse das Schloß Hartenfels, (so das Torgauer Schloß ist,) sich befindet. Der Churf. hält eine Wage in der Hand, in deren einer Schaale das Jesus Kind siset, darüber das Wort, Allmacht, zu lesen, über der andern Schaale, so in die Höhe schnappet, siset ein Teufel, in der Schaale selbst liegt ein Mann; viele andere helfen daran ziehen. Darüber stehet die Vernunfft. Über den Churf. AUGUST. liest man

- Jesu confide, non derelinquam te, und unten: apud Deum non est impossibile ullum verbum, Luc. I. Conferua apud nos verbum tuum Domine, 1574.*
- 274 Eine silberne Medaille, von 2 Lothen. A. Churfürst CHRISTIAN. I. im Harnisch. R. *Dresdae, natus est an. 1560. 29 Oct. &c expiravit an. 1591. 25 Sept. &c.*
- 275 Eben dieselbe, verguldet und gehendelt.
- 276 Ein ganzer Thaler auf dessen A. 3 Prinzen nebñ einander, nemlich CHRISTIAN. II. JOH. GEORG. & AUGUSTUS, und die Jahr-Zahl 1592, stehen. R. Das Wapen und übrige Titul, nemlichen *Fratr. & Duces Saxon. &c.*
- 276 b) Eben derselbe von 1597 mit Gold emalliret.
- 276 c) Ein ganzer Thaler. A. CHRISTIAN. II. D. G. *Dux Sax. Elect. im Brb. und der Jahr-Zahl 1606. R. Das Spanische Creuz, aussen herum 15 Provinz-Wapen.*
- 276 d) Dergleichen 1 sechstel Thaler. A. CHRISTIANI II. Brb. R. Der übrigen 2 Brüder Brb. nebst dem Titul und Jahr 1601.
- 277 Eine silberne Medaille von 1 und 1 halb Loth. A. Churf. CHRISTIAN. II. mit der Gemahlin HEDWIG im Brb. R. Das Wapen und 2 zusammengefaltene Hände, worüber die verzogenen Rahmen stehen. Überschr. *Nil charitate dulcius, fideque nil celebrius 1606. oval.*
- 277 b) Dergleichen, von eben dem Gewichte. A. Der Churf. CHRISTIAN. II. im Brb. R. Das Wapen. Überschr. *Initium sapientiae timor domini.*
- 278 Ein ganzer Thaler A. CHRISTIANUS II. S. R. I. *Archim. & El. im geharnischten Brb. R. Pacifici, benefici, nati 23 Sept. 1583 denat. 23 Jun. 1611. Pro fide, supra fidem, Deo & Casari mors rapuit. Non deficit alter.*
- 281 Eine silberne Medaille, von 2 Lothen. A. JOH. GEORG. I. D. S. El. zu Pferde. Umschr. *A. Deo, pro Imperio 1611. R. Ein Adler ruhet auf dem Rauten-Krang. Überschr. Sub Deo & dio, hac cresco sub umbra,*

- 282 Dergleichen, von 1 und 1 viertel Loth. A. JOHAN-
GEORG. I. im Harnisch. Überschr. *Sola Ducis vir-
tus vi decet ira truces* 1611. R. Ein Affe, so von
dem Bär auf einen Baum verfolgt wird. Umschr.
Parva etiam virtus vim magnam vincit & iram.
- 283 Ein ganzer Thaler. A. JOH. GEORG. I. im Brb.
1612. R. AUGUSTUS im Brb. Umschr. Der ge-
samte Titel.
- 284 Eine ovale Münze, A. AUGUSTUS D. G. *Dux Sax.*
im Brb. R. Das Sächs. Wapen. Umschr. *Time
Deum & honora regem.*
- 284 b) Ein kleiner, auf dem Orts-Thaler-Stempel, ge-
prägter Begräbniß-Thaler. A. D. G. AUGUSTUS
D. Sax. *Ful. Cliv. &c.* im Brb. n. 7 Sept. 1589. de-
nat. 26 Dec. 1615, in der Mitte stehet: *time Deum
& honora Casarem.* (NB. Dieser war der jüngere
Bruder JOH. GEORGII I.)
- 285 Ein sehr rarer ganzer Thaler. A. Eine Königin
auf einem Stuhl, vor ihr stehet der König auf, hält
den Scepter in der Hand. Überschr. *Ut Salomon, sic
ego matrem* 1617. R. Ein paar betende Hände
werden von geharnischten Händen unterstützet:
maternis precibus nihil fortius, oben das strahlende
Jehova.
- 286 Dergleichen halber Reichs-Thaler, von eben dem
Gepräge.
- 287 Dergleichen Goldgulden.
- 287 b) Dergleichen 1 viertel Thaler.
- 288 Ein sehr rarer ganzer Thaler. A. Die Churfürstin
sitzet, vor ihr stehet der Churf. JOH. GEORG. I.
Überschr. *Honorem habebis matri omnibus diebus
vita ejus.* R. Die betenden Hände unterstützet,
oben das strahlende Jehova, auf beyden Seiten, ein
Cornu Copie. Überschr. *Ditant vota Materna* 1617.
- 289 Dergleichen halber Thaler. (NB. Diese Thaler und
Goldgulden hat der Churf. seiner Frau Mutter zu
Ehren schlagen lassen.)
- 289 b) Dergleichen viertel Thaler mit eben dem A. und R.
- 290 Ein Jubel-Thaler. A. FRIDERICUS III. im Brb. mit

- dem Thur-Rock und Schwerdte. Überschr. *Seculum Lutheranum* 1517. R. IOH. GEORG. I. im Thur-Rock und Schwerdte. Umschr. *V. D. M. I. Æ.* 1617.
- 291 Ein Vicariats-Thaler. A. IOH. GEORG. I. zu Pferde im Thur-Rock. Umschr. *Pro Lege & Grege.* R. Die völlige Aufschrift, und unten 1619, wie sie im Th. Cabinet p. 80. n. 260 zu befinden.
- 292 Ein sogenannter Engels-Thaler von IOH. GEORGIO I. 1620.
- 293 Ein halber Engels-Thaler von feinem Silber und dem Jahr 1621, so 20 Gr. gegolten.
- 293 b) Dergleichen kleinere Münze, von eben dem Jahre.
- 294 Eine silberne Medaille, von 2 Lothen, auf die Belagerung und Eroberung von Baugen. A. IOH. GEORG. I. zu Pferde, mit der Jahr-Zahl 1620. R. Die Stadt, mit der Umschr. *bVDIssina Cæsari reglqVe sVo reDDIta.*
- 295 Eben dieselbe, vom 1 und 1 halb Loth.
- 296 Dergleichen, von 2 Lothen. A. IOH. GEORG. I. *Blect.* im Frb. R. Bautzen den 5 9br. eingenommen.
- 297 Eben dieselbe, von 1 und 3 viertel Loth.
- 298 Ein ganzer Thaler. A. IOH. GEORG. I. *D. G. Dux Sax. &c.* im Frb. R. Das Wapen. Umschriffte: *S. R. I. A. M. & El.* 1621.
- 298 b) Ein so genannter Engels-Thaler, vom Jahr 1622, so 60 Gr. gegolten.
- 298 c) Dergleichen, von feinem Silber, von eben diesem Jahr 1622, so sehr rar, indem dergleichen von diesem Jahr sehr selten zu haben, weiln eben damahl die bekannte Rip- und Wipperey auf den höchsten Grad gestiegen, rar.
- 298 d) Ein sehr schöner Goldgulden, von Churf. IOH. GEORG. I. vom Jahr 1625.
- 299 Ein Doppel-Thaler. A. IOH. GEORG. I. im Frb. R. Das Wapen, nebst der gewöhnlichen Umschr. und dem Jahre 1626.
- 299 b) Ein ordinaïrer viertel Thaler, von IOH. GEORG. I. vom Jahr 1627.
- 300 Ein Thaler auf das erste grosse Augspurgische Confessions-

- fessions-Jubiläum. A. Churfürst IOHANNES im Chur-Rock und Schwerdt. Umschr. *Nomen Dni turris fortissima*, d. 25 Jun. 1530. R. IOH. GEORG. I. im Chur-Rock und Schwerdt. Umschr. *Confess. Luther. Aug. exhibitæ Seculum 1630.*
- 300 b) Dergleichen viertel Thaler, mit eben den A. und R.
- 300 c) Dergleichen sechstel Thaler, mit eben den A. und R.
- 301 Eine silberne Medaille, von 2 und 5 achtel Loth. A. Eine Braut und Bräutigam stehen vor dem Altar. R. 2 Wapen. Umschr. Die Nessel und die Raute werden allhier vertraute, Gott laß Hollstein und Sachsen zusammen wohl aufwachsen 1630.
- 302 Dergleichen, von 4 u. 1 viertel Loth, auf die Schlacht bey Leipzig am Reginen Tag. A. *Auxiliante Deo pressis victoria venit. an. 1631, VII. Sept.* R. Gerechtigkeit, Gottesfurcht und Heldennuth, bieten einander die Hände. Handschr. *Iustitia & pietas constans animusque triumphant.*
- 303 Eben dieselbe von 4 Lothen.
- 304 Dergleichen, von 2 und 3 achtel Loth. A. Die Stadt Leipzig. R. Der Friedens-Bothe mit der Jahrzahl 1631.
- 305 Eben dieselbe von 2 Lothen.
- 306 Dergleichen, von 2 und 1 viertel Loth, worauf eine Pyramide, mit der Umschr. Friede, Heil und Gottes-Glanz flechte sich im Rauren Krantz, daß die Zweige von Chur-Sachsen mögen bis im Himmel wachsen.
- 306 b) Ein dreyfacher Thaler. A. IOH. GEORG. I. geharnischt stehend mit bloßem Schwerdt. R. Das Sächs. Wapen mit 20 kleinen Wapen-Schildern, und dem Jahr 1650.
- 306 c) Eine schöne Medaille, a 4 und 1 halb Loth, auf das Passauische Friedens-Jubiläum 1655. A. IOH. GEORG. D. G. S. R. I. *Arch. & El. nat. 5 Mart. 1585.* auf einen Felsen sitzend, mit dem Chur-Schwerdt, so mit einem Sieges-Palm umwunde, hinter ihm viel Fürsten u. andere Leute mit Sieges-Palmen. Unten: *Passaviense Jubiläum 1555. 1655.* R. Drey Reihen

- hen weitläufftige Inscription : *usque Dei verbum manet &c.* In der Mitten liegt auf einem Altar ein Buch, auf welchem eine Taube, mit einem Oehlzweig, sitzet. Umschr. *Confessio nostra triumphat.*
- 307 Ein Begräbniß-Thaler, auf Churf. IOH. GEORG. I. A. Des Churfürsten Brb. im blossen Haupte, verguldet. Dopp. lte Umschr. *Num. Exeq. IOH. GEORG. I. S. R. I. Archim. & El Sax. F. C. M. D. Assert. Aug. Conf. Rel. Mi. Nat. V. Mart. A. M D LXXXV. Denat. VIII. Oct. An. M DC LVI.* Aufm R. *Deo Casari, Imperioque. R. fid. const. magnan. post mult. triumph. pac. publ. rest. & in hoc, quod sui sim. mil. post relinq. felicissimus pater patriæ beate mor.*
- 307 b) Dergleichen 1 viertel Thaler.
- 307 c) Dergleichen 1 sechstel Thaler.
- 308 Ein Doppel-Thaler. A. IOH. GEORG. II. stehend mit blossen Schwerdt im Chur-Rock. R. Das Wapen und Titul, mit 20 Provinz-Wapen-Schilden.
- 309 Ein rar Vicariats-Thaler. A. Churf. IOH. GEORG. II. zu Pferde sitzend, unter welchem das Wapen ist. Die Umschr. *Deo & Patriæ 1657* fänget sich bey des Pferdes Schweif an, woben das Wort DEO just unter des Pferdes Schweif zu stehen kommen. R. Die völlige Aufschrift. v. Th. Cab. p. 82. n. 265.
- 310 Ein ordinaurer Vicariats 1 viertel Thaler, von diesem Churfürsten, da das Wort DEO an des Pferdes Kopff stebet.
- 311 Eine silberne Medaille, von 3 und 3 achtel Loth. A. IOH. GEORG. II. *Elect. Dux Sax.* zu Pferde, als *Vicarius.* R. Die Stadt Dresden, worüber zwey Schwerter und der Nahme Jehova, mit der Überschr. *Sursum deorsum.* und Umschr. *Sursum oculus cælum spectat terramque, Deorsum nempe Deo & patriæ cura suprema manet.*
- 312 Ein halber species Thaler, auf die Münze in der Lauffnig. A. IOH. GEORG. II. *Elect.* zu Pferde im Harnisch, *Deo & Patriæ.* R. Eine weitläufftige Aufschrift, mit der Jahr-Zahl 1666.
- 313 Ein rarer Ducaten. A. Das strahlende Jehova in einem

- einem Nauten-Crans. Umschr. ERDMUTH SOPHIA,
 Herzogin zu Sachsen. R. 3 Rosen. Uberschr.
 Alles mit Gott und der Zeit *d. an. 1654.*
- 314 Ein Gedächtniß-Thaler auf die Conferirung des
 Englischen Ritter-Ordens, vom blauen Hofen-Ban-
 de. A. *En honneur du tres-haut tres-puissant Gc.*
 R. Der Ritter St. Georgius zu Pferde mit dem Lind-
 wurm die völlige Inscript. v. im Th. Cab. p. 82. n. 267.
- 315 Eben derselbe, etwas leichter vom Gewichte.
- 315 b) Eine kleine Sächs. Münze. A. Das Sächs. Ehr-
 und Haupt-Wapen-Schild, darneben ein Schild mit
 einem Adler. Drüber *Sursum deorsum.* R. Das
 Sächs. Wapen, und darneben eines darinnen 3 Leo-
 parden, 1677.
- 316 Eine gehackelte Klippe, von 1 und 1 achtel Loth,
 Der A. zeigt Leipzig, unten die Jahr-Zahl 1680.
 Über der Stadt stehet ein Comete und Auge. Ubers-
 schrift: *Gott hat mich vorgestellt der Sünd-
 schafft bösen Welt.* R. Der Tod und Knochen auf
 einer, auf der andern Seite aber, eine Menge leben-
 diger Leute. Drüber: *post nubila Phœbus.*
- 316 b) Ein ordinairer Thaler von IOH. GEORG. II. *de
 an. 1680.*
- 317 Eine silberne Medaille von 1 und 7 achtel Loth. A.
 IOH. GEORG. III. im Brb. R. Leipzig, worüber
 das Wapen der Stadt, und Umschr. *ut palma floret.*
- 318 Dergleichen, von 5 sechzehnth. Loth IOH. GEORG. III.
 in der Sturm-Haube: *En Mars Saxonicus.* R. Ein
 Fisch, darauf liegen 2 Schwerdter, ingleichen ein
 Fürsten-Huth und Sturm-Haube. Uberschr. *ad
 utrumque.*
- 319 Dergleichen. A. IOH. GEORG. III. *El. Sax.* im
 Brb. R. Die Ehr-Schwerdter.
- 320 Dergleichen, von 1 und 1 halb Loth. A. IOH. GE-
 ORG. III. *El. D. S.* im Brb. R. 3 fliegende Adler
 gegen die Sonne. Uberschr. *Intrepide intuituros.*
- 321 Ein ganzer Thaler. A. IOH. GEORG. III. *Dux Sax.
 Jul. Gc.* R. Das Wapen und übrige Titul, 1680.
- 321 b) Dergleichen, von 1683, klein und dicke.

- 322 Eine silberne Medaille, von 1 und 1 halb Loth. A. IOH. GEORG. III. *El. Sc.* im Brb. mit dem Sturm-
Huthe. Drüber: *Mars Saxon.* R. Eine Fama mit
der Handschr. *Hic fauste primus in hostes irruit.*
1683.
- 323 Eben dieselbe kleiner.
- 324 Dergleichen, von 2 achtel Loth. A. IOH. GEORG. III.
zu Pferde. R. Ein Türken-Kopff.
- 325 Dergleichen, von 4 und 1 halb Loth. A. IOH. GE-
ORG. III. *El. Dux Sax.* mit einem Sturm-Huth und
der Jahr-Zahl 1683. R. Eine Fabne mit den Sächs.
Wapen. Drüber der Thur-Huth, darneben zur
Rechten das Sächs. Thur-Wapen, zur Linken ein
Türcksch. Bund. Unten die belagerte Stadt Wien.
- 326 Dergleichen, von 3 achtel Loth. A. IOH. GEORG. III.
im Helm und Brb. Umschr. *En Mars Saxonicus.*
R. *Conf. manu Vienna liberata d. 12 Sept. Sc.*
- NB. Alle diese Medaillen, von No. 322 bis hieher, sind
auf die Belagerung und Eroberung von Wien ver-
fertigt worden.
- 327 Eine kupferne verguldete Medaille. A. Die 2 Thur-
Schwertter von Sachsen, in einem geflochtenen
Palm-Zweige. Überschr. *Hinc terror Turcarum &*
Gallorum. R. Ein geflochtener Rauten-Cranz.
Überschr. *Hinc tremor venetarum bestiarum.*
- 328 Ein ganzer Thaler. A. D. G. MAGDALENA SIBIL-
LA *Electrix Sax. profap. March. Brandenb. nat. 1617.*
Denat. 1687. d. 20 Mart. R. Ein Regenbogen
mit einer Krone, an statt der Edelgesteine, Sterne.
Drunter: *Sola spes mea.*
- 328 b) Ein viertel Thaler, mit eben den A. und R. wie
die vorhergehende Num.
- 328 c) Ein sechstel Thaler, wie der vorhergehende.
- 329 Ein Gedächtniß-Thaler auf Thurf. IOH. GEORG. III.
A. Dessen Brb. mit dreyfacher Handschr. R. Noch
mehrere Schrift. v. Tb. Cab. p. 83. n. 270.
- 329 b) Ein Begräbniß-Thaler Thurfürst IOH. GEORG.
III. oder ein so genannter Fabnen-Thaler.

- 330 Dergleichen, auf Ehurf. IOH. GEORG. IV. v. Thal. Cab. p. 84. n. 273. vom Jahr 1694.
- 331 Dergleichen, von 1 und 3 viertel Loth.
- 332 Eine silberne Medaille, von 1 und 5 achtel Loth. A. IOH. GEORG. IV. El. im Brb. R. Eine Hand aus der Wolken, so eine Schnellwage hält, mit einem Rauten-Kranke, worunter, *sola gloriosa qua iusta.*
- E33 Dergleichen kleinere. A. IOH. GEORG. IV. D. Sax. *Princeps toga & arm. clarus &c.* R. Eine Pyramide. Überschr. *Sola gloriosa qua iusta.* Ist gehenkelt und verguldet.
- 333 b) Ein ganzer Thaler mit eben dem A. und R.
- 334 Eine silberne halblothige Medaille. A. FRID. AUG. im Brb. und der Jahr: Jahr 1694. R. 2 Schwerdter und eine Hand aus den Wolken, mit dem Rauten-Kranke. Überschr. *Congratulamini.*
- 335 Eine Huldigungs-Münze. A. Das strahlende *Jehova*, worinnen stehet, *Summo favente Augusto.* Ferner, 2 Arme aus den Wolken, (bey dem rechten stehet: *fortitudine*, bey dem linken: *prudencia*.) Halten ein mit dem Ehur-Huth bedecktes Wapen-Schild, worinnen man die Buchstaben F. A. EL. verjogen siehet. Unten stehen viel Personen, so die Hände gen Himmel halten, mit Beyschr. *manu, ore & corde.* R. *Sereniss. & Celsiss. Pr. Dno. FRID. AUG. invicta Saxonum Gentis &c.* 1694.
- 336 Dergleichen. A. Leipzig. In der Luft, im Wolken präsentiren sich 3 Götter, *Pallas*, in der Mitten *Justitia*, am Ende *Mercurius* Überschr. Durch die beliebte Drey bin ich der Welt bekannt. Drumter: Wünschet Leipzig Glück: Es müsse wohl gehen denen die dich lieben. R. Ein Altar, vor demselben kniet eine Weibes-Person und opffert: Drumber stehet: Drum wird dir, *Jehova*, das Opffer angebrannt Und unten: Um des Hauses willen des Herrn unsers Gottes, will ich dein bestes suchen. (Scheinet bey nahe gleichen Entzweck mit der vorigen Münze zu haben.)
- 337 Ein ganzer Thaler auf die Geburt FRIDERICI AUGUSTI

- GUSTI II. Auf dem A. präsentiret sich die Stadt Dresden. Oben in Wolcken F. A. S. Der Herr schafft Gerechtigkeit, Pf. 103. v. 6. R. Ein gebarnischer Knabe spielet mit dem Chur-Wapenschilde. Überschrift: *Futurus Achilles Saxonicus, natus 7 8br. 1696.*
- 338 Eine silberne Medaille, von 1 und 1 halb Loth. A. Die Königin CHRISTINA EBERHARDINA im Verb. R. Eine Göttin, so den Prinzen hält, und ein Frucht-Horn hat, aus welchem sie eine Krone und zwey Schwerdter schützet, davon aber der Prinz nach den letzten greiffet, die erste aber fallen läßt. Überschrift: *Meo spes munere spirat.* Um den Rand: *Salve Luce spei patriae fausto omine nato d. VII. Oct. 1696.*
- 339 Ein ganzer Thaler. A. FRID. AUG. D G. *Dux Sax. &c.* im Verb. das Schwerdt vor sich haltend. R. Das Wapen und übrige Titul, als Churfürst, 1697.
- 339 b) Ein viertel Thaler, dessen A. und R. dem vorhergehenden gleich, vom Jahr 1696.
- 339 b) Dergleichen 1 sechstel Thaler, vom Jahr 1697.
- 340 Eine silberne Medaille, von 3 achtel Loth. A. AUGUSTUS II. zu Pferde. R. Das Sächs. Wapen und das Jahr 1695.
- 341 Ein Pöhlischer Ducaten, auf die Wahl FRIDERICI AUG. zum Könige von Pöhlen. A. Ein Pöhlischer Reuter. R. Zwey Palmzweige, worüber die Krone, und darneben D. G. Drunter F. A. E. S. *El. in reg. Poloniarum d. 17 (27) Jun. 1697.*
- 342 Eine silberne Medaille, von 1 und 7 achtel Loth. A. FRIDR. AUGUST. im Verb. R. Eben derselbe, in Röm. Habit, dem ein Frauenzimmer eine Krone bringet: *Herculi Saxonico.* Oben: *nec me labor ille gravabit.* Um den Rand: *en VICI DenIQVe DIGNVs, CVIVs præCInXIe CeLsa Corona CapVe d. 15 7br.*
- 342 b) Ein Ordnungß-Ducaten. A. Die Krone unter 2 Palmen-Zweigen D. G. AUGUSTUS II. *coron. in reg. Polon. & M. D. L. 15 Sept. 1697.* R. Ein aus den Wolcken

- Wolken hervorragender geharnischter Arm, in der Hand einen Säbel haltend. Drüber: *pro regno.*
- 343 Eine silberne Medaille, von 2 und 1 achtel Loth. A. FRIDERICUS AUGUSTUS *Elect. Sax. Rex Pol.* im Brb. da D. Luther zum Heergehe heraus gucket. Uberschr. *Erumpat.* R. Ein Arm, woran ein Pater noster henget, und der einen Degen führet. Umschr. *Sacra sic fulminat ira,* 15. 7br. 1697.
- 344 Dergleichen, von 4 Lothen. A. AUGUSTUS II. *Rex Polon. M. D. Litt.* im Brb. R. Das gekrönte Pöhltn. und Sächf. Wapen, und die Jahr-Zahl 1697.
- 345 Dergleichen, von 1 halben Loth. A. AUGUSTUS II. im Brb. R. Eine Krone und 2 Schwerdter, wo an einem, statt der Spitze, ein Scepter ist. Umschr. *Reges & defendet.*
- 345 b) Ein 1 sechstel Thaler, mit eben den A. und R.
- 346 Eine Medaille, von 3 Lothen. A. FRID. AUG. *Polon. Rex,* im Brb. R. WITTEKINDUS *Angrivariorum Rex, Sax. Procerum Dux.* Um den Rand: *Reges creantur regibus,* vom Jahr 1699.
- 347 Dergleichen, von 2 und 3 achtel Loth. A. Die Festung Königstein. Darüber, *non exuperabile Saxum.* R. Eine Compagnie Franzosen, welche *Conti* commandiret. Drüber: *acuta Cuspide CONTOS expediunt.* Um Rand aussen: *excussus a CONTEJIS fulminis in morem.*
- 348 Dergleichen 4 Lothige Medaille. A. AUGUSTUS II. *Rex Pol. &c.* stehend im Harnisch, und lieget vor ihm Scepter und Krone. R. *Regno Gloriam, Senatui dignitatem, nobilitati splendorem.*
- 349 Dergleichen, von 3 viertel Loth. A. AUGUSTUS II. im Brb. R. Der Pöhltn. Adler. in demselben das Sächf. Wapen, D. G. R. P. & El. S.
- 350 Dergleichen, von 3 Loth. A. FRID. AUG. im Brb. R. *Caminiac.* Drüber: *Caminiac in Podolia gloriose recuperatum d. 22 Sept. 1699.*
- 350 b) Eine Schieß-Klippe, von 1 und 3 viertel Loth. A. *Hercules* mit der Keule. Umschr. *Virtute parat.* R. Hier stehet das A mit der Krone, in Palm- und Krauten-Zweigen 1699. D

- 350 e) Eben dieselbe, vom Jahr 1705.
- 351 Dergleichen, 1 und 1 halben löthige Medaille, auf die Eroberung der Dünamünder-Schanze, mit Überschr. *Augusti nomine dignum occup.* 1700. R. glatt.
- 352 Dergleichen, von 1 Loth. A. Eine blühende Aloe. Überschr. *Aloen Americ &c.* 1700. R. Leipzig. Umschr. *Sic Lipsia floreat usque.*
- 353 Ein ganzer Thaler. A. AUGUSTUS II. D. G. Rex &c. & Elect. im Brb. die Krone auf dem Kopff habend. R. Ein F durch das Wapen gezogen, unten der Dänische Elephanten-Orden, und übrig. Tit. 1702.
- 354 Dergleichen. A. AUGUSTUS II. D. G. Rex Pol. M. D. Lit. D. Sax. I. C. M. A. & W. des Königs 4 mahl geröndte Chiffre A. II. und inwendig das Dannebrogsische Ordens-Creuz. R. Das Wapen, S. R. I. Archim. & Elect. 1702. Dieser Thaler wird als ein Corpus delicti angeführet, in dem wider den Grafen von Beuchling publicirten Edict, daß er sich nicht geschueet seinen Orden, das Dannebroger Creuz, auf die Münze zu setzen. v. Th. Tab. p. 55. n. 179.
- 355 Eine silberne 12 und 1 halb löthige Medaille. A. FRIDERICUS AUGUSTUS Rex Pol. & Elect. Sax. im Brb. an. 1704. Aetat. 35. R. Hercules stehet und trägt die Welt-Kugel, darinnen Pohlen u. Sachsen.
- 356 Dergleichen von 1 Loth. A. die Stadt Leipzig. Umschrift: *In muris & palatiis tuis sit pax & prosperitas.* R. Eine Latern-Seule, auf deren einen Seite ein Studente, auf der andern ein Knecht stehet, mit der Jahr-Zahl 1702.
- 357 Ein ganzer Thaler. A. AUGUSTUS D. G. Rex & Elect. im Brb. R. *Moneta Saxonica.* In der Mitte AR. mit der Krone bedeckt 1709.
- 359 Eine Medaille. A. AUGUSTI Brb. R. Die Krone, darüber D. G. R. & El.
- 360 Eben dieselbe von Kupffer.
- 361 Eine silberne Medaille. A. AUGUSTUS II. Rex Pol. im Brb. R. Eine Krone. Überschr. *Hanc Deus ipse dedisti* 1709.

- 361 Dergleichen, von 1 und 7 achtel Loth. A. AVGVSTVS II. Rex Pol. im Brb. R. PETRVS ALEXIEWIZ Magnus Russ. Zaar.
- 362 Dergleichen, von 2 Loth. A. Ein grosser Lindenbaum, der Leipzig bedeckt. Überschr. *Grandior a-tate*. R. *Pallas* mit dem Universitäts-Wapen auf dem Schilde, worüber: *Academia Philuræa an. 1409. die 4 Dec. plantata*. Um den Rand: *Felix nunc Lipsia gaude annis 300.*
- 362 b) Dergleichen, a 1 halb Loth. A. 2 lustige Studiosi und ein Frauenzimmer. Drüber: *Jubileum Lipsiense*. Drunter 1709. R. Wenn das *Jubileum* uns 2c.
- 363 Dergleichen, von 1 und 3 achtel Loth. A. Die Stadt Leipzig, worüber die *Pallas* schwebet. Überschriffte: *heic jam ter cetum totos regna occupat annos*. R. Eine Linde, auf die ein Bienen-Schwarm eilet. Drüber: *Pinguedine ducit*. Drunter: *Colonia erudita in tiliis confidentis an. 1409. memoria tri. Sec.*
- 363 b) Dergleichen, 1 halb Loth. A. Leipzig, darüber das Rath's-Wapen. R. *La ville des plaisirs &c.* le 4 Dec. 1709.
- 364 Ein Vicariats Ducaten. von FRIDERICO AVGVSTO II. und dem Jahr 1711.
- 365 Dergleichen Thaler. A. FRID. AVG. zu Pferde. R. Die *Insignia* und Jahr-Zahl 1711.
- 365 b) Eben derselbe, 6 fach. 12 Loth wiegend.
- 365 c) Dergl. 1 viertel Thaler, mit eben den A. und R.
- 365 d) Dergleichen 1 sechstel Thaler.
- 366 Eine silberne Medaille, von 1 Loth. A. AVGVSTVS II. zu Pferde. R. Das Pöbln. und Sächs. Wapen, mit vollen Titel und dem Jahr 1711.
- 366 b) Dergleichen, a 3 achtel Loth, mit eben den A. und R.
- 367 Eben dieselbe von Kupffer.
- 368 Eine grosse veraubete Münze. A. 6 Brb. in Fürsten-Hütchen. Oben, *Linea Ernestina*, FRIDERICVS I. nat. 1367. m. 1428. FRIDER. II. natus 1412. m. 1464. ERNESTUS nat. 1441. m. 1486. FRIDR. III. nat. 1463. m. 1525. JOHANNES, nat. 1469. m. 1532. JOHANNES FRIDERICVS, nat. 1503. m. 1554.

1554. in der Mitten das Sächs. Wapen. R. Oben; *Linea Albertina* in 9 Brb. MAVRITIVS, n. 1521. m. 1553. AVGVSTVS, n. 1526. m. 1586. CHRISTIAN. I. n. 1565. m. 1591. CHRISTIANVS II. n. 1583. m. 1611. JOH. GEORG. I. n. 1585. m. 1656. JOH. GEORG. II. n. 1613. m. 1680. JOH. GEORG. III. nat. 1647. m. 1691. JOH. GEORG. IV. n. 1668. m. 1694. In der Mitten FRIDERICVS D. G. Rex Pol. & El. Sax. Vicarius Imp. 1711. mit der Königl. Krone.

369 Eben dieselbe, da die Bilder verguldet sind.

370 Dergleichen, von Kupffer. A. FRIDERICVS AVGVSTVS D. G. Rex &c. im Brb. R. Ein schöner Tempel auf 4 Säulen. Rechter Hand, an der ersten Säule stehet die Göttin mit dem Frucht-Horn, an der andern die Gerechtigkeit, an der dritten die Tapfferkeit, an der vierten linker Hand der Mercurius. Der Tempel hat 3 besondere Gemächer, auf dem ersten oben in der Gallerie stehet die Juno mit dem Pfau, in der Mitten bläset die Fama, zur Linken stehet die Klugheit, den Spiegel vor sich haltend, in dem vordersten Gemach stehet ein kleiner Tisch, mit Schwerdt und Ebur-Huth, Elector 1694. In dem mittlern ein grosser Tisch mit Kron und Scepter. Drunter; Rex 1697. In dem letzten ein kleiner Tisch mit dem Reichs-Ädler und Scepter, Vicarius 1711. Drüber, *omnibus par est.*

371 Eine kupfferne Medaille. A. Ein Triangel, darinnen 3 Hände 3 Kronen halten. Überschr. *Pro tranquillitate publica.* Oben: *Triplicem FRIDRICORVM conjunctio.* Auf dem Rande: *Feliciter, fideliter, fortiter.* R. Die Stadt Stralsund, oben, FRIDRICORVM *victoria triplex.* unten, *fugat classe Svec. d. 9 Aug. Ins. Rugen, d. 16 Nov. & Stralsunda occup. d. 24 Dec. 1715.*

371 b) Eben dieselbe, von Kupffer.

372 Eine silberne Medaille, von 3 Lothen. A. ANNA SOPHIA Churfürstin zu Sachsen, im Brb. R. Ein Schiff &c.

- 373 Eine dergleichen, von 3 Lothen, auf die Vermählung AUGUSTI III. vorstellend den Plauischen Grund bey Dresden, an. 1719.
- 374 Dergleichen, von 1 halben Loth. A. Ein fliegender gekrönter Adler, trägt das Bild MARIE JOSEPHÆ, als Sächs. Braut. Oben drüber: *Dignissimo*. R. Eine Inscription über deren Vermählung.
- 374 b) Dergleichen, 1 und 3 achtel Loth. A. Zwey Hände halten 2 brennende Herzen zusammen. Überschr. *Indissolubiler*. R. *Signatis factis dotalibus inter Ser. Princ. reg. Pol. & Ser. Mar. R. Hung. Bob. & Arch. Austr. Vienna 1719*
- 374 c) Eben dieselbe, 2 2 achtel Loth.
- 375 Dergleichen, von 1 halben Loth. A. FRID. AVG. Rex Pol. & Elect. Sax. Princ. im Brb. R. MARIA JOSEPHA im Brb.
- 375 b) Ein ordentlicher Sächs. Thaler, vom Jahr 1725.
- 376 Ein Begräbniß-Thaler. A. CHRISTINA EBERHARDINA Regina Poloniae &c. R. Eine Cypresse, neben welcher Herzen liegen. Umschr. *quot folia ros Corda lugent*.
- 377 Eine Klippe, von 2 Lothen. A. Der verzogene Name FRID. AVG. R. unter einer Krone. R. *In honorem gratamque memoriam inopinati adventus Regis Borussiae, an. 1728 mense Jan.*
- 378 Eine Medaille, von 16 Loth. A. AUGUSTUS II. Rex Pol. & Elect. Sax. im Brb. der R. Stellet das Campement, bey Mühlberg an der Elbe, vor. an. 1730 mense Junii.
- 379 Dergleichen, von 2 Lothen. A. AUG. II. R. Pol. im Brb. R. Allhier reitet der König unter einem Rosschweif. Umschr. *In Campo ad Mühlb. 1730 Martis Saxonici Spectacula bellica bella.*
- 380 Ein ordentlicher Sächs. Thaler, de an. 1732.
- 381 Ein neuer Sächs. halber Species Thaler. A. FRID. AVG. Princ. Reg. Pol. & L. im Brb. R. Das Pöhl. und Sächs. Wapen. Umschr. *Dux Sax. &c. 1733.*
- 382 Eine silberne Medaille, von 2 Loth. A. AVGVSTVS III. im Brb. als Churfürst, worunter steht: *Obsequium*

- sequim renovat vetus urbs celebrata fidelis, d. 9 Junii an. 1733.* R. Die Stadt Freyberg. Umschr. Freyberg die alte und getreue, verspricht die alte Treue aufs neue.
- 383 Dergleichen, von eben dem Gewichte. A. AVGVSTVS III. Pol. Rex &c. im Königl. Mantel. *proclam. d. 5 8br. 1733 am Tage Placidus.* R. Da stehet der neu-erwehlte König unter einem Baldachin, mit Umschr. *Paremus ostantes, adfis o placidusque juves Virg.*
- 384 Eben dieselbe, von Kupffer.
- 385 Dergleichen, von eben dem Gewichte. A. AVGVSTVS III. Rex &c. im Brb. darüber stehet: *pectore in hoc poter est.* R. Ein Genius, ingleichen ein Altar, und auf demselben die Krone und Schwerdter. Darüber: *Decus & tutamen.* Ferner der Pöbln Adler, mit dem Wapen, worunter: *Coron. Augusti d. 17 Jan. 1734.*
- 386 Eben diese, von Kupffer.
- 387 Eine kleine silberne Münze, so bey der Erönung AVGVSTI III. d. 17 Jan. 1734 ausgeworffen worden.
- 387 b) 25 Stück Groschen, von MAURITIO bis Churf. JOH. GEORG. III. incl.
- E) Fürstl. Sächs. Münzen Albertinischer Linie.
- 388 Ein sehr rarer Leipziger Goldgulden. A. Johannes mit dem Lamme, darunter das Chur- und Sächs. Stamm-Wapen-Schild zu befinden. Umschriffte: *FRI. GEO. JO. Du. Du. Sax.* R. Der Reichs-Äpfel. Umschr. *Moneta nova Aare: Lipdens.*
- 388 b) Dergleichen. A. Johannes mit dem Lamme, darunter das Sächs. Stamm-Wapen allein zu befinden. R. Der Reichs-Äpfel. Umschr. *ALBERTUS D. G. Dux Saxoni.*
- 389 Eine silberne Medaille, von 2 Lothen. A. ALBERTVS D. Sax. Gubern. *Frisia,* im Brb. R. *nat. Grimmae 1443 &c.*

- 390 Dergleichen, von 7 achtel Loth. A. Herz. GEORG. erhabenes Brb. an. 1527 at. sua 56. R. Das Wapen mit einem dünnen Rand. Umschr. *Sit nomen Dni. benedictum.*
- 391 Ein ganzer Thaler. A. *Nau Müntz Herzog* GEORGEN zu Sax. dessen Brb. R. Das Sächs. Wapen mit 4 Wapen-Schilden umgeben. Umschr. *nach dem alten Schr. und K. 1530.*
- 392 Dergleichen. A. GEORGIUS Dux Sax. R. Das Wapen. Umschr. *Sit nomen Domini benedictum 1530.*
- 393 Eine silberne Medaille, von 2 und 7 achtel Loth. A. GEORGIUS Dux Sax. im Brb. R. Das Wapen. *Sit nomen Domini benedictum.*
- 394 Eben dieselbe, von 1 und 1 achtel Loth. Das Wapen mit dem Jahr 1530.
- 395 Dergleichen, von 2 und 5 achtel Loth. A. GEORGIUS Dux Sax. mit einem grossen langen Barth. R. Das Wapen. Überschr. *Semper laus ejus in ore meo, at. 65.*
- 396 Dergleichen, von 3 viertel Loth. A. Herz. GEORG. mit dem langen Barth: Überschr. *Semper laus ejus in ore meo, an. at. 65.* R. Der Herr Christus am Creuz, dabey stehet Maria und Johannes.
- 397 Dergleichen, von 3 und 1 viertel Loth A. GEORGIUS D. G. Dux Sax. an. 1537. R. Das Wapen.
- 398 Dergleichen, von 2 Lothen. A. HENRICUS D. G. Dux Sax. an 1538. Zw 3 Wapen. R. Das Brb. Umschr. *Verbum D. m. in at.*
- 399 Ein gehencelter Ducaten, 4 eckigt. A. Herz. HANS FRIDR. belegert Leipzig, mense Jano. ano. 1546. Drunter des Raths Wapen. R. MORIZ Her. Z. S. worunter die Sächs. Wapen.
- 400 Dergleichen, ohne Henckel. A. H. HFRI belegert Leipzig mens. Jan. an. 1547. ohne des Raths Wapen. R. M. H. Z. S. und Sächs. Wapen.
- 401 Eine Klippe. A. M. H. Z. S. 1547. i. e. Moritz Herzog zu Sachsen. R. glatt.

F) Fürstl. Sächs. Magdeb. und Weissenfelsische
Münzen und Medaillen.

- 402 Ein ganzer Thaler. A. D. G. AUGUSTUS P. Admi.
Archiep. Magdeb. R. Das Wapen und übrige Titul.
- 403 Dergleichen. A. AUGUSTUS D. G. Post. Adm. Ar-
chiep. Magdeb. im Brb. mit einem Zopff. R. Das
Wapen. Umschr. Primas German. Dux Sax. &c.
1640.
- 404 Ein Gedächtniß-Thaler. A. Jacob ringet mit dem
Engel bey aufgehender Sonne. Drüber: Ich lasse
dich nicht, du segnest mich denn. Nuffen herum
stehet: Deum qui habet, omnia habet. D. G. ANNA
MARIA Dux Sax. &c. nata e Dom. Mech. Sver. 1
Julii 1627. nupta ibidem 23 gbr. 1647. denat.
Halla 11 Dec. 1669.
- 404 b) Ein 2 drittel Stück. A. AUGUSTUS P. A. A. M.
D. S. I. C. E. M. R. Ein Schwan, darüber *Silendo*
& *sperando*, vom Jahr 1675.
- 405 Ein Gedächtniß-Thaler. A. Der Herr Christus,
als ein Hirte, das verlorne Schaaf auf der Schul-
ter habend. Drüber: *Providentia Dei sufficientia*
mibi. R. JOHANNA MAGDALENA D. Sax. &c.
nata Altenburg. 14 Jan. 1656. denata Leucopetrae.
22 Jan. 1686. et. 30 D. 9.
- 406 Ein halber Species-Thaler, von eben dem Gepräge.
- 406 b) Detto. Ein Begräviß-Groschen.
- 407 Eine silberne Medaille, von 2 Loth. A. CHRISTIAN.
im Brb. D. S. R. Die Belagerung der Stadt Meyng,
worüber ein Adler, mit Umschr. *per castra*, darüber
die Wolcken, mit Umschr. *ad astra* 1689.
- 408 Eben dieselbe, von 5 achtel Loth.
- 409 Eine Sangerhäußsche kupfferne Hulbigungs-Mün-
ze, *de an. 1713.*
- 410 Eine silberne Medaille, von 2 Loth. A. CHRISTIAN.
Dux Sax. im Brb. D. Luther kniet, die Bibel und
den Kelch haltend. Umschr. *Gloria Christo laudes-*
que manebunt, 1717.
- 411 Dergleichen, a 4 und 1 halb Loth.

- 411 b) Dergleichen, von 3 achtel Loth. A. CHRISTIANUS Dux Sax. im Brb. R. *Lutherus betet, kniend.*
- 412 Dergleichen, a 3 achtel Loth. A. CHRISTIANUS I. D. G. Dux Saxo Quers. I. C. M. A. & W. im Brb. R. Ein Hirsch, der auf Schlangen tritt. *Drüder: punit quos odit. Unten, 23 Febr. 1715.*
- 413 Dergleichen, von 2 Loth. A. CHRISTIAN Dux Sax. im Brb. R. 2 Seiten: *Augusta Vindelicorum Vi- tenbergæ filia. 1730.*
- 414 Eine kupferne Medaille. A. Ein Bild, an dem der Elephanten-Orden henger. R. CHRISTIANI Herzogs zu Weissenfels Brb. nebst den Brb. CHRISTIANI I. und FRIDERICI IV. *Regum Danicæ.*

G) Fürstl. Sächs. Merseb. und Zeigische Münzen und Medaillen.

- 415 Eine silberne Medaille, von 2 Lothen. A. Herzog CHRISTIAN zu Merseburg im Brb. R. Eine weite läufftige *Inscription.*
- 416 Eine Merseburgische Schuldigungs-Medaille, *de an. 1712.* von Kupffer.
- 417 Ein ganzer Thaler. A. MAURITIUS D. G. Dux &c. Post. Adm Episc. Numb. R. Das Schloß zu Zeig. *Arce MAURITIOBURGENSI ad fastigium extructa 1667 m. Sept.*

H) Fürstl. Sächs. Thaler und Medaillen Erne steinischer Linie

Und zwar

1) Alt. Gotha, Coburg und Eisenach.

- 418 Ein ganzer Thaler. A. D. G. JOH. FRIDR. SECUNDUS Dux Sax. R. Das Wapen, mit dem übrigen Titel und Jahr. Zahl 1565.
- 418 b) Dergleichen, 10. FRIDR. Dux Sax. im Brb. und dem Jahr 1567. R. JOH. WILH. Dux Sax. im Brb.
- 419 Eine silberne Medaille, von 4 Lothen. A. JOH. FRIDR. II. Dux Sax. Goth. im erhabenen Brb. R. Das Wapen.

- Wapen. Umschr. Allein Evangelium ist ohne Verlust.
- 420 Eben dieselbe, von 3 und 5 achtel Loth.
- 421 Ein ganzer Thaler. A. D. G. JOH. CASIMIR & JOH. ERNESTUS Duc. S. F. C. im Verb. über dem Haupte Friede ernehret. Unfriede verzehret, nebst dem Jahr 1617. v. Th. Cab. p. 91. n. 293.
- 422 Ein Doppelt-Thaler. A. JOH. CASIMIR zu Pferde, mit der Umschr. Elend nicht schad, wer Tugend hat. R. Das Wapen und Titul, nebst der Jahrzahl 1626. Ist sehr rar.
- 423 Ein einfacher ganzer Thaler. A. JOHANNES CASIMIRUS Duc Sax. &c. im Verb. R. natus 12 Junii an. 1564. obiit 16 Julii an. 1633. Aussen her: Elend nicht schad, wer Tugend hat.
- 423 b) Dergleichen, 1 sechstel Thaler, von eben den A. und R.
- 2) Weymar, Eisenach und Jena.
- 424 Ein ganzer Thaler. A. D. G. JOH. GUILIELM. Duc Sax. im Verb. und dem Jahr 1571. R. Das Wapen, mit der Umschr. Landgr. Thuring. &c.
- 424 b) Ein viertel Thaler. A. D. G. JOH. Duc Sax. Land. Thur, im Verb. R. Nascitur 27 Maj. 1570. obiit 31 Oct. 1605
- 425 Dersel. ganzer Thaler 8 Zn. Gebrüdere, mit goldenen Ketten behangen, in Mänteln, auf den A. 4 und R. eben so viel. Aussen herum deren Rahmen, und auf den A. Unten, *Moneta Nov. Arg. VIII. frat. Du. Sax.* und dem R. unten, *Lin. Vinariensis* 1608.
- 425 b) Eben derselbe vom Jahr 1610.
- 425 c) Eben derselbe vom Jahr 1611.
- 425 d) Eben derselbe vom Jahr 1612.
- 425 e) Dergleichen 1 viertel Thaler, vom Jahr 1613.
- 426 Ein ganzer Thaler, vom Jahr 1612. dem vorigen gleich, auffer daß noch unten steht: *Discordia foemes injuriis.*
- 427 Ein Goldgulden, vom Jahr 1615. auf eben die Art gemacht, wie der Thaler No. 425.

- 428 Dergleichen, auf dessen A. alle 8 Herren Gebrüdere, auf einer Seite, in die Kunde gestellet sind. Umschr. D. G. JOH. ERNST. *Fun. Dux S. F. C. & M. suo & zur. nom.* R. Das Wapen. Umschr. FRID. WILH. ALBERT. JOH. FRIDR. ERNEST. FRIDR. WILH. & BERNH. 1616.
- 428 b) Dergleichen überguldbeter Thaler, mit einem Kranz, a 2 und 1 halb Loth.
- 428 c) Ein viertel Thaler, von eben den Jahre.
- 429 Ein Goldgulden, vom Jahr 1619.
- 430 Ein ganzer Thaler. A. JOHANNES ERNESTUS *Fun. Sax. Dux, nat. 21 Febr. 1594, jussu fati de praesidio ac statione vita militiaque decedebat, in vico S. Marz. Sup. Hung. 4 Decembr. an. 1626.* R. Das Brb. mit einem Spizbarth. Überschr. *Canesait Seclis innumera bilibus.*
- 431 Dergleichen. A. Die Stadt Regensburg im Prospekt. R. BERNHARDUS *Sax. Dux Victor. Ratisbonam ingreditur 4 gbr. 1633.*
- 432 Eine 3 und 1 halb löthige silberne vergoldete Medaille. A. BERNHARDUS *Dux Sax. Vin. im Brb. R. Die Stadt und Eroberung Drifach 1638.*
- 433 Ein ganzer Thaler. A. D. G. BERNHARDUS *Dux Sax. Jul. Cl. & Mont. im Brb. mit einem Zopff in Haaren. R. BERNH. Dux Sax. nat. Vinar. 1604. VI. Aug. decess. Neoburg. ad Rhen. 8 Jul. 1639. Tumel. Vinar. 12 Dec. 1655. Seculari post pacem German. religios.*
- 434 Ein so genannter Friedens-Thaler. A. WILHELMUS *D. G. Dux Sax. Jul. &c. Zwey Hände aus den Wolcken halten einen Kranz über das Sächs. Wapen-Schild, oben: zandem. Zur Rechten des Schildes befindet sich ein aufgerichtetes bloßes Schwerdt mit der Jahr-Zahl 1642. Oben, tunc. Zur Linken ein aufgerichteter Zweig mit der Jahr-Zahl 1648. oben nunc. Unter dem Wapen; fat est 1648. R. Drey Hände geben sich zusammen, worunter ein aufgerichtet flammendes Schwerdt, mit der Überschr. respiciate gentes. Oben das Jehova, mit der Umschr.*
Pax

Pax esto, servate fidem. Aussen herum : Cedant arma toga, toto toga floreat orbe. Ist sehr rar.

435 Dergleichen halber Species-Ehler.

435 b) Dergleichen 1 viertel Ehler.

436 Ein Gedächtniß-Ehler. A. Ein Creuz, in welchen hin und her Iesus zu lesen stehet, und aussen herum : D. G. WILHELMI Ducis Sax. filia natu maxima, nata 7 Junii, renata 12 Junii 1636. denata 1 Apr. humata 20 Maji 1653. R. In einem Rauten-Zweige ^W_E i. e. WILHELMINA ELEONORA 1653.

Aussen herum : quiescit ad gloriam resurrectura.

436 b) Ein viertel Ehler, mit eben den A. und R.

437 Dergleichen. A. Ein doppeltes Herz, wie ein Band umzogen, in welchem, WILHELMI alter Vater war JOH. FRIDR. Churf. zu Sachsen, zu lesen. In der Mitten das Churfürstl. Brb. mit dem Jahr 1654. R. Dergleichen doppeltes Herz, in dessen Bande man folgende Schrift liest : Zur Weisheit seines Sohnes BERNHARD, Rect. der Academ. Jena &c. In der Mitte des Hergens zeigen sich 2 Fürstl. Brb. und unten ist allezeit das W, bey dem doppelten Herz, mit angehängt.

438 Dergleichen halber Species-Ehler.

439 Dergleichen ganzer Ehler. A. Ein Spanisch Creuz, in welchem FRIDERICUS, und in allen Ecken Schrift zu befinden ist, nemlich in der ersten Sax. stirpe natus 1640. 18 Mart. In der andern, omni virtute dotatus. 3) in pace denatus 1656. 18 Aug. 4) aeterna pace beatus. R. Die Sonne hinter denen Wolcken vorscheinend. Umschr. Monumento illatus avito die 19 Nov. 1656. Über der Wolcke : occidit, ast orietur. Aussen herum : Frider. Sen. Dux Sax. &c.

440 Dergleichen. A. D. G. WILHELM Dux Sax. im Brb. und der Jahr-Zahl 1658. R. Das Weymarische Schloß, und oben in einem Bande das Wort: Wilhelmsburg, und unten : Sic bene Wilhelmus fecit facietque bene ultra, ut rata veriflus est eloquio genitrix.

- 440 b) Dergleichen. A. B. G. G. Wilhelm, Herzog zu Sachsen zc. im Brb. R. Folgende in Flammen-
Spitzen gesetzte Worte: Es ist ein grosser Ge-
winn, wer Gottselig ist und läßt ihm begnügen.
Drüber das Sächs. und Henneb. Wapen, mit einer
Crone bedeckt, nebst dem Jahr 1661. Umschrift:
Zum Andencken Hennebergischer Erbtheilung
und Kuldigung.
- 440 c) Dergleichen halber Thaler.
- 440 d) Dergleichen Groschen.
- 441 Ein Thaler. A. B. G. G. Wilhelm Herzg. zu S. u.
im Brb. R. Das Weimarische Schloß Wilhelms-
burg, wie es auf der Seite gegen die Ilme zu se-
hen ist, mit der Jahr-Zahl 1662,
- 442 Dergleichen. A. Ein Herz, worinnen der Name
JESUS stehet, wird von 2 Händen aus den Wol-
ken gecrönet, darüber stehet: Christus ist mein
Leben zc. R. ELEONORA DOROTHEA Hertzogin
zu Sachsen, geb Fürstin zu Anhalt, ist geb. den
6 Febr. 1602, vermählt den 23 Maj. 1625, selig
entschlaffen den 26 Dec. 1664.
- 442 b) Ein viertel Thaler, mit eben der A. und R.
- 442 c) Dergleichen 1 viertel Thaler. A. Eine Welt-Kug-
el, aus welcher ein Herz gen Himmel fliehet Um-
schr. Aus diesem Leid zur Himmels Freud. R.
Fr. Christina Elisabeth, Hertzg. zu S. ward geb.
23 Jun. 1638, starb zu Weimar den 7 Jun. 1679.
- 442 d) Ein viertel Thaler. A. WILH. ERNST, D. G.
Dux Sax. J. C. M. A. & W. R. Das Weimarische
Schloß mit der Sonne bestrahlet. Darunter: in
Memor. nat. Princ. novaeque piae foundationis 30 Oct.
1717.
- 443 Dergleichen, 1 viertel Thaler. A. Auctor: D. G. WILH.
ERN. D. S. ratoris JOH. WILH. Duc. Sax. Rect. A-
cad. Jen. 1688. R. Ein Mercur. Stab, darüber
das Sächs. Wapen. Umschr. Tuetar & ornat.
- 443 b) Eine kleine silberne Medaille, a 1 halb Loth. A.
D. G. JOH. WILHELM D. S. J. C. M. A. & W. zu
Pferde im Röm. Habit. Drunter, adventui princ.
Felis.

- Felic. R. Ein Schwerdt und Mercur. Stab. Drüber ein aufgeschlagen Buch, worüber das strahlende Jehovah. Umschr. pro aris & focis. Drunter: homagii Isenac. praest. 15 Maj. 1699.*
- 443 c) Eine Eisenachische Jubel-Medaille, von 1 halben Loth. A. JOH. WILH. Dux Sax. im Brb. R. Ein brennend Licht und Buch auf einem Tische V. D. w. in a.
- 443 d) Ein Eisenachisches 1 sechsel Stück, vom Jahr 1718.
- 443 e) Ein viertel Thaler. A. MARIA D. S. F. C. M. Nat. Princ. Tremoll. mort. 24 Aug. 1682. im Brb. R. JOH. ERN. D. S. F. C. M. A. & W. Dulciff. frat. Vid. Princ. Opt. ac piiss. tutor. nom. f. f.
- 3) Altenburg und Gotha.
- 444 Ein ganzer Thaler. A. D. G. FRIDR. WILH. Dux &c. im Brb. und Schauben-Mantel nebst dem Jahr 1579. R. JOHANNES D. G. im Brb. und Mantel, nebst den übrigen Tituln.
- 445 Ein schöner Gedächtniß-Thaler. A. Das Brb. der Gemahlin FRIDERICI WILHELMI. Umschr. D. G. SOPHIA Wirtemberg. Dux Sax. & A. 1583. R. Nata Stugardiae 20 gbr. 1563. nuptia Vinariae 5 Moy 1583. &c.
- 446 Ein ganzer Thaler. A. Vier Herren Gebrüdere Altenb. Linie, gegen einander im Brb. R. Das Sächs. Wapen-Schild mit dem Jahre 1612. und Überschr. *Discordia praecursor ruinae*, um selbiges 17 Proving-Wapen und Titul.
- 447 Eine silberne Medaille, von 1 Loth. A. JOHANNES PHILIPPUS Dux Sax. im Brb. Oval. R. *In nomine tuo laxobo meum rete an. 1617.*
- 448 Ein ganz. Thaler A. Dreyer Herzoge Altenb. Linie Brb. neben einander, mit dem gehörigen Titul. R. D. G. JOHANN PHIL. im Brb. und dem Jahr 1624.
- 449 Dergleichen. A. FRIDR. WILHELM &c. (welcher der letzte Altenb. Linie.) R. Das Sächs. Wapen-Schild,

Schild, um welches 18 Provinz-Wapen und Titul zu befinden.

- 450 Ein Gedächtniß-Thaler, auf demselben A. FRIDR. WILHELM &c. im Brb. R. *Nat. Altenburgi 12 Julii 1657. den 14 April 1672 &c.*
- 451 Ein sogenannter Gorbaischer Friedens-Thaler. A. *GOTT dem HERRN lobt und ehrt, der den Frieden uns bescheert. Oben das strahlende Jehova. R. Fördert seine Furcht und Ehr, sonst besteht er nimmermehr, 1650. Gotha den 11 Aug.*
- 452 Ein Gedächtniß-Thaler eines Gorbaischen Prinzen. A. *Jesus mein Erwerber und Geber der ewigen Seeligkeit. R. Das Wapen-Schild mit mehrer Schiffe 1657.*
- 453 Ein Gorbaischer Hochzeit Thaler. A. *Alhier stehet der Himml. Bräutigam mit seiner Braut. Um den Rand: Was GOTT zusammen füget, soll kein Mensch scheiden R. Fürchte GOTT, der dein Befüßter ist 2c Gotha 1660.*
- 454 Ein ganzer Thaler. A. *Ein Irregarten, in welchem ein Mann aus den Wolcken geleitet wird. Überschr. Duc me, sequar. R. Das Wapen. Umschr. FRIDERICUS D. G. Dux. Sax &c. 1673.*
- 455 Ein Gedächtniß-Thaler. A. D. G. ERNESTUS *Dux Sax. Jul. &c. im Brb. mit einem Spizen-Hälfigen oder Überschlage. R. 19 Provinz-Wapen in der Ründe, nebst den Tituln aussen herum. In der Mitten, satus 1601. 25 Dec. den. 1675 26 Martii &c. Gotha.*
- 455 b) Dergl. 1 viertel Thaler, mit eben den A. und R.
- 456 Eine silberne Medaille, von 1 Loth. A. ERNESTUS D. G. D. Sax &c. im Brb. erhaben. R. ELISABETH SOPHIA D. G. N. & Conj. &c. im Brb. erhaben, oval, stark verguldt.
- 457 Ein Begräbniß-Thaler. A. MAGDALENA SIBILLA D. S. J. C. & M. mort. 1681. im Brb. R. *In einer viereckigten Tafel FRIDERICUS D. S. J. C. & M. conjugi incomparabili F. F. vixit an, 32 mens. 4. D. 5.*
- 457 b) Ein ganzer Thaler. A. *Der 7 Herren Gebür:*
dere

- Deze, Gothaischer Linie, Brb. in 2 Reihen gegen einander. R. Das Wapen, nebst der Jahr-Zahl 1688.
- 458 Dergleichen Thaler. A. Der 7 Herren Gebrüdere, Gothaischer Linie, Brb. in der Runde gesetzt, FRIDERICUS, ALBERTUS, BERNHARDUS, ERNESTUS, HENRICUS, CHRISTIANUS, JOH. ERNESTUS, D. S. F. C. & M. R. Das Wapen, nebst der Jahr-Zahl 1688.
- 459 Eben derselbe, vom Jahr 1690.
- 459 b) Eben derselbe, vom Jahr 1691.
- 460 Ein Gedächtniß-Thaler. A. FRIDERICUS Dux Sax. im Brb. R. Natus d. 15 Jul. 1646. den 2 Aug. 1691 &c. Umher 20 Provinz. Wapen.
- 461 Eine kupferne und verguldet Medaille. A. D. G. FRIDERICUS & MAGD. AUG. D. D. &c. aller beyder Brb. neben einander. R. Das Sächs. Wapen, mit Beyschrift: *Voto pro Ducissa Salute natali 19 suscepta.* 12 Oct. 1697.
- 462 Ein ganzer Thaler. A. FRIDERICUS D. G. Dux Sax. im Brb. R. Das Wapen und übrige Titul, nebst dem Jahr 1708.
- 462 b) Dergleichen, von 1712.
- 463 Ein Jubel-Thaler. A. FRIDERICUS II. D. G. Dux Sax. Goth. im Brb. R. Ein Weinberg. Überschr. *non dormit custos.* Unten: *Jubil. II. Evang. 1717.*
- 463 b) Ein sechstel Thaler, auf das Jubileum II. 1717.
- 464 Eine silberne Medaille, von 2 Loth. A. FRIDERICUS II. Dux Sax Goth. im Brb. R. Ein brennend Licht. Überschr. *Letitia fundata.*
- 465 Dergleichen, von 3 achtel Loth. FRID. II. Hertzog von Gothe, im Brb. R. Christus, einen Hirtenstab habend und die Schaaffe hütend. Umschrift: *meos nosco, meque nascunt mei,* drunter: *Letitia Lutheranorum Secunda d. 31 Oct. 1717.*
- 466 Ein ganzer Thaler. A. FRIDR. II. D. G. Dux. &c. im Brb. unter welchem stehet: *Cari genitoris Imago.* Der R. weist der 7 Prinzen in die Runde gesetzte Brb. mit dem Jahr 1723.

- 466 b) Ein viertel Thaler. A. ERNESTUS plus. *Dux Sax.*
Œ. im Brb. R. *Avo-meritissimo, in Gothano Mar-*
garethæ templo epitaphium posuit FRID. II. Dux Sax.
Goth. 1729. 26 Mart.
- 467 Eine silberne Medaille, von 8 Lothen. A. FRIDERI-
 CUS *Dux Sax. Goth.* im Brb. Auf dem R. stehen
 die 7 Stände, die Anno 1530 zuerst die Augsburgische
 Confession Kaiser Carolo V. übergeben.
- 468 Ein Ducaten. A. FRIDERICUS II. D. G. *Dux Sax.*
Goth. R. natus Gothæ 1676. d. 28 Julii. Denat.
Altenburgi 1732. d. 23 Martii.
- 469 Eine silberne Medaille, von 2 und 3 achtel Loth.
 A. FRIDR. II. *Dux Sax. Goth.* im Brb. R. *Natus*
Gothæ 1676. Œ.
- 470 Ein Ducaten. A. Die Stadt Gotha, worüber ein
 Auge, drunter siehet: Gott hat auf alles acht,
 um den Rand: Der das Auge gemacht hat, sol-
 te der nicht sehen? Pf. 94, 9. R. Das Schloß
 Friedenstein, drüber ein Ohr, drunter: Rede al-
 les mit Bedacht. Um den Rand: Der das Ohr
 gepflanzet hat, sollte der nicht hören?
- 4) Neu Coburg, Meinungen, Römbild,
 Eisenberg, Hildburghausen, und Salfeld.
- 471 Ein Species-Thaler. A. ALBERTUS D. Sax (Cob.) im
 Brb. R. Das Wapen durch das Spanische Creuz
 versetzt. Umschr. *Point de Couronne sans peine.*
- 471 b) Eine kleine Bearäbniß-Münze auf MARIAM
 ELISABETH, Herzogin von Sachsen Coburg, vom
 Jahr 1687.
- 472 Ein Thaler. A. BERNHARD, D. G. D. Sax. im Brb.
 R. Eine Kirche Umschr. *Templ. S. S. Trin. Œ. 1692.*
- 473 Eine silberne Medaille, von 2 Lothen. A. BERN-
 HARDUS *Dux Sax. (in Meinungen)* im Brb. R. Die
 Städte Coburg und Meinungen, über welche eine
 Sonnen-Finsterniß. Umschr. *Natus 10 7br. 1649,*
d. 27 April 1706.
- 474 Ein ganzer Thaler. A. HENRICUS D. G. *Dux Sax.*
Römbild. im Brb. R. Das Wapen mit Kriegs-
 Ar-

- maturen umgeben, nebst den übrigen Titeln und dem Jahr 1692.
- 475 Ein 2 drittel Stück. A. CHRISTIANUS D. Sax. im Brb. R. Ein Altar und brennendes Herz, welches durch 2 geschlungene Hände, mit einem Schilde und Palm-Zweig bewahret wird. Überschr. *Deo protectori meo.* Handschr. Nach dem Ober-Sächs. Creyß-Schluß 1682.
- 476 Ein Species-Ehler. A. CHRISTIANUS D. G. Dux Sax. Eisenb. im Brb. R. Das Wapen. Umschrift: *Deo, Patria, Proximo Sacrum* 1697.
- 477 Dergleichen. A. ERNESTUS D. G. Dux Sax. (Hildburghusanus,) im Brb. R. Das Wapen mit dem Titel, nebst der Jahr-Zahl 1708.
- 478 Dergleichen. A. ERNESTUS Pater & ERNEST. FRIDER. fil. success. Reg. D. G. Duces Sax. (Hildb.) beyder Brb. neben einander. R. Das Wapen und Titel, 1708.
- 479 Eine silberne Medaille, von 3 und 3 viertel Loth. A. ERNESTUS Dux Sax. (Hildb.) im Brb. R. Ein Altar, worauf ein Degen und Fürsten-Huth, und ein Adler, der sich nach der Sonne schwinget. Überschr. *ad meliora*, unten, *natus 1655. obiit 17 Oct. 1715.*
- 480 Ein halber Jubel-Ehler, Saalfeldisch. A. Des Herzogs Brb. R. *Lutheri* Brb.
- 481 Ein ganzer Ehler. A. D. G. JOH. ERNESTUS D. Sax. (Salf.) im Brb. R. 2 Hände im Wolken, über der Stadt Saalfeld. Überschr. *a Sole & sale* 1720.
- 482 Ein Begräbniß-Ehler. A. JOH. ERNESTUS VIII. Dux Sax. (Saalfeld.) im Brb. Darunter n. 22 Aug. 1658. den 17 Dec. 1729 et. 71 &c. R. Ein *Castrum Doloris: Parenti optimo, principi pio, justo, clem. filialis pietas, concord. fratrum monumentum.*

- 1) Einige Fürstl. Sächs. gemeinschaftl. Münzen und Medaillen, Ernest. Linie, sonderlich das Ilmenauische Bergwerck betreffend.
- 483 Ein ganzer Thaler. A. Ein Brb. gehar. Umschr. *Moneta nova fratrum Ducum Sax.* R. Zwey gegen einander sitzende Brb. Umschr. *Landgr. Thuring.* NB. Diesen Thaler haben Churf. JOH. FRIDERICI Magnanimi hinterlassene Söhne JOH. FRIDR. Med. JOH. WILHELM und JOH. FRIDER. Jun. schlagen lassen.
- 484 Dergleichen. A. Das Hennebergische Wapen-Schild, groß. Umschr. Friede im Gemeinschaft nehrt. R. Unfriede durchaus verzehrt. Inwendig: Zum Lobe Gottes, den 11. 7br. 1661. NB. Ist auf die in demselben Jahre erfolgte Hennebergische Erbtheilung, und von Sachsen-Gotha zu Wasungen eingenommene Schuldigung geschlagen.
- 485 Dergleichen. A. Eine grosse Henne, auf einem Berge stehend. Oben das strahlende Jehova, mit Uberschr. *Fructum multiplici caelo fecundo ab alto.* R. Das Sächs. und Henneb. Wapen, neben zwey Bergmännern. Umschr. *Moneta nova Ducum Saxo-Hennebergica* 1693.
- 486 Dergleichen 2 drittel Stück. A. Das Wapen. R. Die Henne 1693.
- 486 b) Ein ganzer Thaler. A. Eine Henne auf einem Berge. Umschr. *Pinguescit dum eruit.* R. Wie No. 485. nebst dem Jahr 1694.
- 487 Dergleichen ganzer Thaler. A. Eine Henne auf einem Berge. Drüber: *in rutilo niveas gemmantas exhibet alas.* R. Das Henneberg. Wapen. Umschr. *Mon. Nov. Duc. Sax. Hennebergica* 1695.
- 488 Dergleichen. A. Die Henne im Raute-Kranze. Uberschr. *Crescit, & hoc tuto gaudet tutissima septo.* R. Das Wapen mit den Bergmännern. Umschr. *Moneta Nova Ducum Sax. Henneb.* 1696.
- 489 Dergleichen. A. Die Henne im Raute-Kranze. Uberschr. *Weil Gottes Flügel selbst mich hegen,*

- fang ich an mehr und mehr zu legen 1697. R. Das Wapen Umschr. Fürstl. Sächs. gesamte Henneb. Ilmen. Ausbeut Thaler
- 490 Dergleichen. A. Ein Bergwerck mit seinen Schachten, auf welchem eine Henne siset. Überschr. *Tuetur & auget.* R. Das Wapen und Jahr-Zahl 1698. Umschr. Fürstl. Sächs. gesamte Henneb. Ilmen. Ausbeut Thaler.
- 491 Dergleichen. A. Das Hennebergische Wapen, welches 2 Bergleute halten. R. Das Sächs. Wapen und die Henne, nebst der Jahr-Zahl 1699.
- 492 Dergleichen, von 1702. mit etwas veränderten Stempel.
- 493 Eine überguldete grosse Medaille, auf beyden Seiten die Structur des Bergwercks zu St Anna vorstellend. Auf einer siehet man eine Hand aus den Wolken, welche ein Stück Geld hält, auf der andern, oben die Worte: Was Menschen Hand durch GÖtt thun kan, das siehet man hier mit Wunder an. sehr rar.
- 493 b) 25 Stück Fürstl. Alt Coburgische, Weymarische, Altenburgische, Gotha'sche und Eisenachise Berggräbniß, und andere rare Groschen.

XVIII. Königl. Preussische und Churfürstl. Brandenb. Münzen und Medaillen.

- 494 Eine silberne Medaille, von 1 und 1 halb Loth. A. JOACHIM Mar. Br. Pr. El. im Verb. R. Das Brandenb. Wapen Umschr. *Mon. Nov. Argent.* Darüber die Jahr-Zahl 1521.
- 495 Ein sehr rarere 1 und 1 viertel Thaler. A. JOACHIM Marchio Bran. Prin. Elector im Verb. mit dem Scepter. R. Das Wapen, mit der Jahr-Zahl 1521. und Umschr. *Mon. No. argent. P. fl. Electori Brand.*
- 496 Ein ganzer Thaler. A. JOACHIM. II. D. G. March. Brand. &c. im Verb. mit dem Scepter. R. Das Wapen, mit dem Jahre 1541. Umschr. *Mon. Nova Princ. Elect. Brand.*

- 497 Ein dergleichen Thaler. A. JOACHIM D. G. March. Br. 1560. Das Wapen. R. Der Reichs-Adler. Umschr. FERDINANDUS I. Imp. August. - - Decreto.
- 498 Dergleichen. A. JOH. GEORG. D. G. March. &c. im Verb. und dem Jahr 1578. R. Das Wapen und Titul.
- 498 b) Ein viertel Thaler, mit eben den A. und R. vom Jahr 1587.
- 499 Dergleichen. A. JOACHIM FRIDR. D. G. March. &c. R. Das Wapen mit dem Jahr 1605.
- 500 Dergleichen. A. JOH. SIGISMUNDUS Archi. C. & Elect. im Verb. mit dem Jahr 1611. R. Das Wapen. F. Pruss. Jul. &c. - - Dux.
- 501 Dergleichen. A. GEORG. WILH. D. G. March. Br. S. R. I. Archi. C. El. D. Pr. im Verb. mit dem Scepter und einem Spieß-Barth. R. Das Wapen. Umschrift: Anfang bedenk' das Ende, 1629.
- 505 Eben derselbe von 1640.
- 503 Dergleichen. A. FRIDR. WILHELM D. G. M. B. S. R. I. Archi. C. & El. im Verb. mit Lorbeer-Zweigen. R. Das völlige Wapen. Überschr. Deus fortitudo mea. Aussen herum: Dne fac me scire viam, qua ambulem.
- 504 Eine silberne Medaille, von 1 und 1 halb Loth. A. FRIDR. WILH. El. Brand. im Verb. - R. Ein schlafender Löwe, mit Überschr. Dormiendo vigilo.
- 505 Der sogenannte Souverainitäts Thaler. A. Der Churf. FRID. WILH. im Churf-Habit, auf dem Pferde galoppirend, in der Rechten aufwärts den Scepter, in der Linken, unterwärts das Schwerdt haltend. Unter des Pferdes Vorder-Füssen stehet der Adler, und die Jahr-Zahl 1657. Providentia hac divina obnoxia. R. Der völlige Titul in 9 Zeilen. v. Thaler-Cab. p. 116. n. 372.
- 506 Dergleichen. A. FRIDR. WILH. D. G. M. Br. &c. im Verb. mit einem Lorbeer-Kranz. R. Das Wapen. Umschr. Supremus Dux in Prussia 1672.
- 507 Dergleichen, auf die Schlacht bey Sehrbellin. A. FRIDR. WILH. Mar. Br. S. R. I. Archi. C. & El. Der

Churfürst zu Pferde, in vollen Galopp, den Degen in der Hand haltend. Im Prospect eine Schlacht. Oben: *Ob subditos servatos.* R. Die Schrift: *Jussum Suecor. Exercitum, Marchiam Pomeraniamque, dum ipse alibi oppressis adest, vastantem, prope Febrbellinum, die 18 Jun. An. 1674. nactus, solo cum equitatu suo, imo vero sola Dei ope fretus, cadit fundit, SEPTIMESTRES PRÆDONES SEPTEM DIEBUS terris suis ejecit. S. D. G. ist sehr rar. v. Thaler: Cab. p. 117. n. 375.*

508 Dergl. auf eben diesen Sieg. Der A. ist mit dem vorigen einerley. Auf dem R. aber zeigt sich der geflügelte und gehelmte Friede, in der Rechten das Brandenburgische Chur-Wapen an den Fuß lehrend, in der Linken aber einen Palmen-Zweig und Lorbeer-Kranz haltend. Umschr. *Pax una triumphis innumeris potior.* Unten: *F. Bellinum 18 Jun. 1675.* Dieser Thaler ist, nach Casirung des vorhergehenden, geschlagen. v. Thaler: Cabinet p. 118. n. 376.

508 b) Eine silberne 1 und 1 halb löthige Medaille, auf eben diese Schlacht, und auf die vorhergehende Art.

509 Ein 1 sechstel Stück, auf die Eroberung von Stetin, den 27 Dec. 1677.

509 b) Eine kleine silberne Medaille, a 1 halb Loth. A. Ein halb Pferd und Adler. Darüber: *ex utroque.* Drunter: *nat. 4 Aug. 1688. R. Faustis natalibus FRID. WILHELMI &c.*

510 Dergleichen, von 2 Lothen, auf die dem Churfürst FRID. WILH. von der Stadt Magdeburg 1681. geschene Huldigung.

511 Dergleichen, von 3 Lothen. A. Die Stadt Magdeburg. Darüber: Die Sonne, in der Luft der Adler mit dem Scepter, seitwärts ein Adler in die Wolken fliegend. Überschr. *Remaneat similis.* Umschr. *FRIDERICO III. El. Br. Duci Magdeb. Pr. Op.* R. Ein Adler mit eigem Frucht-Horn, welches er ausstücket, dessen Külle eine darunter stehende Person aufsängt. Überschr. *Votum adimplens: magno Paren-*
ti

ti feliciter succedenti. Unten: Magdeb. homog. praesf. d. 17 Oct. 1692.

- 512 Ein ganzer Thaler. A. FRIDERICUS III. D. G. M. Br. S. R. I. A. C. & Elect. im Brb. noch als Churfürst. R. Das Wapen nebst dem Jahr 1693, und der Umschr. *Suum cuique.*
- 513 Eine silberne Medaille, von 1 halb Loth, auf die Foundation der Academie Halle 1694.
- 514 Ein ganzer Thaler. A. FRIDERICUS Rex im Brb. und dem Jahr 1701. R. Die Buchstaben F. R. ins Kreuz gesetzt, und 4 mahl gecrönt. In der Mitten der Preuß. Adler. Drüber: *Suum Cuique.* Von diesem Thaler sind in Eil wenige Stücke zu Königsberg geschlagen, und bey der Erönung als Präsente, ausgeheiliet worden.
- 515 Der sogenannte Magdeburgische Ausbeut. Thaler A. FRIDERICUS D. G. Rex Boruff. El. Br. im Brb. R. Der gecrönte Preussische Adler, mit Schwerdt und Reichs-Äpfel über die Schmeltz-Hütten fliegend. Darüber: *Suum Cuique.* Umschr. *Primitia metallifodinarum in Ducatu Magd. 1701. Um den Rand: Principium seculi & regni fors prima coronat.*
- 516 Eine silberne Medaille, von 1 halben Loth. A. FRIDER. Rex im Brb. R. Die Crone. Umschr. *prima meagentis 1701.*
- 516 b) Eine kleine Medaille, a 1 viertel Loth. A. FRIDERICUS I. D. G. Rex Bor. im Brb. R. Das mit den gecrönten F. R. umgebene Wapen. 1701.
- 516 c) Dergleichen, a 1 halb Loth. A. SOPHIA Regina Bor. im Brb. mit der Crone. R. Ein brennend Rauchfaß. Umschr. *Fecit ad astra via.* Unten: *nat. 20 Oct. 1668. obiit 1 Febr. 1705.*
- 517 Dergleichen, von 1 Loth. A. FRIDERICUS Rex Boruff. im Brb. Auf dem R. sind 2 Felsen, worauf 2 Adler sitzen, der Pegasus flieget von einem auf den andern, darum viele Umschriften. NB. Ist auf das Jubil. der Academie zu Franckfurth an der Oder 1706 verfertiget.
- 517 b) Dergleichen, von 2 Lothen. A. D. G. FRID. Lud. Princ.

- Princ. Aur. Har. Reg. Pruss. im Brb. Darunter :
Spes seculi, natus XXIII. Sept. 1707. R. Ein Dra-
nien-Baum. Darüber : Revirescet.
- 518 Ein ganzer Thaler. A. FRID. D. G. Rex Bor. & El.
 S. Pr. Ar. Neoc. & Val. im Brb. R. Ein gechröntes Wa-
 pen von Neuschatel und Valangin. Umschr. *Suum*
Cuique. 1713.
- 519 Eine silberne Medaille, von 3 achtel Loth. A.
 FRIDERICUS D. G. Rex Boruff R. Eine Cronè
 auf dem Altar, oben das Firmament. Überschr. *a*
regia ad caelestem. Unten : obiit 25 Febr. Sep. 2
May 1713.
- 521 Ein ganzer Thaler. A. FRIDR. WILH. D. G. Rex
 Boruffia, im gehärrnischten und belorberten Brb. mit
 einer grossen Perluque. R. Der gegen die Sonne
 fliegende Adler. Überschr. *Nec Soli cedit. Unten :*
H. F. H.
- 522 Dergleichen. A. FR. WILH. im Brb. R. *Regno*
in fidem & obsequium accepto, Regiomonti Boruff. d.
2 7br. 1714.
- 523 Ein ganzer Thaler. A. FRID. WILH. D. G. Rex
 Bor. Et El S. Pr. Ar. Neoc. & Val. im Brb. R. Das
 gechrönte Wapen, mit der Jahr-Zahl 1715.
- 523 b) Ein sechstel sogenannter Schwantz-Thaler, vom
 Jahr 1718.
- 524 Dergleichen. A. FRIDR. WILH. D. G. Rex Bor.
 Elect. B. im Brb. mit dem Hoppf am Haar. R. Das
 gechrönte Wapen, mit Palm-Zweigen, und dem Jahr
 1719.
- 525 Dergleichen 2 drittel Stück, von eben dem Gepräge.
- 526 Eine silberne Medaille, von 7 achtel Loth. A. FRIDR.
 WILH. im Brb. R. Nachdem die Stadt Stet-
 tin zc. den 17 Aug. 1721. Ist auf die Hulbigung
 zu Stettin verfertigt worden.
- 527 Dergleichen, von 8 und 3 viertel Loth. A. FRIDE-
 RICUS WILHELMUS Rex Boruffia im Brb. (von Ros-
 chen) Auf dem R. flogen 2 Adler, in einem Raus-
 ten-Kranz, ingleichen der Scepter und 2 Schwerd-
 ter zusammen gebunden : *Omne fausto auspicata*
conjunctio mens. Maj. 528

- 528 Dergleichen, von eben dem Gewichte. A. FRID. WILH. im Brb. (von Groß Kurten gemacht.) R. Zwey Seulen auf jeder ein Adler. Eine Hand aus deren Wolcken hält eine Schnur, daran ein Zweifels-Knoten, welchen die Adler in Schnäbeln halten. Drüber; *Vis nulla recidet.* Unten; *Hospiti Regi gratam vicem referenti M. May 1728.*
- 529 Dergleichen, von 2 Lothen. A. FRIDR. WILH. Rex Borussia im Brb. R. Die Emigranten welche der König also anredet: *Gehe hin in das Land, das ich dir zeigen will, Gen. 12. v. 1.* Unten, das Jahr 1732.

XIX. Marggräflich Brandenburgische
Thaler und Medaillen, Franckischer
Linie.

- 530 Ein Species-Thaler. A. D. G. GEORG & ALBERTUS Margg. Bran. & Sles. zwey gegen einander gestellte Brb. in steiffen Röcken und der Jahr-Zahl 1538. R. Das Wapen durch das Creuz Umschr. *Si Deus pro nobis quis contra nos.* Ist sehr rar.
- 531 Dergleichen. A. ALBERTUS D. G. Marchio Brandb 1549 im Brb. R. Das Wapen durch das Creuz. *Si Deus pro nobis, quis contra nos.*
- 531 b) Eine kleine Münze. A. ALBERTI Brb. R. *Gross. Arg. triplex Alb. Duc. 1535.*
- 531 c) Dergleichen, vom Jahr 1542.
- 531 d) Dergleichen, vom Jahr 1544.
- 532 Ein ganzer Th. A. Vier Fürsten Brb. gleich einens 4 blättrigen Klee gesetzt, welche zur selben Zeit einen Bund mit einander gehabt, als PHILIPP. ADOLPH. D. G. Ep. Wirtzb. CHRISTIAN. March. Brand. JOACHIM. ERNST. March. Brand und JOH. GEORG. D. G. Episcop. Bamb. Auf dem R. sitzen Friede und Gerechtigkeit und umfassen sich einander, oben, das strahlende Jehova, zwey Engel halten einen Kranz über sie. Umschr. *Sic publica commoda stabunt 1625.*

- 533 Ein Gedächtniß-Thaler. A. CHRISTIAN. March. Br. Dux Magdeb. ꝙc. im Verb. R. Nat. Col. ad Suev. 30 Jan. 1581. denatus Baruthi 30 May 1655. Regim. 52. et. 74 ꝙ 4 mens.
- 534 Dergleichen. A. CHRISTIAN. ERN. D. G. M. Br. zu Pferde in Casquet. R. Die strahlende Sonne, unten der Monden-Circul, mit Umschr. *Cum sole, repugnante Luna, pugno*, in dem andern Circul die Rahmen der Crayffe, aussen herum 19 Provinz-Wapen, 1664.
- 535 Ein Thaler, von dem beruffenen Goldmacher, Baron von Kronemann, auf den Herrn Marggrafen von Bareuth verfertigt. A. Der halbe Adler und halbe Strauß, mit einem Hufeisen im Schnabel, worüber: *Præsidia Principis*, von aussen: *In honorem Sereniss Principis*. D. D. CHRISTIAN. ERNEST. March. R. Ein Arm, daran ein Schild; *Pro patria*, aussen herum: *Brand. Boruss. Ducis ꝙc. offert*. C. W. B. d. K. sehr rar.
- 536 Dergleichen, von eben demselben. A. Eine Seule von Weinreben umschlungen, worauf eine Krone, unter derselben schnäbeln sich ein paar Tauben, rechter Hand ist eine Sonnen-Blume, linker Hand schießt Cupido von der Erde in die Höhe auf die Krone, etwas höher blizet die Sonne hervor. Überschr auf Liebes Gluth. Umschr. Der Durchlauchtigsten und unvergleichlichsten Prinzessin zu Ehren S. S. R. Ein Palm-Baum, so von der Sonne bescheunet wird, über dessen Gipffel: folgt Segens-Guth, unter den Zweigen befinden sich 2 an die Palme gefesselte Herzen, mit Kronen. Darüber: Die stärckt den Muth. Oben: SOPHIA LOUISE Marggr. zu Br. G. H. Z. W. V. T. aufgerichtet. v. C. W. B. v. K. 1679. sehr rar.
- 537 Ein Species-Thaler. A. JOHANNES FRIDR. M. Br. Dux Magdeb. Pruss. im Verb. R. Der übrige ganze Titul. *nat. Onold. 8 Oct. 1654. ibid. denat. 22 Mart. 1686 ꝙc.*
- 538 Dergleichen. A. GEORG FRIDR. D. G. Marggr. Brand,

Brand. im Brb. R. Ein Garten, in welchem ein Orange-Baum, in einem Scherbel, auf einem Postement stehet. Umschr. *Memoriae caepti regiminis O. noldi.* Oben herum, *felici numine crescat.* Ganz unten, d. 23 Jul. 1694

539 Dergleichen. A. WILH. FRIDERICUS D. G. *March.* *Brand.* im Brb. R. Das völlige Wapen, und die Jahr-Zahl 1715 Überschr. *Recte faciendo neminem timeas.*

539 b) 9 Stück alte sehr rare Brandenburgische und Preussische Groschen, und andere kleine Münzen.

XX. Fürstl. Braunschweigische Thaler und Medaillen.

A) Aelterer Linie.

540 Ein ganzer Thaler. A. Ein sitzender Mann, mit einem Schwerdt und Schild, welcher mit einem Fuß auf einen Löwen-Kopff tritt. Umschr. *Iustus non derelinquitur &c.* R. Das Braunsch. Wapen, mit der Jahr-Zahl 1534. Umschr. HENRI. D. G. Br. & L. D.

541 Ein doppelter Goldgulden, gehendelt. A. HENR. im Brb. Umschr. Gott strafft das Ubel. R. Dessen Wapen, im 1542. bin ich & Heinrich verdrin

542 Dergleichen. A. Wie der vorhergehende. R. Seiner Gemahlin Brb. Umschr. *Got wol dem ubel wern, al sin Ern.*

543 Dergleichen. A. Dem vorigen gleich. R. Das Wapen. Umschr. *Darum hat mein Haus sein boesen Gibel.*

544 Dergleichen. A. Wie der vorige. R. Das Braunschweigische Wapen, mit dem Sächs. Schwerdt und Balcken. Umschr. *noli peccare, Deus videt.*

545 Ein sehr rarer Doppel-Thaler, ELISABETHÆ, einer Tochter Joachimi I. Churfürstens, zu Brandenburg, und Gemahlin Erici des ältern, Herzogs zu Braunsch. und Lüneburg in Calenberg, den sie, als Vormünderin ihres Sohns, Herzogs Erici des Jüngern

- gern schlagen lassen. A. Derselben erhabenes Brb. in einer Haube und Schaub-Hute, mit der Jahr-Zahl 1445. R. Das Brandenb. Wapen, über welchem der Braunschweigische Löwe, und dazwischen 3. 4 stehet. Nuffen herum: ELISAB. TH. MAR. Pri. Brun. & Lune. v. Thal. Tab. p. 127. n. 408.
- 546 Ein ganzer Haler. A. Ein kleiner wilder Mann, in der Mitte 1547. Umschr. In Gots Gewalt hab ich mein Sach gest. der hats gefügt, daß mirs genügt. R. HENRICUS D. G. Br. & L. Dux. im Brb.
- 547 Dergleichen. A. HENRICUS D. G. Br. & L. Dux. im Brb. R. Ein wilder Mann, mit einem Baumstamm, unten 48. Umschr. In Gots Gewalt, hab ichs gestalt, der h. 12.
- 547 b) Eben derselbe, vom Jahr 1552.
- 548 Dergleichen. A. V. G. G. HEINRICH v. ERICH Gevett. Herz. z. Brun. v. Lüneb. Beyder Brb. gegen einander. R. Ein wilder Mann mit der Keule, vor sich das Wapen haltend. Umschr. In Gots Gewalt, haben wir gestalt. 24.
- 549 Dergleichen. A. ERICUS D. G. D. Br. & L. R. Ein wilder Mann, so das Wapen vor sich hält. Umschr. Sperno invidiam, 1564.
- 550 Dergleichen. A. HENRICUS D. G. D. Br. & Lün. im Brb. vor sich das Wapen haltend, woran ein wilder Mann stehet. R. Der Reichs-Adler. Umschr. MAXIM. D. G. R. I. S. A. 1568.
- 551 Dergleichen. A. Ein wilder Mann, welcher ein Licht in der Hand hält, mit dem Jahr 1574. Umschr. Aliis inferviendo consumor. R. Das Wapen. Umschr. JULIUS D. G. D. Br. & L. G. v. M. G.
- 552 Ein sogenannter dreysacher Julius Löser. A. Ein geharnischt Brb. mit dem Helm auf dem Haupte, und eine Streit-Äxt in der Hand haltend, mit der Jahr-Zahl 1578. Um das Brb. sind 4 Zirckel; in den 2 äußersten stehen: Von G. G. JULIUS Herz. z. Brunswig v. Lüneburg. Gottes Versehen Mus Geschehen. O Herr behüt mir nicht mer, dan Seel Leib und Eer. Im dritten Kreise sind die zwölf Him-mel:

- mels-Zeichen, und im letzten die 7 Planeten. Der R. hat ebenfalls 4 Zirkel. In den zwey äußersten; *Neuwe Müntz Geprege zu Heinrichsstadt, nach des Reichs Schrot und Korn, genandt Brunswigs Julius Löser* - - - *aliis inserviendo consumor.* Im dritten und vierten Kreise sind die zwölf Himmels-Zeichen, samt den 7 Planeten abermahl zu sehen. In der Mitte das Wapen. v. Tk. Cab. p. 132. n. 420.
- 553 Ein ganzer Thaler. A. Ein ledig Pferd, darneben ein wilder Mann, der ein Licht in der Hand hält, unter dessen Arm ein Todten-Kopff, Sand-Uhr, und eine Brille, nebst der Fabr.-Zahl 1589, zu sehen. Umschr. *Was Helfen den Al.L. v. Brill. D. G. G. N. H. v. K. W. Aussen herum: aliis inserviendo consumor. Goslar. R.* Das Wapen. Umschr. JULIUS D. G. Br. & L. N. R. M. A. D. I. v. Tb. Cabinet v. 131. n. 418.
- 554 Der sogenannte Rebellen-Thaler. A. HENRI. JULI. D. G. Post. Epis. Hal. D. Brun. E. L. nebst den 3 Buchstaben P. P. C. Inwendig ein wilder Mann, mit der Fabr.-Zahl 1595 hinter dessen Füßen liegt ein Hund, welcher mit ausgestreckter Zunge, den an beyden Seiten spizigen Stachel oder Pfeil lecket, wobey die Buchstaben D. C. S. C. stehen Hinter dem Hunde raget eine Blume herfür, so vermutlich eine Rose unter den Dornen seyn soll. In der rechten Hand hält der wilde Mann die umgekehrte Wurzel eines ausgerissenen Stammes, oder, welches wahrscheinlicher ist, eine Fackel; darüber die Buchstaben zu sehen sind N. M. T. Auf dem R. zeigt sich die Kotte Cora, Tatan und Abiram, wie sie von der Erde verschlungen wird, darunter der Bibl. Ort *Name. XVI.* zu sehen. Über ihnen aber zeigen sich in drey Feuerstrahlen die Buchstaben N. R. M. A. D. I. E. S. v. Tb. Cabinet p. 133. 34. n. 421.
- 555 Ein sogenannter Symbolischer Thaler. A HENRI. JULI. D. G. Post. Epis. Halb. D. Brun. E. Lüneb. Das Braunsch. Wapen. R. Ein liegender Löwe, der zwischen den Vorder-Füßen eine Ziege hält, und von der Victorie mit einem Lorbeer-Kranz gekrönt wird.
- Hin

- Hinter dem Löwen eine aus dem dürrn Stock wachsende Blume. Drüber die Jahr-Zahl 1596. Inwendig: *Tandem bona cassu triumphat.* Von aussen: *Huete dich für der Tadt, der Lügen wird wol radt.* v. Th. Cabinet p. 134. 35. n. 424.
- 556 Dergleichen. A. HENRI. JULI. *Dei Gratia Poss. Epis. Hal. D. B. E. L. P. P. C.* nebst der Schrift: *Recte faciendo neminem timeas.* 1597. R. Die nackte Arbeit mit ausgespannten Armen, tritt auf die zur Erden gestreckte Verläumdung und Lügen, worüber die Worte, *Calumnia* und *Mendacium*. Oben: *Veritas vincit omnia.* Auswendig sind im Kreise 12 Wapen-Schilde. v. Th. Cabinet p. 135. n. 425.
- 557 Der sogenannte Patrioten-Chaler. A. HENRICUS JULIUS D. G. P. E. H. D. B. Et L. 99. P. P. C. Das Wapen. R. Ein Pelican, so sich die Brust aufbauert, und mit dem daraus fließenden Blute die im Neste liegenden Jungen besprizet. Die Umschr. zwischen vier Bund Pfeilen: *Pro Aris & Focis.*
- 558 Der sogenannte Eintrachts-Chaler. A. HENRICUS JULIUS D. G. P. E. Ha. D. B. Et L. 99. P. P. C. Das Wapen mit dem wilden Manne. R. Ein Löwe und Bär gegen einander, so einen Bund Pfeile halten. *Unita Durant Anno 1599.*
- 559 Der sogenannte Mücken-Chaler. A. HENRICUS JULIUS D. G. P. E. Ha. D. B. Et L. 99. P. P. C. 12 kleine Wapen, Rosenförmig gesetzt. R. Ein sitzender Löwe, auf welchen, von einer Seite 6 und von der andern, 4 Mücken oder Hummeln zufliegen, ihn zu stechen. Er wird aber von einer Sonne lieblich bestrahlet, und von einem über seinem Haupte schwebenden Adler mit einem Lorbeer-Kranze gekrönt, ohne Umschr. v. Th. Cabinet p. 136. n. 426.
- 560 Ein sehr rarer Chaler. A. CHRISTIAN. Hertz. zu Braunschw. und Lüneb. In der Mitte stehet in 4 Zeilen die Schrift: *Gottes Freunde, der Pfaffen Feinds.* R. Ein geharnischter, aus den Wolcken herfür ragender rechter Arm, welcher ein bloßes, zum Streit fertiges Schwert hält. *Tout avec Dieu 1622.*
Eine

Eine sehr weitläufige Beschreibung von diesem
 raren Thaler, enthält das Th. Cabinet p. 138. n. 436.

- 561 Dergleichen, von etwas kleinern Stempel.
- 562 Eben derselbe, mit einem Degen, auf dessen Spitze
 eine Pfaffen Mütze.
- 562 b) Eine kleine Münze, von Herzog Christian Ernst
 Herzogen zu Braunschweig, 2 Schilling am Werth,
 vom Jahr 1622.

B) Thaler und Medaillen der Herzoge des neuen
 Braunschweigischen Hauses.

- 562 Der erste sogenannte Glocken-Thaler. A. AUGU-
 STUS Herzog zu Brauns. und L. Ein geharnischt
 Brb. im spigenen Überschlag mit der Rechten den
 Regiments-Stub, mit der Linken den besiederten
 Helm haltend, und den Degen an der Seite ha-
 bend. R: Eine Glocke ohne Klöppel, von deren
 Schwengel ein Strick herab hängt Auf der Glo-
 cke die Buchstaben: T. S. G. E. B. Unter der Glo-
 cke siehet man die Worte: *uti sic nisi*. Umschr. alles
 mit Bedacht 1643.
- 564 Dergleichen halber Species-Thaler.
- 565 Der andere sogenannte Glocken-Thaler, dessen A.
 und R. mit den vorigen in allem gleich, nur, daß an
 statt der obigen Buchstaben, auf der Glocke, das
 Wort *Gloria*, und unten *uti sic nisi* stehet. Einige
 zweiffeln gar an der Existenz dieser Art von Glo-
 cken-Thalern. v. Th. Cab. p. 144. n. 444. Und ist als
 so derselbe von einer ganz ausnehmenden Rarität.
- 566 Dergleichen viertels Species-Thaler, aber allein mit
uti sic nisi.
- 567 Der dritte Glocken-Thaler. A. Ist dem ersten
 ganz gleich. Der R. Zeiget den Klöppel der Glocke auf
 einem Quader-Stein liegend, worauf Ap. 13. v. 10
in f. zu lesen. Auf dem Kleppel stehet das datum
 13 K. Maji. Unten siehet man das Wort *Sed*? Die
 Umschrift ist wie beyhm vorigen.
- 568 Dergleichen halber Species-Thaler.

- 569 Der vierte Glocken-Thaler. A. Wie bey dem ersten. Auf dem R. erscheinet der Klöppel in die Glocke eingehänget, und stehet neben solcher: *Tandem*. Auf dem Klöppel der Buchstabe E, und auf der Glocke *W. A. I. D. I. R.* Unten aber *M. VII. B. 13.* ♀
- 570 Ein halber Species-Thaler, von eben dieser Gattung.
- 571 Der fünffte Glocken-Thaler ist am A und R. dem vierdten in allen Stücken gleich, nur, daß an statt des Zeichens 13 ♀ zu sehen ist 14 ♀
- 572 Ein halber Species Thaler, von eben dieser Gattung.
- 573 Der sechste Glocken Thaler. A. Das Herzogliche Wapen, und umher der völlige Titul. R. Eine vollkommene Glocke, die von drey Händen, an so viel Stricken, gezogen wird. Darauf stehen die Silben: *Nu. Pac. ex. fo. ej.* Im Prospect ist die Stadt Wolfenbüttel, über welcher die Sonne scheinet. Umschr. *Tandem patientia victrix.* An. 1643. Von diesen Glocken-Thalern insgesamt, besiehe mit mehrern das *Th. Cab* p. 143-46 n. 443-48. incl.
- 574 Der sogenannte Schiffchen-Thaler. A. AUGUSTUS Hertzog zu Brauns. und Lün dessen Wrb. mit der Salotte auf dem Haupte, in einer Feld-Binde. R. Ein kleines Schiff auf der See, in dessen aufgespannte Seegel der Wind streichet; Am Ufer stehet ein groß Schiff, so vom Lande abstoßen will, und auf welchem, außer den Seegeln, vorne eine Piramide zu sehen ist. Am Ufer stehet ein Mann, der sich bedenketh, ob er mit zu Schiffe gehen will, zu dessen Füßen zwey ins Creuz gelegte Schlüssel zu mercken sind. Oben: *Alles mit Bedacht.* Unten: *Facta est alea.* v. *Th. Cabinet* p. 146. n. 440. Er wird insgemein vor den 7ten und letzten Glocken-Thaler gehalten.
- 575 Ein gangger Thaler. A. AUGUSTUS Hertzog zu Brauns. v. Lün. Das Wapen. R. Ein wilder Mann stehend, mit dem Baum in der Quere. *Alles mit Bedacht* 1664.
- 576 Ein Begräbnis-Thaler. A. AUGUSTUS Dux Brun-

- Brunovicensium & Luneburgensium.* Inwendig: *Nazus An. 1759. 10 Apr. Rexit Ducat. & Comitatus suos, Annos XXXI. obiit 17 Sept. An. clo DC LXVI, vixit annos LXXXVII. Mensis V. Dies VII.* Auf dem R. siehet man einen Blätter-losen Baum, an dessen Wurzeln ein Todten-Kopff lieget. Die äusserste Umschr. *Omnia non nisi provido & vegeto consilio.*
- 577 Ein ganzer Thaler. A. D. G. RUDOLPH AUG. D. B. & L. im Brb. R. Eine Trommel mit Fahne und Waffen umgeben, worauf ein aufgeschlagen Buch, darneben geschrieben: *1 Mac. 15. v. 33. 34. Darüber: Fura & Armis.* Im Exergue stehet das datum 12 Jun. 1671. (auf die Eroberung Braunschweig.)
- 578 Eine Gedächtniß-Münze auf die *Academie zu Helmstädt* 1676. A. Eine künstliche Grotte, aus welcher Wasser springet, darneben 4 Palm-Bäume, so besuchet werden. Überschr. *Rigantur ut oriens.* R. Die Schrift - - - mit dem Jahr 1676.
- 579 Ein Gedächtniß-Thaler, auf das *Jubiläum* der *Universität Helmstädt*. A. *Simson kniet auf den Löwen, und hält ihm den Kachen.* Darüber: *Exforti dulcedo.* Unten stehet: *Insignia Academiae Juliae.* R. Eine weitläufftige *Inscription.* - - - an. 1676. 15 8br. *mem. Secul. celebr.*
- 580 Ein gemeinschaffel Thaler. A. D. G. RUD. AUG. & ANTH. ULR. D. D. Br. & Lu. Das Wapen und Jahr 1687. R. *Zwey wilde Männer gegen einander stehend, und die grüne Bäume in einander geflochten haltend.* Umschr. *Ut frontibus, ita frontibus conjunctissimi.*
- 580 b) Eine kleine Begräbniß-Münze, auf die Gemahlin *Herzog ANT. ULR. von Braunschweig, ELISABETH. JUL.* vom Jahr 1704.
- 581 Ein *Lüneb.* 2 drittel Stück, fein Silber, vom Jahr 1694.
- 582 *Detto ordinair.*
- 583 Ein *Lüneburgisch Horn* 2 drittel Stück.
- 584 Ein *Lüneburgisch* 2 drittel Stück mit *Rasensbluten.*

- 584 b) Eine kleine silberne Medaille, a 3 achtel Loth. A. ERN. AUG. D. G. E. O. D. B. & L. P. Parr. im Brb. R. Ein Rad auf der halben Welt; Kugel. Drüber: *Variis in motibus eadem.*
- 584 c) Eine kupferne verguldete Münze. A. ERNESTUS AUGUSTUS D. G. D. Br. & Luneb. &c. im Brb. R. Ein Tisch, worauf der Degen und Bischoffs-Hutb lieget. Drüber: *meritis & fortibus aufs.*
- 584 d) 4 Stück kleinere alte Braunschweigische sehr rare Münzen.

XX. Landgräfflich Hessische Münzen und Medaillen.

- 585 Eine silberne Medaille, von 4 Lothen. A. Drey Fürsten im Harnisch, als Churf. JOH. FRIDERICH, Herz. MORIZ, und Landgr. PHILIPP von Hessen. R. den 21 Oct. an. 1545 ward Hertzog Hanrich von Brunsw. mit seinem Sohn Karll bey Borscorolm durch die Christl. Bundes-Obersten, Landgraf PHILIPPS, von Hessen, in Beysein Hertzog Moritz von Sachsen E mit grosser Heeres-Krafft erleyet, gefangen, und gen Cassel geführt. sehr rar.
- 586 Der so berufene Philipps-Thaler. A. PHILIP. D. G. Landg. Hassiæ C. K. D. Z. A. 1552 Fier. Fie. Des Landgraffens geharnisch Brb. im blossen Haupte, vor der Brust einen Stachel, und in der Rechten einen Regiments-Stab habend, die Lincke aber an den Degen legend. R. Fünff ins Creutz gestellte Wapen-Schildlein zwischen welchem die Buchstaben P. S. E. D. S. Umschr. *Bess. Land v. Lud v. lorn, als en falsch Aid geschworn.* Viele behaupten, daß niemahn dieser Thaler würcklich von PHILIPPO *Magnanimo* geschlagen worden. v. Thal. Tab. p. 155. & in specie 156. n. 486. wo eine sehr weitläufftige Beschreibung hievon zu lesen.
- 587 Dergleichen. A. PHILIPP. der Fürst zu Hessen: Gleichwie ein Löwe mit starcker Hand thut streiten fürs Deutsche Vaterland. Dessen ansehnliche

Hes

- Hes Erb. und unter demselben *Is Is LII.* Auf dem R. steht ein Tisch oder Altar, daran das Hessische Wapen, auf welchem ein aufgeschlagen Buch liegt, darinnen steht: *Der Herr erbält mich. Aussen herum: Ergreift auch fest die Gottes Ehre ic.*
- 588 Ein ganzer Thaler. A. WILHELM D. G. Land. Hass. Adm. Hirs. C. C. D. Z. E. N. Das Wapen. R. Ein Baum, (welchen andere für eine Garbe oder ein Büschel Gras ansehen) auf welchen Wind und Donner = Strahlen stürmen, oben über demselben der Rahme *Jehova* bestrahlet: *Deo volente humilis levabor. Anno 1627* Von der Gelegenheit zu Prägung dieses Thalers v. Th. Cab. p. 160, n. 492.
- 588 b) Ein sechstel Thaler. A. Der Hessische Löwe. WILH. D. G. L. R. dem vorhergehenden gleich.
- 588 c) Eine kleine Begräbniß-Münze auf diesen WILHELMUM.
- 589 Ein Begräbniß-Thaler. A. AMELIA ELISABETHA, Hassia Landgravia Hanoviae Comes. Inwendig: *Nata 29 Jan. 1602. Princeps pietate, fide ac constantia inclyta post. 13 an. tutelam ac regimen gloriosum placida morte obiit 8 Aug. 1631.* R. Ein hoher Felsen, welcher von den Winden bestürmet wird. Unten zeigt sich ein Bergknapp, und oben auf der Spitze ein geflügeltes und bestrahltes Herz: *Wieder Macht und List. Mein Fels Got ist.*
- 589 b) Zwen Hessische Tubel Groschen.

XXI. Herzogal. Württembergische, Schlesische, Hollsteinische, Mecklenburgische und Pommerische Thaler und Medaillen.

- 590 Ein ganzer Thaler. A. FRIDERICUS D. G. Dux Wirtenb. Das Wapen und darunter die Jahr-Zahl 1606. R. Der grosse Christoph das Kind *Jesus* auf der linken Schulter durchs Wasser tragend, in der Rechten einen Baum, in der Linken ein Wapenschild haltend. Umschr. RUDOLPHI II. Imp. Aug. P. F. Decreto. F 2 591

- 591 Ein Gedächtniß: Thaler A. ELISABETH MARIA
Dux Würtenb. Teck. Dero zierl Brb. mit der Hau-
 be auf dem Kopffe. R. CARL. FRIEDR. *Monst. Oels*
filia Jc. d. 17 Martii au 1686. vitam, quam a. C.
1625. d. 11 Maji ceperat, non item virtutis sua
finiit famam.
- 591 b) Eine kleine silberne Medaille, a Loth. A. FRID.
 CAROL. D. G. *Dux Würtenb. & Admin.* im Frb.
 R. Hercules erlegt die hydram Lernæam. Drüber:
dura placent fortibus.
- 592 Ein ganzer Thaler. A. FRIDERI. D. G. *Dux Silesi.*
Legenicz. Brigen. Dessen Brb. im Mantel, mit einer
 sonderbaren Mütze oder Calotte auf dem Haupte,
 grossen Barte, und guldenen Kette auf der Brust.
 R. Das Wapen, mit einem besederten Helme:
Verbum Domini manet in æternum 1541.
- 593 Dergleichen. A. D. G. GEORGIUS, LUDOVICUS,
 & CHRISTIANUS *Frat.* Drey geharnischte Brb. ne-
 ben einander stehend mit Regiments-Stäben. R.
 Das Wapen. Umschr. *Duces Silesiæ Lignic. Bregens.*
Et Wolavienses. 1656.
- 593 b) Eine silberne Klippe. A. Der Schlesiſche Adler.
 Umschr. *Mon. Arg. Silesiæ Sex Thalero.* R. glatt.
- 593 c) Dergleichen, III. Thalero.
- 593 d) Dergleichen 1 und 1 halben Thalero.
- 593 e) Ein Schlesiſcher Thaler von 1621.
- 593 f) Zwey alte Schlesiſche Groschen.
- 594 Dergleichen. A. sehr breit, worauf ein geharnisch-
 ter Reuter. Umschr. *Hats Gott vorfen, so wirds wol*
gesehen. R. Das hollsteinische Wapen. Umschr.
 ERNESTUS D. G. *Hol. Sca. e. Ste. C. D. G.*
- 595 Dergleichen so 2 und 3 achtel Loth wieget. A.
 FRID D. G. *Slesv. & Hols. D.* im Brb. R. Das
 Wapen. Umschr. *mon. nov. arg. Husen. 1522.*
- 595 b) Ein Begräbniß: Thaler, auf die Gemahlr. CHRI-
 STIANI, Herzogs von Schleswig-Holstein, geb.
 Princeſſin von Braunschweig Lüneburg. Auf dem
 A. wird sie von 2 Engeln in einem Tuche getragen,
 darunter der Tod lieget. Umschr. *qui vicerit sic ve-*
ſtetur

stietur vestimentis albis Ap. 3. v. 5. R. Das Hollsteimische und Braunschweigische Wapen, nebst der völligen Inscription und dem Jahr 1671.

596 Dergleichen. A. ALBERT. D. G. *Dux Mega. Frid. & Sag. Pr. Vav.* im geharnischten Brb. mit ganzem Gesichte. R. Das Wapen mit einem Fürsten-Huth bedeckt, und mit dem Orden des gülden Bließes umgeben: *Com. Sue. Do. Ros. & Stargar.* 1630. Ist des beruffenen Wallensteiners Thaler, den er als Herzog von Mecklenburg prägen lassen. v. Th. Cabinet p. 177. n. 552.

596 b) Dergleichen 1 viertel Thaler.

596 c) Eine kupferne verguldete Medaille. A. ALBERTUS D. G. D. *Megap. Frid. & Sag. Prin. Van* im Brb. R. Das Wapen. Umschr. *Comes de Waldstein,* 1631.

597 Ein Gedächtniß Thaler. A. JOHANN GEORG. D. *Megapolitan.* Dessen geharnischtes Brb. in der grossen Perouque. R. Die Schrift: *Nat. & Salv. M DC XXIX. D. V. Maji &c.* v. Th. Cabinet p. 178. n. 555.

598 Ein rarer Jubel-Thaler. A. PHILIPPUS II. D. G. *Dux Pomeranorum.* Dessen geharnischtes Brb. im blossen Haupt und Spanischen Kragen. R. Ein auf den Hinter-Füssen stehender Greiff, in der Rechten ein blosses zum Hauen fertiges Schwert, und in der Linken ein offen Buch haltend, und von 10 kleiner Wapen-Schilden umgeben ist. Die Worte: *Christo & Reipublicæ,* sind zwischen den Wapen eingerückt.

598 b) Ein alter Göllichischer Groschen.

XXIII. Siebenbürgische Thaler und Medaillen.

599 Ein sehr rarer Thaler. A. JO. SE. *Rex Un.* Ein auf einem glatten Boden gestempeltes Schild, worauf ein halber aufrechtstehender Fuchs, oder Wolf, sich zeigt, der aus einem dreyfachen Hügel herfürsteiget.

- get. Neben bey ein halber Mond, sammt Stern, und der Jahr-Zahl 1565. Der R. ist gang leer. v. Th. Cabinet p. 181. n. 566.
- 599 b) Dergleichen, von 1562, allwo über den Wapen die Buchstaben, (I. E. R. V.) zu lesen.
- 600 Dergleichen. A. Das Bathorische Stamm-Wapen, nemlich 3 Elephanten-Zähne, so von 2 Engeln gehalten wird, mit den Buchstaben; C. B. D. S. und der Jahr-Zahl 1580 eingestempelt. Der R. ist abermahl gang' glatt.
- 601 Eine silberne Medaille, von 2 und 1 viertel Loth, Worauf FRANCISCUS II. D. G. *Transf. Princ. Ragotzy* zu lesen.
- 601 b) Zwey Siebenbürgische Groschen.

XXIV. Mancherley, sonderlich Teutsche Fürstl. Thaler, nach dem Alphabet.

- 602 Anhalt.) Ein alter gemeinschafflicher rarer Anhaltischer Thaler. A. JOHANS. GEORGI. JOACHI. WOLFG. Zwey gegeneinander gestellte Brb. davon eines im geistlichen Habite, ohne Bart, (welches der fromme Fürst George ist, welcher von D. Luthern eingeweihet worden, und seinen Untertanen das Evangelium selbst geprediget, auch Patienten besuchet.) Das andere mit einem sehr starcken Bart, und der Kette um den Hals. In der Umschr sind 4 Wapen-Schilde eingeschaltet. R. Zwey andere großbärtige Brb. und über denselben die Jahr-Zahl, 39. Umschr. *Moneta Nova Princip. A. D. Anh.* sehr rar.
- 603 Eine überaus rare silberne Medaille, von 2 und 3 achtel Loth. Worauf fünff Anhaltischer Fürsten Brb. 1560. sehr rar.
- 604 Ein Begräbniß-Thaler. A. LUDOVICUS D. G. *Princeps Anhaltin. Comes Ascania, D. Ber. Et Ser. Memoria Illustr. AMOEN. AMALIE Prin. Anbale. Com. Bentheim. Pien. Cast. Dilect. Conjug. Nat. A. Chri. M. D.* **XXCVI.**

- XXCVI. Mens. Mart. Die XIX. H. III. Pom. Ob. A. Chri. M DC XXV. Mens. Sept. D. VIII. Post. VII. Mat. Vixit Annos XXXIX M. V. D. XXI. Hor. V. R. Das Wapen : Das Weib so fürchtet Gott, nicht werden kan zu Spott.
- 605 Dr. gleichen. A. D. G. JOH. CASIMIR. Princ. Anhalt. &c. Das Wapen. R. Natus 7 Dec. an. 1596. obiit d. 15 7br. 1660. regn. &c.
- 606 Ein Anhaltisches 2 drittel Stück mit dem Wapen. R. Der Bär stehend mit der Krone. 1670. In Domino fiducia nostra.
- 607 Dergleichen 1 drittel Stück.
- 608 Detto. Mit dem stehenden Bär, worüber, *perrum-pendum*, und die Jahr-Zahl 1727.
- 608 b) Ein Gedächtniß-Thaler. A. JOHANNES D. G. Pr. Anhalt. &c. im Brb. R. Das Wapen, natus IX. Cal. Apr. 1621. regim. 25, conjug. 18. Deceff. IV. non. Jul. an. 1667.
- 609 Ein Gedächtniß-Thaler. A. V. G. G. SOPHI. AUGUS. Furs. z. Anb. Geb. Hert. z. Schl. Holf. Ist. Geb. V. Dec. 1630. verm. XVI. Sept. 1649. Verw. IV. Jul. 1667. Gest. XII. Dec. 1680. Gel. 50 Fabr 8. Tag. R. Ein im Meer stehender Felsen, auf welchem ein Herz stehet, so von den Winden angeblasen, und von der Sonne beschienen wird. Am Felsen ist eine verzogene Rahmens-Chiffre : *Alles nach Gottes Willen.*
- 610 Ein ordentlicher Anhaltischer ganzer Thaler. A. JOH. GEORG. D. G. Pr. Anhalt. im Brb. R. Das Wapen mit der Jahr-Zahl 1693.
- 611 Arburg.) Dergleichen, MARGARETHA D. G. Princ. Com. ab Arburgh. Das Wapen. R. Das Jesu-Kind, welches die Welt-Kugel hält, und mit Strahlen umgeben ist. Darüber : *Protector meus es tu.* 1576. stark verguldt.
- 611 b) Furstenberg.) Ein ganzer Thaler. A. JOH. WILH. ERNST. S. R. I. Princ. in Furstenberg. Landgrav. in Baar. & Stublingen, im Brb. R. Bergwerke : am Rande : Ausbeut Thaler, von St. Josephs-Cobold und Silber-Deche. 1729. 612

- 612 Henneberg.) Dergleichen. JORG. ERNST. *Dei Grac. Pri. & Co. He.* im Brb. R. Das Hennebergische Wapen. In *ze Domi. sper. Conf. et. errn.* 63.
- 613 Dergleichen. WILHELMUS D. G. C. *Henneb.* im Brb. R. Der Reichs-Adler, D. G. CAROLUS V. R. I. S. A. 1557.
- 614 Leuchtenberg.) Dergleichen. A. Ein Ritter, geharnischt zu Fusse. Umschr. *Mon. Dni.* GEORG. Landgr. in *Leuchtenb.* R. Der Adler. Umschr. CAROLUS V. *Rom, Imp. Semp. Aug.* 1547.
- 615 Dergleichen, von eben dem Gepräge, ausser das auf dem A. der Ritter S. Georg auf dem Lindwurm stehet.
- 616 Nassau & Oranien.) Ein ganzer Thaler. A. GUILIELMUS D. G. *Pr. Anr.* im Brb. R. Das Wapen. Umschr. *Soli Deo Gloria.*
- 617 Eine silberne Medaille, von 1 und 7 achtel Loth. A. Des Prinzen von Oranien GUILIELMI, so hernach König in Engeland worden, Brb. Als er nur 4 Jahr alt gewesen ist, getriebene Arbeit. R. glatt. 1654.
- 618 Ein ganzer Thaler. A. Fünff Herren in einer Linie, neben einander stehend, und die Jahr-Zahl 1681. Umschr. JOH. FRANC. HEINR. GUIL MAUR. CASIMIR FRANC. ALEXAND. R. Das Wapen, welches 2 Löwen halten. D. G. *Nassov. Pr.* . . .
- 620 Schwartzburg) Ein sogenannter Schwarzburgischer Bettlers-Thaler. A. ST MARTINUS zu Pferde, hauet mit seinem Schwerdt ein Stück von seinem Mantel, dem Bettler zu geben, der unter dem Pferde sitzet, weiln er keinen unbegabt gelassen. R. Das Schwarzburgische Wapen und Jahr 1605.
- 621 Eben derselbe, von 1606.
- 621 b) Eben derselbe, 1623. bey welchem man noch in des Pferdes Keule, eine Streu-Gabel wahrnimmt.
- 622 Ein ganzer Thaler. A. ANTON GUNTHER D. G. *Pr. Schwartzb.* im Brb. R. Der Reichs-Adler, in dessen Herz-Schild die Jahr-Zahl 1711 zu lesen. Umschr. *E. IV. Com. Imp. Com. in Hobnst. &c.* In der Runde herum 10 Provinz-Wapen. XXV.

XXV. Thaler und Medaillen der Italiänischen Fürsten und Republicken, wie auch der Herzoge von Lothringen.

- 623 Gr. S. v. *Toscana.*) Ein Ducaton. A. FERD. II. *Magr. Dux Etruria* im Brb. Auf den R. stehet St. Johannes der Täufer, mit einem Creuz. S. *Joannes Baptista* 1635.
- 623 b) Ein ganzer Thaler. A. COSMUS III. D. G. *Magr. Dux Etrur. VI.* im Brb. R. Die Tauffe Christi von Johanne, oben der Heil. Geist. Umschr. *Filius meus Dilectus.*
- 624 Dergleichen. A. COSMUS III. D. G. *Magr. Dux Etr.* Das Groß-Herzogliche Wapen und die Jahr-Zahl 1684. R. Ein Rosen-Stock mit Rosen und Dornen, darunter das Wort: *Liburni.* Umschr. *Gratia obvia, ultio quaesita.*
- 625 Savoyen.) Ein sehr rarer Thaler. A. CAROLUS EMANUEL D. G. *Dux Sab. P. P. &c.* im geharn. Brb. mit krausen Kragen. R. Ein aus dem Wolcken ragender geharn. Arm, ein zum Streiche fertiges Schwerdt haltend. Umschr. *Omnia dat, qui justa negat.*
- 626 Ein Ducaton. A. CHR. FRANC. CAR. EMAN. *Duces Sab.* beyder Brb. neben einander, 1642. R. Das Wapen mit der Crone. *Principes Pedemont. Reges Cypri.*
- 626 b) *Montferat.*) Ein viertel Thaler, a 5 achtel Loth. A. GUILIELMUS MARCHIO *Montfer.* im Brb. R. Das Wapen. *Sac Rom. Imp. Princ. Vic. perpet.*
- 627 *Mantua.*) Ein ganzer Thaler. A. VINC. D. G. *Dux Mant. III. & Montferrat.* im Brb. R. Der Ritter Sr. George, der auf den Lindwurm sticht. Umschr. *Protektor noster aspice* 1592.
- 628 Dergleichen. A. FERD. D. G. *Dux Man. VI. E. M. F. III.* R. Dem vorigen gleich.
- 629 Dergleichen. A. FRANC. III. D. G. *Dux Man. V. E. M. F. III.* Das Wapen mit dem Ritter-Ordem

- deßh. Bluts umgeben; an welchem unten eine von den Engeln gehaltene Monstranz zu sehen, es ist auch mit einer Krone, darinnen das Wort: *Fides* steht, bedeckt. R. Ein Heiliger, so in der Rechten ein lauges Kreuz hält, mit der Linken aber, einem vor ihm auf dem Knie liegenden halb-nackenden Manne, eine Monstranz darreicht, in welcher man 3 Punkte bemercket (so die 3 Bluts-Tropffen Christi, welche man in Mantua bewahret, bedeuten sollen.) Unten die Jahr-Zahl 1612. Umschr. *Nil isto triste recepto.*
- 630 Ein ganzer Scudo. A. FERDINAND. CARL D. G. *Dux Mant. VI. & Montf. III.* im Brb. mit der Jahr-Zahl 1614. R. Eine strahlende Sonne. Umschr. *non mutata luce.* sehr rar.
- 630 b) Ein ganzer Scudo. A. FERDIN. D. G. *Dux Mant. VI. & Montf. IV* im Brb. mit der Spanischen Kr. aufse und dem Jahre 1617. R. Dem vorigen gleich.
- 631 Dergleichen. A. FERDINAND. D. G. *Dux Mant. VI. & Montf. IV.* 1620. R. Das Wapen. Umschr. *Domine probasti.*
- 632 Ein Ducaton. A. VINCEN. II. D. G. *Dux Mant. VII. E. M. F. V.* im Brb. mit Spanischen Kragen, und blossen Haupte. R. Ein schöner Hund, mit einem Hals-Band, stehend, unter demselben die Jahr-Zahl M DC XXVII. *Feris tantum insensus.* sehr rar.
- 633 Ein halber Scudo. A. Ein Mönch kniet, und tritt mit einem Fuß auf den Reichs-Äpfel, unter ihm liegt eine zackigte Krone, oben ein Strahl aus dem Himmel. Umschr. B. ALOYS. GONZ. *Proref. Mans.* R. Das Wapen. Umschr. CAROLUS D. G. *Mantua & M. F. Dux.*
- 634 Parma.) Ein Scudo. A. ALEX. FAR. *Dux III. Pla. P.* &c. im geharnischten Brb. mit blossen Haupte. R. Eine Göttin, so in der rechten Hand eine Lilie, in der Linken aber ein Füll-Horn hält; Zu ihren Füßen liegt zur Rechten ein Wasser-Gott. Zur Linken steht das Wapen-Schild der Stadt Florenz. Unten im Abschnitt; A. 95 P. welches einige vor die Jahr-Zahl 1595 halten, so aber nicht angebet, weiln

weiln der Herzog schon 1592 verstorben. Umschr.
Placc. Roman. Colon.

- 635 Ein Ducaton. A. RAIN. FARN. Par. & Plac. Dux. III. im geharnischten Brb. mit blossen Haupte. R. Drey auf hohen Stengeln stehende Lilien, über welchen Mars und Pallas eine Krone halten, unten die Zahl 1617. Meritis quaestam.
- 636 Venedig.) Ein Scudo. A. FRANC. MAURIC. Dux. Der Doge für dem S. Marco kniend. R. Ein gestülgeter Löwe ein Creuz und einen Palm-Zweig haltend Umschr. Fides & Victoria.
- 636 b) Dergleichen kleinere Venetianische Münze.
- 636 c) Dergleichen, von etwas geänderten Gepräge.
- 637 Eine kupfferne verguldete Medaille. A. Eine sitzende Weißs-Person, so in der rechten Hand eine Stange hält, darauf eine Bischoffs-Mütze, drunter ein Löwe, mit einem offenen Buch, welchem ein Engel in der Luft, mit einem Palm-Zweig in der Hand, einen Lorbeer-Zweig aufsetzet, darneben stehen 2 Personen, so Taffeln halten, auf deren einer, Cichuth, auf der andern, Chius, stehet. Drüber: Respublica victrix Archipelagi Domina. R. Das Firmament mit Mond und Sternen. Drüber. Inter ignes luna minores.
- 638 Bracciano.) Dergleichen. A. PAULUS JORDANUS VRSINUS II. Bracc. Dux P. P. im Brb. R. Die Gelegenheit vorne Haare und ein Tuch habend. In der Hand aber hält sie gegen die Erde ein Rad, Umschr. D. G. Ang Com. S. R. I. Pr. Handschr. & sine te, 1635.
- 639 Lothringen.) Ein ganzer Thaler. A. D. G. CARL. Loth. Bar. Gel. Dux, im Brb. 1603. R. Eine Pyramide, so von 2 Greiffen gefasset wird, in deren Mitten das Wapen stehet. Oben sitzet ein gekrönter Adler mit auß gebreiteten Flügeln.
- 639 b) Dergleichen kleinere Lotharingische Münze
- 639 c) Dergleichen verguldt.

XXVI. M \ddot{u} ngen und Medaillen der Schweiz und vereinigten Niederlanden.

- 640 Der sogenannte Schweizer-Bunds-Thaler. Auf dem A. zeigen sich 3 zusammen rathschlagende, und sich einander die H \ddot{a} nde gebende Personen, deren eine geharnischt, die andere mit einem rauchen Pelze, die dritte mit einem Camisol bekleidet ist, alle aber nackte Beine haben, auch in den H \ddot{a} nden theils Schwerdter, theils Streit-Verte halten. Die Umschr. inwendig: *Anfang dess Puntz, im Jar Christi 1296.* Von aussen: *Wilhelm Tell von Ure. Stauffacher von Schwytz. Erni von Vnderwald.* Auf dem R. zeigt sich in der Mitten ein Creuz, und um dasselbe 7 kleine Wapen-Schilde. Aussen herum 13 andere Wapen-Schilde der Eidgenossenschaft, welche unten in einem Circul numerirt sind. v. mit mehrern das Th. Cabinet p. 202. n. 647.
- 641 Ein halber Species-Thaler, von eben diesem Gepr \ddot{a} ge, verguldt.
- 641 b) Eben derselbe mit etwas ver \ddot{a} ndertem R. und 3 gleichfalls verguldeten Ketten.
- 641 c) Eine silberne und verguldete Medaille, von 5 und 5 achtel Lothen. A. Aller Schweizer-Cantons Wapen-Schilde und Nahmen eingegraben, und sehr k \ddot{u} nstlich gemacht. Auf dem R. stebet ein Creuz, und hinter demselben 2 Engel. Umschr. *Si Deus pro nobis, quis contra nos.*
- 642 Z \ddot{u} rch) Ein sehr rarer Thaler, der Stadt Z \ddot{u} rch. A. 3 stehende Heilige, (welche Patronen von Z \ddot{u} rch sind, nemlich, *Felix*, *Regula* und *Exuperantius*,) so ihre K \ddot{o} pffe in den H \ddot{a} nden tragen. Um das aus dem R \ddot{u} mppfen spritzende Blut aber, ist ein *Nimbus* oder Heil. Schein zu sehen. Unten die Jahr-Zahl 1512. Umschr. *Mon. Nov. Thuricensis Civit. Imperialis.* R. Das Z \ddot{u} richische dreysache Wapen von zwey L \ddot{o} wen gehalten. Rings herum 16 Wapen-Schilde, der vornehmsten Geschlechter daselbst.

- 643 Bern.) Ein Bernischer Ducaten. A. Ein Bär. R. *Ducatus Reipublicae Bernensis* 1679.
- 644 Dergleichen Thaler. A. Ein Bär gehend. Umschr. *Moneta Reipubl. Bernensis*. R. Ein durchs Kreuz ver-
zogenes B. Überschr. *Benedictus sit Jehova Deus*, 1679.
- 645 Eine silberne Medaille, von 5 achtel Loth. A. Ein
Bär, drüber, der Reichs-Äbler. Umschr. *Mon. Nov.*
Bernens. R. *BERCHZERINGE Conditor. Bernen. anno*
D. 1191. perguldt.
- 645 b) Eine kleine Münze des Canton Bern, vom Jahr
1699.
- 645 c) Dergleichen, vom Jahr 1717.
- 646 Schweiz.) Ein ganzer Thaler. A. *S. Martin* zu Pfer-
de, der Bettler mit der Krücke unten sitzend. Umschr.
Turris fortiss. nomen Domini. R. Der Reichs-
Äbler. Umschr. *Mon. Nov. Suitens* 1653.
- 647 Zug.) Ein Thaler, des Cantons Zug. A. Ein stehender
geharnischter Engel, in der Rechten ein Schwerdt,
in der Linken eine Waage haltend, in deren einer
Schaale der Glaube sitzt, betet und die Waage tieff
herunter ziehet, in der andern Schaale liegt ein
Mühlstein und der Teuffel mit einem Schwanz, hängen
get sich auch noch an die Stränge der Waage-Schaa-
le, und schnappet doch zurücke. Umschr. *Cum his, qui*
odiat pacem, eram pacificus R. Drey Wapen-Schil-
de, von 2 Löwen gehalten. Umschr. *Monet. Nov. Can-*
tonis Tugensis 65.
- 648 Basel.) Ein sehr rarer Thaler, der Stadt Basel, von
1501, da sie in den Schweizer Bund aufgenommen
worden. A. Stehet der Mars und Pallas bey der
Stadt. Drüber: *aterno foedere junct.* Oben her: *Gau-*
dium Senatus populi que Basileensis. Auf dem R. ste-
het ein Bild bey einer Seule oder Pfeiler, an wel-
chen die aussenherum stehende Wapen-Schilde an-
geschlossen. Unten: *servant haec vincula tutam.*
Oben her stehet: *Concordia populi Helvetiorum.*
- 649 Freyburg.) Ein Thaler des Cantons Freyburg. A. *Ss.*
Nicolaus stehend, mit seinem Bischoffs-Stabe. Umschr.
Esto nobis Dne turr. fortiss. a facie inimic. Auf dem R.
siehet

siehet man einen Grund von einem Thurm, worauf der Reichs-Adler, mit 17 Wapen-Schilden umgeben ruhet: *Cudebat resp. Friburgi Helvetiorum.*

650 St. Gallen.) Ein Thaler, der Stadt St. Gallen. A. Ein Bär, der in die Höhe stehet. Umschr. *Mo. no. civit. Sangallens.* R. Der Reichs-Adler. Umschr. *Soli Deo Optimo Max. Laus & gloria.*

650 b) Dergleichen alter Groschen.

651 Genev.) Dergleichen, der Stadt Genev. A. Ein zweyköpfiger Adler, worunter ein halber gecrönter Adler, und ein Schlüssel. Darüber; *Civitas Geneva.* R. In der Mitten, in einem kleinen, mit Flammen umgebenen Circul *I. H. S.* Drüber *Q.* Drunter *1562. Lux. P. post tenebras.*

652 Eine kleine silberne Münze der Provinz Seeland.

XXVII. Münzen und Medaillen verschiedener Erz-Bischöffe, Bischöffe, Aebte und Aebtiskinnen, besonders von Teutschland, iede Classe nach dem Alphabeth.

653 Bremen) Ein ganzer Thaler. A. *GEORG. Archiep. Brem. Min. A. Ver. D. B. & L.* R. Das Wapen. Umschr. *Mon. nov. Bremensis. 1562.*

654 Ein alter Thaler, Heinrichs, Herzogs zu Sachs. Lauens, Evangel. Erz-Bischoffs zu Bremen und Bischoffs zu Osnabr. und Paderborn. A. *HIN. A. E. Bre. O. E. P. D. Sa. E. W.* Zwischen inne 6 Wapen-Schilder. Ein Brb. in steiffen Röcken, güldenen Kette und Adler auf der Brust; mit der Jahr-Zahl 84. R. Der Reichs-Adler. Umschr. *RUDOLPH. II. Imp. Au. P. F. Decreto.*

655 Magdeburg) Dergleichen. A. *St. Mauritius* im Helm stehend, mit einer Fahne. R. Das Wapen *1638. Mon. Archiep. Magdeb.*

656 Dergleichen A. *St. Mauritius* stehend, neben ihm den Thum zu Magdeburg. R. *An. 1638. d. 18 Oct. Inthronisatio postulata Archiep. Magdeb. Prim. &c.*

- 657 Salzburg) MATHEUS Card. Ar. Eps. Salz. Ac. Eps. Gurcen. Zwischen der Umschr. sind 3 kleine Wapenschilde eingeschaltet. Bey dem mit der Cardinals-Mütze bedeckten Brb. stehet die Jahr-Zahl MDXXII. R. Zwey Heilige gegen einander, bey der Stiffts-Kirche sitzend, und die Stäbe in Händen haltend. S. S. Rudbertus & Virgilius Epi. Salzburgen.
- 658 Ein Salzburgischer Einweihungs-Thaler, von Paris Grafen von Ladron. A. Die Salz. Thom. Kirche, welche 2 Bischöffe halten. Oben die Jahr-Zahl 1628. Unten das mit dem Cardinals-Huth bedeckte Wapen. Die Umschr. *Eccles. Metrop. Salisb. dedicatur 25 Sept. a Paride Archiep.* R. Ein Reliquien-Kasten, so von 8 Pfaffen getragen wird, bey welchen 2 Knaben gehen und räuchern. Umschr. *S. S. Rupertus & Virgilius Patroni transferuntur 24 Sept.*
- 659 Eine Salzburgische Gedächtniß-Münze, auf die Foundation des Salz. Erz-Bischofums, vom Jahr 1685. A. Das Wapen. R. 5 Heilige, worunter der erste S. Martinus, vor dem die Gang gehet.
- 659 b) Zwey kleine Salzburgische Gedächtniß-Münzen.
- 660 Ein viertel Ducaten. A. S. Rupertus Eps. Salisb. 1699 R. Das Salzburgische Wapen. Umschr. *JOH. ERNEST. D. G. Archiep. Salisb.*
- 660 b) Halberstadt.) Ein Halberstädtischer ganzer Thaler. A. St. Stephanus &c. 1691. stehend. R. *Moneta Nova Argent. Halberst.* Das Wapen.
- 661 Münster.) Ein ganzer Thaler. A. FRANC. D. G. Mona. z. Osa. El. Con. Mi. Ad. Das Wapen. R. S. Petrus S. Paulus. unten 1535.
- 662 Ein ganzer Thaler. A. Die Stadt Münster, in Westphalen im Prospect, darüber in den Wolcken das Brb. S. Pauli, mit dem Schwert und Buch in Händen. Darunter: *Monast. Westph. ad Obed. redutum.* Die Umschr. *a Rmo Celsmo D. D. CHRISTOPH. BERN. Epo. & Principe Monast. A. M DC LXI.* Der R. zeigt das Wapen, mit der Umschr. *Protektor meus, & in ipso speravi, qui subditis populum suum*

- sum sub me. Ps. 143.* Bestehe hievon mit mehreren das *Th. Cab. p. 214. n. 688.*
- 663 Dergleichen, 1 und 1 halber *Thaler. A. Carolus M. R. I. Eccles. Mon. S. Fund.* im *Brb.* mit 20 *Wapen-Schilden.* R. In einem *Wapen-Schilde Petrus,* 1719. *Umschr. Capitul. Monast. Sede vacante.*
- 663 b) *Würzburg.) Ein Würzburgischer Thaler. A. JOAN. PHILIPP. D. G. Ep. Herb. S. R. I Pr. Fr. Or. Dux.* Das *Wapen.* R. Ein *Palm-Baum, Semper idem. - -*
- 664 *Corbey.) Dergleichen. A. St. Vitus Patronus Corbejenfis* stehend, mit einem *Buche und Palm-Zweig.* Neben ihm liegt ein *Löwe.* R. Das *Wapen.* *Umschrieff:* FLORENTIUS D. G. *Abbas Corbejenfis S. R. I. Pr.* 1706.
- 665 Dergleichen, mit eben dem A. und R. auffer daß auf diesem folgende *Umschr. MAXIMILIANUS D. G. Abbas* 1718. zu befinden ist.
- 666 *Quedlinburg.) Dergleichen. A. Henricus Auceps D. G. Rom. Imp. Sax. Dux Ab. Quedlinb. Fund.* stehend, im *Kaiserl. Mantel,* das *bloffe Schwerdt und Reichs-Äpfel* in *Arm haltend. nat. 876 mort. 936.* R. Das *Quedl. Wapen.* *Umschr. DOROTH, D. G. Abbatiss. Quedl. Duc. Sax. 1617.*

XXVIII. Münzen und Medaillen verschiedener in- und ausländischer Grafen und Herren, nach dem Alphabeth.

- 667 *Beichling.) Eine silberne Medaille, von 2 Lothen. A. Graf Wolfgang Dietrich Beichling, im Brb. R. Das Wapen.*
- 668 *Zanau.) Ein Hanauischer Thaler. A. FRIDR. CAS. Com. Han. Rb. Bip. Dn. M. &c.* das *Wapen.* R. Das *Brb. Umschr. Pax & Justitia exosculentur sese.*
- 669 *Hobenlohe.) Dergl. A. JOHANN. FRIDERICH, Comes de Hobenloe & Gleichen.* Ein *geharn. Ritter,* mit *aufgehobenem zum Streiche fertigen Schwerdt,* zu *Pferde*

Pferde über die Welt-Kugel sprengend. Darüber:
Deo Duce 1696. R. Das Wapen. *Dom. in Lan-*
genb. & Cranichf. Sen. & Feud. Admin. et. 79.

670 Dergleichen. A. W. J. G. V. H. V. G. H. Z. L. V. G. G.
 F. M. O. V. R. i. e. WOLFGANG JULIUS Graf Von
 Hohenlohe Vnd Glaichen, Herr Zu Langenburg
 Vnd Granigfeld, General Feld-Marschall, Obri-
 ster Vnd Ritter. Des Grafen geharnisch Brb. in
 der Peruque, mit der Hand das Wapen haltend,
 darunter die Jahr-Zahl 1697. R. Ein geharnisch-
 ter Ritter zu Pferde, mit einem blossen Schwerdte
 in der Hand, welcher über die auf der Erden lie-
 genden Laster, Neid, Geiz und Wollust hinsprenget.
 Umschr. *So fährt ein recht edler Sinn über alles*
Wiedrigs hinn.

671 Horn.) PHS *Baro D. Moutmo. Co. ab Horn. D. D.*
Wiert. Zwey gegeneinander gelegte und behelmte
 Wapen-Schilde. R. *Der S. Martinus* zu Pferde, ein
 Stück vom Mantel mit dem Schwerdt schneidend,
 worauf ein zur Erden sitzender Bettler wartet:
Sanctus Martinus Patronus Wierten. NB. Ist die drit-
 te Gattung. a) Der Bettler-Thaler, und sehr rar,
 weils er zum Urheber hat, den auf Befehl des Her-
 zogs von Alba 1568 den 12 Jun. zu Brüssel ent-
 haupteten Grafen von Horn.

a) Die erste Gattung siehe No. 213. Die an-
 dere = = = = No. 620.

672 Febern.) Ein sehr rarer Thaler. A. MARIA G. D.
V. Fr. T. Feber. Rus. Os. V. W. Das Wapen. R.
 Daniel sitzt bey den Löwen im Graben, dem ein
 von dem Engel in der Luft geführter Mann Speise
 bringet. Umschr. *Nach des Reichs Schrot und Korn.*

673 Dergleichen. A. Dem vorigen gleich, wie auch der
 R. auffer daß, statt der vorbegehenden Worte:
Dorch God Hebbe. Ich Idt Erholden: zu befinden.

674 Dergleichen. A. MAR. G. D. *V. Fr. Tb. Fe. Rus. Ost.*
Vu. Wan. Ein Löwe, so in einen kleinen Wapen-
 Schilde, einen andern Löwen hält. R. *Der aus dem*
Grabe auferstehende Heyland mit der Siegs-Fahne.
 G auf

- auf ein Todten-Gerippe tretend. Umschr. *Supera-
vi. Hos : Meos.*
- 675 *Königsmarck.*) Eine silberne Medaille, von 2 und
1 achtel Loth. A. Der Gräfin Königsmarck Brb.
R. Die Aurora. Drüber : *Stellas fugat illa mino-
res.* Drunter : *Ultimo Königsmarciaca gentis Deco-
ri,* 1709.
- 676 *Lawenstein-Wertheim.*) Ein ganzer Thaler. A.
MAX. CAR. Comes in *Lawenstein-Werth.* im Brb.
R. Ein Löwe. Darüber : *In Casus pervigil omnes,*
1711.
- 677 *Mansfeld.*) Ein sehr rarere gemeinschaftl. Mans-
feldischer Thaler. Auf dem A. zeigt sich ein zu Pferde
sitzender geharnischter Ritter. Unter dem Pferde
liegt der Drache Auf der Chabraque aber stehen
2 Worte : ORA PRO. Umschr. *Sanctus Georgius.
Pa. Dom. de Mon.* R. Das Mansfeldische Wapen
mit der Jahr-Zahl 1522. Umschr. *Mon. Argen.
Com. Do. De Mans.* NB. Dieser soll dem Vorgeben
nach, der so berufene ächte Mansfeldische Thaler
seyn, welchem der Uberglaube eine so grosse Wür-
kung zuzuschreiben pfleget.
- 677 b) Eben derselbe ohne Jahr-Zahl.
- 678 Dergleichen, von 1523.
- 679 Dergleichen. A. GEB HARDE, HANS GEORGE, PE-
TER, E. Co. in *Mansf.* Der Ritter St. George. R.
Ein doppeltes Wapen 1554. Umschr. *Mon. Nov.
Arg. C. & D. i. M.*
- 680 Dergleichen. A. HENRICUS Com. E. Dom. I.
Mansfeld. Das Wapen, 1595. R. Der Ritter St.
George. Umschr. *Commisi Domino & ipse faciet.*
- 681 Ein Doppel-Thaler, wie der vorhergehende.
- 682 Dergl. A. Ein Baum, den die Sonne bestrahlet,
und in doppelter Handschr. Besser Land und Leu-
te verlohren, als ein falsches Eyd geschwohren.
R. Der Ritter S. George mit dem Lindwurm. Um-
schr. *Commisi domino & ipse faciet.* sehr rar.

- 682 b) Dergleichen. A. WOLF. JOH. GEORG. PET. *Com.*
& R. Das Wapen. *Dom. in Mansf. &c.*
- 682 c) Dergleichen, 1 viertel Thaler. A. CHRISTIAN
FRIDER. *Com. ac Dom.* Der Ritter St. George. R.
in Mansfeld &c. Das Wapen, mit dem Jahr 1603.
- 683 Dergleichen ganzer Thaler. A. DAVID *Com. & Do.*
in Mannsf. No. Do in Heldr. & Schrapel. mit dem
Spruch, aussen herum: *Bey Gott ist Rath und*
That. de an. 1603.
- 683 b) Dergleichen, *de an. 1607.*
- 684 Dergleichen, *de an. 1609.*
- 685 Dergleichen, *de an. 1610.*
- 686 Dergleichen, *de an. 1611.*
- 687 Dergleichen, *de an. 1612.* Welchen einige vor den
oben No. 677. angeführten wunderthätigen Thaler
halten. v. *Jh. Cabinet p. 219. n. 704.*
- 688 Dergleichen, *de an. 1613.*
- 689 Dergleichen halber Thaler, von eben den Jahre.
- 690 Dergleichen ganzer Thaler, von 1615.
- 691 Dergleichen halber Thaler, von eben dem Jahre.
- 692 Dergleichen ganzer Thaler, von 1624.
- 693 Dergleichen ganzer Thaler, von 1626.
- NB. Diese iezo specificirten Thaler sind von einem
Herrn, und eines Schlages, dahero man um sel-
bige beyfammen zu behalten, die Zeit-Ordnung,
wegen der folgenden, so genau nicht in Obacht
nehmen können.
- 694 Ein ganzer Thaler. A. ERNESTUS & FRIDR.
CHRIST. *Com. & Dom. &c.* Das Wapen, mit der
Jahr-Zahl 1609. R. Der Ritter S. George, mit
dem übrigen Titul.
- 695 Dergleichen. A. BRUNO *Senior Comes & Dom.*
in Mansf. &c. Der Ritter S. George, geharnischt
mit offenen Helm, nebst dem Mansfeldische Wapen-
Schilde, darinnen die Jahr-Zahl 1615. R. *Nat.*
1545. 17 Nov. obiit 1615. 4 Apr. &c.
- 695 b) Ein ganzer Thaler. A. PHIL. ERNST. *Co. & Do. in*
Mansf. &c. Der Ritter S. George. R. Das Wapen.
Umschr. *Zu Gott allein mein Hoffnung &c. 1688.*

- 696 Dergleichen. A. JUSTUS Co. & Do. in Mansf. Nob. Dom. J. Helder. Der Ritter S. George R. Natus An. 1558. die 14 April. obiit 1619. die 30 Decem. vixit annos 61, mensis 8, dies 17. Umschr. Ich Schweig und gedenck.
- 697 Ein ganzer Thaler. A. DAVID Com. Der Ritter St. George. R. Das gecrönte Wapen: Est Deus auxilio consilioque potis, 1620.
- 697 b) Ein viertel Thaler. A. FRIDERIC. Co. & D. In. der Ritter S. George. R. Mansf. No. Do. in He &c. Das Wapen.
- 698 Dergleichen. A. VOLRAT. WOLFG. & JOH. GEORG. P. R. Das Wapen, 1625. Umschr. Com. & Dom. &c.
- 699 Ein halber Species-Thaler. A. FR. CHR. Co. & Do. In Mansf. No. Do. In Hel. Se. & Sc. Inwendig die Schrift: Natus Anno 1564. die 4 Febr & postq. vixerat annos 67. & 2 mensis, pie denatus 1631. die 6 Apr. R. Der Ritter S. George, das Mansfeldische Wapen-Schild auf dem Arme tragend, mit geschmückten Pferde. Umschr. Gedult in Vnschuld, Trew ist Wilpret. sehr rar.
- 700 Dergleichen ganzer Thaler. A. ERNST. LUD. Co. &c. Der Ritter S. George. R. Natus an. 1605. d. 16 Junii, obiit 9 Apr. an. 1632. vixit annos 27 minus 2 mens. & 7 die.
- 701 Ein ganzer Thaler. A. GEBHARDE, HANS GEORGE, PETER, E. C. D. I. M. Das Mansfeldische Wapen-Schild, welches der Ritter S. George hält, und darum sich der Lindwurm windet. B. Das ordentliche Mansfeldische Wapen. Umschr. Mon. Nov. Arg. C. E. D. Mansf.
- 702 Dergleichen. A. FRANZ. MAXIM. HEINR. FRANZ. Com. &c. Der Ritter S. George. R. Das Wapen. Nob. Dom. &c. 1667.
- 703 Dergleichen. A. JOH. GEORG. CHRIST. JOH. ERN. &c. Der Ritter S. George. R. Das Wapen und übrige Titel, 1568.
- 704 Dergleichen. A. ERNEST. HOIER. & GEBH. Cons. & Dom. in Mansf. &c. Das Wapen. R. Der Ritter

- ter S. George. Uberschr. *Mon. Arg. Com. Dom. de Mansf.*
- 705 Dergleichen. A. CAROLUS ADAMUS *Com. in Mansf.* Das Wapen. R. Der Ritter S. George, und übrige Titul, 1655.
- 706 Ein Gedächtniß-Thaler. A. JOH. GEORG. *Com. & Dom. in Mansf. Nat. 1593. d. 1647.* R. Der Ritter S. George. Darüber. Dennoch 2c 1647.
- 707 Dergleichen halber Thaler. A. JOH. GEORG. III. *Com. & Dom. I. Mansf. Nob. &c. R. Natus Schraplavia an. 1640. d. 12 Jul. agnatis regimen, conjugii desiderium, orbi memoriam, terræ exuvias, celo spiritum, sibi gloriam reliquit. Den. Mansf. d. 1 Jan. 1710.*
- 707 b) Ein Thaler, von 3 Loth. A. Martin Luther im Brb. R. Die Stadt Eisleben Unten das Mansfeldische Wapen-Schild. Aussen her: Gottes Wort und Luthers Lehr, vergehen nun und nimmermehr.
- 707 c) Eben derselbe, von 1 und 1 halben Loth.
- 707 d) Eine silberne Medaille, von 3 Lothen, mit eben dem A. und R.
- 707 e) 4 Stück sehr alte und rare Mansfeldische Groschen.
- 708 Oldenburg.) Ein Oldenburgisches 1 drittel Stück, d. a. 1659. A. ANT. GUNTH. *Com. Oldenb. R. Das Wapen. Umschr. A Domino auxilium meum.*
- 709 Keussen.) Ein ganzer Thaler. A. HENRICUS *Jun. & Sen. Ruth. Dom. Flav. im Brb. Drunter: Ich bau auf Gott. R. Pietas ad omnia utilis: natus in arce, Gera, 10 Junii an. 1572. obiit ibidem 3 Dec. an. 1635.*
- 710 Der sogenannte Dreyfaltigkeits-Thaler. A. HENRICUS I. *Jünger Linie Reus, G. v. H. v. Pl. 1679. Das Wapen. R. Gott Vater zeigt sich in den Wolken, ein Keiß in der Hand haltend, zur Rechten stehet in einen Sonnen-Circkel der strahlende Nahme, Iesus, und zur linken Hand fähret, in Lauben-Gestalt, der H. Geist herab. Darunter stehet: Was pflanzet*

- das Heil Chor, das wächst und kömmt empor.
Symb. *tandem fit Surculus arbor.*
- 711 Eben derselbe, mit etwas veränderten Stempel.
- 711 b) Eine kleine Begräbniß-Münze, auf *Maximilianam*, Gräfin Reusin, vom Jahr 1678.
- 712 Dergleichen. A. HENRICUS VI. *Ruth. Com. Gc. Marefchall. Generalis*, im Brb. R. Oben, *invictus morior, natus Graitz*, 7 Aug. 1639. obiit 1698. I (11) Sept.
- 713 Schulenburg.) Eine silberne Medaille, von 3 und 1 achtel Loth. A. Die aufgerichtete Ehren-Säule in *Corfu Gc.* 1716. Worüber: *Semper honos nomenque tuum laudesque manebunt.* R. MATTHIE Comiti Schulenburgio, *summo terrestrium Copiarum praefecto.*
- 714 Slick.) Ein gehenkelter Thaler. A. Dominus STEPHANUS SLICK Comes de Passaum *Gc. Anno Domini M D XXVI. etatis sue XXX.* Diese Umschr. stehet in 2 Reihen, um des Grafen erhabenes Brb. im Varet. R. Das Wapen. Umschr. *Pro patria pugnando contra Turcam oppetiit.* Ist ihm zu Ehren von seinen Söhnen gepräget worden. v. mit mehr in das Th. Cabinet p. 217. n. 695.
- 714 b) Eben derselbe, ohne Henkel.
- 715 Stahrenberg.) Eine silberne Medaille, von 1 halben Lothe. A. ERN. RUD. Com. de Stahrenberg im Brb. R. 1683. hat dieser tapffere Held die Stadt Wien, vom 14 Jul bis 12 Sept. wider die Türken mit Gottes Hülff, rühmlich beschützet.
- 716 Ein ganzer Thaler. A. CHRISTOPH. FRID. & JOST. CHRIST. Fr. Com. & Dom. d. Stollb. R. Wir seyen ietzt das Jubel-Jahr, das Bergwerck giebt die Münze dar. Unten, den 31 Oct. 1717.
- 717 Stolberg.) Ein Stolbergischer Gedächtniß-Thaler, auf das Bergwerck *de an.* 1722. A. Das Stollbergische Wapen. R. Ein Bergwerck. Drüber: *Cunctando restituit rem.* Drunter: *fructus fodinae Stolb-Strasbergensis*, 1722.
- 717 b) Ein ordinaurer, 1 schffel Stollb. Thaler.
- 718 Toeckly.) Eine silberne Medaille, von 3 und 3 achtel

- tel Loth. A. EMERICUS TOECKLY, im Brb. R. Ein Pferd zwischen zwey Seulen angebunden.
- 719 Dergleichen, von 2 und 1 achtel Loth. A. EM. TOECKLY, im Brb. R. Hier wird er von einem Adler vom Felsen gestürzt. Oval.
- 720 Waldeck.) Ein ganzer Thaler. A. GEORG. FRID. JOHANN VOLLRADT, G. zu Waldeck, Das Wapen. R. Ein Palm-Baum, auf welchem ein Stein liegt. Überschr. *Palma sub pondere crescit.*
- 720 b) Ein alter Groschen. A. Ein Wapen-Schild mit einem Löwen. Überschr. *Grossus novus Dom. in Wallenburg.* R. Eben das Wapen-Schild.
- 720 c) Eine viereckigte Klippe, von 1 und 1 halben Loth. A. *Ecce agnus Dei qui tollit peccata mundi.* Ein Lamm mit der Siegs-Fahne. R. *Ad. He. Cofi. E. K. H. E. C. I. S. A.*

XXVIII. Städtische Thaler und Medaillen.

- 721 Augspurg.) Eine silberne Klippe von 1 halben Loth. Auf dem A. beten Kinder gegen den Himmel. Darüber: Wenn sie noch reden will ich hören. *Es. 65.* Unten, Augspurgischer Kinder Friedens-Fest. R. Der sitzt an des Höchsten Stätt, hats Feindes List getilget.
- 722 Dergleichen, von 3 viertel Loth. A. Augspurg im Prospect. Darunter: *vi occupata d. 16 Dec. 1703. miraculo liberata d. 16 Aug. 1704.* R. Der Kasten Noa, auf einem Berge, eine Taube kommt und bringt das Del-Blat. Darüber: *Bona spei.*
- 723 Bensangon.) Ein ganzer Thaler. A. CAROLUS V. *Imp. Sc.* im Brb. mit dem Lorbeer-Zweig. R. Ein Adler, der in jeder Klaue eine Seule hält. Umschr. *Moneta Civit. Bisuntinae, 1641.*
- 724 Bremen.) Ein ganzer Thaler. A. Eine aufgeschlagene Bibel, auf welcher ein Licht stehet, hinter dem Buche zischet eine Schlange nach dem Lichte. Eine Hand aus den Wolcken weist auf das Licht. Umschr. *Lumen Evangelii perenna Deus noster.* R. Ein Thurm

- Thurm im Wasser, oben brennet das Feuer, unten das Wapen-Schild mit dem Schlüssel. Umschrift: *turris fortissima nomen Domini est*, 1617.
- 725 Breslau.) Ein Thaler der Stadt Breslau. A. Das Wapen. In der Mitten das Haupt Johannis in einer Schüssel, und das Bild der Bade-Magd. Oben die Jahr-Zahl, 1544. Umschr. *Moneta Argentea Wratislaviensis*. R. Ein gekrönter Löwe: *Ecce vicit Leo de tribu Juda*.
- 726 Cölln.) Ein 1 und 1 halber Thaler, worauf die 3 Könige mit Zepfer stehen, vor sich habend, das Cöllnische Wapen-Schild mit 3 Kronen. Überschr. *O. Pet. Balhasar, Jaspas, Melchri*. R. Ein Schiff, darinnen sich verschiedene Personen befinden, sehr rar.
- 727 Costnitz.) Ein ganzer Thaler. A. *Der Stat Costantz Muintz*, 1541. Ein kniender geharnischter Mann, welcher vor sich ein Schild mit einem Creuz hat. R. Ein Schwerdt mit einen Zepfer aus den Wolcken, und ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, auf einer Welt-Kugel stehend. Umschr. *Gott ist unser aller Hail v. Hoffnung*
- 728 Danzig.) Ein ganzer Thaler. A. *Moneta Nova Civi. Gedanensis*. Der Stadt Wapen, und drüber die Jahr-Zahl 1577. R. Ein Brv. des Heylandes, mit der Welt-Kugel in der Hand. Überschr. *Defende nos Christe Salvator*. Ein mehrers von diesen sehr raren Thaler. v. in *Th. Cabinet* p. 233. n. 747.
- 728 b) Eine kleine Danziger Münze, vom Jahr 1538.
- 729 Erfurth.) Zwey alte sehr rare Erfurthische Gedächtniß-Groschen.
- 729 b) Jeantfurt.) Ein viertel Thaler. A. Der Engel, mit den ewigen Evangelio, durch den Himmel fliegend. R. *In memor. Jubii. Evangelici secul. 1717. celeb. Sen. Reip. Francof. f. f.*
- 729 c) Eine kleinere Münze, von eben dieser Stadt, ziemlich alt.
- 730 Hall in Schwaben.) Ein Thaler, der Stadt Halle in Schwaben. Auf den A. stehen 2 Wapen-Schilder,

- de, in deren einem ein Creuz, in dem andern eine flache Hand zu sehen ist, mit der Jahr-Zahl 1545. Umschr. *Mon. nov. rrip Halle Suevic. R. Der Reichs-Abler, CAROLUS V. Rom. Imp. S. A.*
- 731 Zeilbrunnen.) Eine verguldete kupferne Medaille. A. Johannes mit dem Creutze, in der Linken ein Licht in der Rechten haltend, wird von einer Hand aus den Wolcken gecrönt. Vor ihm liegt auf einem Postement ein offen Buch, mit den Buchstaben: *V. D. M. I. E.* an demselben stehet 1717. Unten, *men. Jub. H. Heillb.* R. Christus mit dem Creutze auf einem Brunnen stehend, aus dessen fünff Wunden Blut fließet.
- 732 Eben dieselbe, nicht verguldet.
- 733 Herrmannstadt.) Ein sehr rarer Thaler. A. Zwey umgekehrte Schwerdter, drüber eine Krone. Umschr. *Soli Deo gloria, Civit. Cöbin. anno 1605.* R. Der Reichs-Abler. Umschr. *RUDOL. II. D. G. Ro. Imp. S. Aug. G. H. E. Rex.*
- 734 Lübeck.) Dergleichen. A. Johannes mit dem Lamm: *mon. nov. Lubec. R. Der Reichs-Abler. Umschr. RUDOLPH. II. D. G. Imp. Semp. Aug.*
- 734 b) Dergleichen sehr breiter Thaler. A. Joh mit dem Lamm. Umschr. *Mediocritas in omne re est optima.* R. Der Reichs-Abler. Umschr. *Adversus hostes nulla pratererunda est occasio.*
- 734 c) Eine kleine Lübeckische Münze, vom Jahr 1522.
- 735 Lüneburg.) Ein sehr rarer Doppel-Thaler. A. Johannes mit dem Lamm auf dem Arm, vor ihm der halbe Mond. Drüber: *Ecce agnus Dei, qui tollit peccata mundi, visitavit nos oriens ex alto.* R. Das Lüneburgische Wapen. Drüber. *Da pacem Domine in diebus nostris, im andern Rande: Si Deus pro nobis, quis contra nos.*
- 736 Dergleichen. A. *Mon. nov. Civit. Lun.* Das Wapen. R. Ein halbes Mond-Gesichte, da der Mond ein Ohr hat, nach dem ersten Viertel. Darüber: *Visitavit nos oriens ex alto, 1546.* Besiehe hiervon ein mehrers im Th. Cabinet p. 236. n. 761.

- 737 Dergleichen Doppel-Thaler. A. Johannes, das Lamm vor sich haltend. Umschr. *Ecce agnus Dei qui tollit peccata mundi*. R. Der Mond nach den letzten Viertel. Umschr. *Visitavit nos oriens ex alto*.
- 738 Dergleichen viertel Thaler. A. Mon. nov. Civit. Lun. Das Wapen. R. Der halbe Mond, dessen Hörner vorne fast zugehen. Umschr. *Visitavit nos oriens ex alto*, 1547.
- 739 Dergleichen ganzer Thaler. A. Mon. nov. civit. Lun. Das Wapen. R. Ein halber Mond, gegen das letzte Viertel. Umschr. *Visitavit nos oriens ex alto*.
- 740 (Magdeburg.) Ein Doppel-Thaler, so sehr rar. A. OTTO I. Imp. Aug. Magdeb. Civit. fund. zu Pferde, mit den Zepter in der Hand. R. Der Reichs-Äbler, auf dessen Brust das Wapen von der Stadt. Überschr. *Sit pax intra muros, & prosper. palatii tuis*.
- 741 Eine silberne verguldete Medaille, von 1 und 1 halben Loth, mit eben den A. und R. wie der vorhergehende Thaler.
- 741 b) Ein Jubel-Thaler. A. Mo. No. Reip. Magdeb. de Jubileo A. C. 1617. Der Reichs-Äbler, in dessen Brust das Magdeburgische Wapen. R. Die Bildnisse Johann Hussens und D. Luthers gegen einander gestellet, deren ieder ein Buch in Händen hält. In der ersten Rundung ist die Weissagung des Hussens: *Cent. Ann. Rev. Deo & mihi resp. vat. Joha. Hussii An. 1415. Comb.* In der inwendigen Rundung ist die Umschr. *His lap. D. M. Luther ad Rep. Doct. cael. a Deo excit. An. 1517*.
- 741 c) Ein halber Thaler, von eben den A. und R.
- 742 Ein sehr rarer Thaler. A. *Magdeburgum restauratur Anno MDC XXXVIII*. Der Stadt Wapen, mit der oben herfür ragenden Jungfrau. R. Der Reichs-Äbler, mit des Kaisers Bildniß auf der Brust, und folgender Schrift: *Dei gra. Divi FERDINANDI III. Imp. invictissimi semper Augusti auspiciis imperialibus*.
- 743 (Metz.) Ein viertel Thaler. A. *Moneta Nova Metensis*. Das Wapen von Metz. R. *Stephanus Prothom.* im Vrb. 1616.

- 744 Nürnberg.) Ein halber Thaler. A. *Resp. Norimb.*
Das Nürnberg. Wapen. R. Der Reichs-Äbler. Umschr. LEOPOLD. I. D. G. R. I. S. A.
- 744 b) Eine kleine Nürnbergische Tübel-Münze, von 1717.
- 744 c) Riga.) Eine kleine Münze, der Stadt Riga, vom Jahr 1594.
- 745 Stralsund.) Ein Stralsundisch 2 drittel Stück. A. Ein Kreuz. Drüber: *in nomine tuo salva nos* 1681. R. Eine Lilie. Umschr. *Moneta Nova Stralsundensis &c.*
- 745 b) Dergleichen 2 alte einzelne Groschen.
- 746 Straßburg.) Ein Straßburger Gedächtniß-Thaler, auf dem Rimmwegischen Frieden. A. *Pace inter LEOPOL. I. Rom. Imp. & LUD. XIV. Gall. Reg. Neomagi facta, S. P. Q. Argentoratensis servata divinitus Reip. miraculum, aeternae posteritatis, memoria in hoc monumento conservavit VII. Kal. Febr. MDC LXXIX.* Unten das kleine Stadt-Wapen. R. Der schwimmende Kasten Noa, gegen welchen eine Taube mit dem Oel-Blat fliehet. Die Umschr. *aVrea paX potIVs IVs sibi o argentina tVlsque MVnVs DIVIno sVbVoLat aVXILlo. v. Th. Cab. p. 241. n. 771.*
- 746 b) Eine kleine Straßburgische silberne Münze.
- 746 c) Ulm.) Zwey kleine Medaillen, a 5 achtel Loth, auf die von Thur Bayern 1702 eingenommene, und hernach 1704 wieder befreiete Stadt Ulm.

XXIX. Münzen und Medaillen, so auf berühmte Staats-Minister und Gelehrte geschlagen und verfertigt worden, nach dem Alphabeth.

- 747 Huss) Eine silberne Medaille, von 1 Loth. A. *Joh. Huss am Pfable. Überschr. Pretiosa mors sanctorum in conspectu domini.* R. Dessen Brb.
- 749 Dergleichen, von 2 Lothen. A. *Joh. Huss im Brb.*
mit

- mit Umschr. *Credo unam esse ecclesiam sanctam catholicam.* R. Wie er am Pfable stehet, mit Dey-schrift: *Condemnatur.*
- 750 Eben dieselbe, verguldet, von 1 und 3 viertel Loth.
- 751 Detto, von Kupffer.
- 752 Lotter) Eine silberne Medaille, von 3 viertel Loth. A. HIERONYMUS LOTTER mit einem langen Barth. *et. 46. 1544.* R. Siehe Mensch, bedenk das Ende.
- 753 Luther.) Eine silberne Medaille, von 4 und 1 viertel Lo. h. Worauf D. Luthers Kopff in Silber gegossen, und unten auf den Hals sein Wapen gestochen ist.
- 753 b) Dergleichen, von gemischten Metall, ohne Wapen.
- 754 Dergleichen, von 3 viertel Loth. A. Eine Gans sitzt im Feuer, gegen über schwimmt ein Schwan, unter ihm ein Kabe. Handschr. Und der König wird thun, was er will *ic. Dan. 12. R. Anno 1414. zu Cosnitz die Gans gebraten ward. 1521. Den Schwan zu Worms Gott bewahrt.*
- 755 Eine gehackelte silberne Medaille, von 1 und 1 halben Loth. A. D. LUTHER *Proph. Germ. im Brb. mit der Jahr-Zahl 1537.* R. Zwen Engel, so sein Wapen halten. Drüber: *in silentio & spe erit fortitudo vestra, 1537.*
- 756 Dergleichen, von 1 und 1 achtel Loth. A. D. LUTHER im Brb. etwas verguldet. R. Die Rose mit obiger Inscription, *in silentio &c. Es. 30.*
- 757 Dergleichen, von 2 und 5 achtel Loth. R. D. MARTIN LUTHER *Propheta Germaniae. Umschr. Pestis eram vivus, moriens ero mors tua Papa, 1547. R. Sein Wapen. Umschr. Anno Sal. nostrae 1546. d. 18 mens. Febr. obiit Sanctus D. M. Luth. anno et. sue 63, in memoria aeterna.*
- 758 Dergleichen, von 7 achtel Loth. Auf dem A. stehet D. Luther mit einem Licht und Buch. Drüber: *fulgeat aeternum, 1617.* R. Ein schwimmender Schwan. Umschr. Gottes Wort ist Luthers Lehre *ic.*

- 759 Dergleichen, von 3 viertel Loth, so verguldet, mit eben den A. und etwas geänderten R.
- 759 b) Eine kleine Münze. A. D. LUTHERI Brb. R. Die Arche Noa, auf dem Wasser schwimmend.
- 760 Dergleichen. A. D. LUTHER und ein Jesuite stehen vor einander. Darüber: *V. D. M. I. E.* R. Ein Schwanz, mit der Jahr-Zahl 1617. Umschr. *Mart. Luth. Sc.*
- 761 Dergleichen, von 2 Lothen, so gehencelt. A. D. MARTIN. LUTHER. im Brb. R. Gottes Güte und Treu ist alle Morgen neu, 1623.
- 761 b) Eine kleine Medaille, 3 sechzehnteil Loth. A. D. MART. LUTHER. R. Ein Sämann etc.
- 762 Dergleichen, von 2 Loth. A. D. LUTHER. und PHILIPPUS MELANCHTON, im Brb. R. Die 7 Stände, als erste Bekenner der Augsp. Confession, 1730.
- 763 Dergleichen, von 2 und 1 achtel Loth. A. D. LUTHER. im Brb. Darüber: *V. D. M. I. E.* Auf den R. siset das Bild der Religion. Darüber: *Si non dixerint juxta verbum hoc, non erit eis matutina lux.*
- 764 Niger.) Dergleichen, von 2 und 3 achtel Loth. A. BARTHOL. NIGER *Monach. an. 1390.* R. Ein Mörstel, vor dem er stehet, woraus das Pulver die Keule schläget.
- 765 Eben dieselbe, von 2 und 1 viertel Loth.
- 765 b) *de Pellegarde.*) Eine kleine Münze. A. Ein Igel. Umschr. *Sic noxa. temuo,* 1610. R. Des de PELLEGARDE Wapen und Titul.
- 766 *Portocarero.*) Dergleichen, von 3 achtel Lothen. A. PORTOCARERO, im Brb. R. *Je suis plus grand que RICHELIEU & MAZARIN,* 1700, *m. Oct.*
- 767 *Romanus.*) Dergleichen, von 1 und 1 halben Loth. A. FRANC. CONR. ROMANUS *Conf. Reg. Pol. Sc. El. Sax. Coss. Lipsf.* im Brb. R. Hercules, wie er die Hydram schläget. Darüber: *Robore mentis,* 1703.
- 768 *Roth.*) Dergleichen, von 1 und 3 viertel Loth. Welche dem Herrn Präsidenten zu Breslau, Herrn von ROTH zu Ehren gemacht worden. Oben: *Felicitatis*

tis civica insignia, unten: *Pax & Justitia exosculentar se se.*

768 b) Schoel. Eine kleine silberne Medaille, von 1 halb Loth. A. SIGIL. LEON. SCHOELL, *Astron.* Ein Löwe, darüber eine Sonne. R. Verschiedene Instr. und das Jahr 1614.

768 c) de Starburg.) Eine kleine verguldete Münze. A. Ein Ritter, in der Umschr. ist das Wort: de STARBURG, noch zu lesen. R. Das Wapen.

769 Wirt.) Eine silberne Medaille, von 7 und 5 achtel Loth. A. JOHANNES & CORNELIUS de WITT, im Brb. worunter: *hic armis, ille toga maximus.* R. Ein Klumpen von allerley Thieren, welche den Pöbel bedeuten. Darunter: *nobile par fratrum se Vo fVrore trVCIDat d. 20 Aug. Am Rand; nunc redeunt animis ingentia consulis acta, & formidati sceptris oracula ministri.*

XXX. Miscellan-Münzen und Medaillen, welche, so viel sichs thun lassen, nach der Zeit-Rechnung geseher worden sind.

770 Ein Gedächtniß-Phaler, auf die, zu LUTHERI Zeiten, in Wittenberg grassirende Pest. A. Die eberne Schlange um ein Creuz geschlungen, für welcher von beyden Seiten etliche Personen knien, andere aber todt liegen, mit den Worten: *Num. 21* und *der Jahr-Zahl 1528.* Umschr. in 2 Reihen: *Der Her sprach zu Mose, Mac dir ein Erne Slang und rick si zum Zeigen auf, wer gepiss ist und siet si an der sol leben.* R. Christus am Creuz mit den Buchstaben: *I. N. R. I.* Zur Seiten *Joannes 3.* unten knien etliche andächtige Personen. Umschr. in 2 Reihen: *Glic wi di Slang, so mus dess Menschen Son Erhoe werden, auf das al di an in glauben haben das ewic Leben.* Ist sehr rar.

771 Eben derselbe, verguldet.

- 772 Detto, worauf das Creuz und die Schlang, vergulbt sind.
- 773 Detto, nicht vergulbt, a 1 und 5 achtel Loth.
- 774 Detto, mit andern grössern und saubereern Gepräge.
- 775 Detto, ein Doppel-Thaler.
- 776 Detto, ein vierfacher Thaler.
- 779 Ein Doppel-Thaler. A. Christus am Creuz, dabey etliche Männer stehen, nebst der Jahr-Zahl 1529. Zur Rechten ist Adam und Eva klein zu sehen, hinter den Creuz die aufgerichtete eberne Schlang. Umschr. *Ich bin die Warheit und das Leben &c. Joh. 14.* R. Die Auferstehung Christi, und sitzen die Wächter bey dem Grabe. Umschr. *Christus ist gestorben um unser Sunde willen, und auferstanden. Rom. 4.*
- 780 Ein 3 und 1 halber Thaler. A. Simson kniet über den Löwen und reisset ihm den Kachen auf. 1) Randschr. *Speise ging von dem fresser und Süßigkeit von dem Starcken.* 2) Randschr. *Di hohen Gewalten sollen gütig seyn. an. 1531.* R. Elias gen Himmel fahrend, und Elisa unten. 1) Umschr. *Mein Vater, Vater furman Israel und seine Reuter. Reg. 2. die 2)* Randschr. *Es soll furthbin kain tot noc unful do her kommen.*
- 781 Eine silberne Medaille, von 1 und 7 achtel Loth. A. Simson trägt die Thore. Umschr. *Simson frangit portas & hostes, Christus tartara & Satana.* R. Die Auferstehung Christi. Umschr. *Christus moritur pro nobis & resurgit, ut nos justos faciat, 1537.*
- 782 Der sogenannte Wiedertäufer Thaler. A. In fünf Zeilen, *Das Wort is Fleisch geworden, un Wanet in uns.* Auswendig: *We nicht gebore is nih de VVar. in Geis. mac nich.* R. In 3 Reiden. 1) Ingaen in Rike Gades. *Ein Koninck upreg. ov' al. v.* 2) Ein Godt, ein Gelove, ein Doepe. 3) Inwendig, in der Mitte, in einem Schilde *Tho Munster.* Und drüber die Jahr-Zahl 1534. Von diesem sehr raren Thaler, bestebe mit mehrern das Th. Cab. p. 245. n. 778.
- 783 Eine Thalerförmige Wiedertäuferische Medaille. A. JAN VAN LEYDEN Konick der VVederdoper Tho Munster

- ster zyn Ohderdom XX Jar. Dessen Brb. mit einem ansehnlichen grossen Kopff, den Reichs-Äpfel an seiner Brust am Hennde hab. R. Im Jaer 1535. Op den ersten Dach Marcy is de Stat Munster in VWestphalen belegeret, en dor Gods. Holp op den 24 Dach monat Junii im Jaer 35 erobert worden. sehr rar.
- 784 Ein 1 und 1 halber Thaler, von eben den A. und R.
- 785 Ein ander Wiedertäufferischer Thaler. A. Christus mit der Triumph-Fahne, mit dem linken Fusse auf der Welt-Kugel stehend, daran Sonne, Mond und Sterne zu sehen. Mit dem rechten Fuß aber untertritt er den Teuffel, und zur Linken stößet er mit der Fahne auf den Tod. In zwey Reihen. R. 6. Christus ist auferweckt von Totn durc die Herliket des Varrs also soln wir in ein Neven Lebn wandln. J. C. Auf dem R. ist an einer Seite Christus mit einem seiner Jünger; In der andern Seite aber einige Pharisäer und Schriftgelehrten gen Himmel stehend. Unten der Propheet Jonäs, wie er vom Wallfische ausgeworffen wird. Umschr. Mat. 12. Dis Ebreic Art suet ein zegn. es wirt ihr kains gebn, dan dz zegn Provern Jonc. Jon. I. Luc. II. wi Jon. ein zegn war Niniv. ist sehr rar.
- 786 Dergleichen. A. Adam und Eva nacktend am Baum stehend, um welche sich die Schlange windet. Umschr. Der Slangen List best Adam u. Eva v. uns in Dot gef. Gen. 3. R. Jacob auf der Erde liegend, samt der Leiter, auf welcher 3 Engel Gottes steigen. Umschr. Di Stet is helic u. je is De Her. z. Him. wer d Eng. Got. S. St. A. V. nieder.
- 787 Dergleichen. A. Ein Mann sitzet auf einem Stuhl, mit einem Commando- Stab; vor ihm stehet ein Mann, in langen Kleid und Bart, wie ein Propheet. D. G. E. Ric. Re. To. D. F. op Da. V. N. I. VVe. Al. Der R. stellet das jüngste Gerichte vor. Christus mit der Creutz-Fahne, auf einem Regen-Bogen. Al. W. A. G. Rich. R. I. op. D. Ae. W. V. Dom. R. B. W. sehr rar.
- 788 Ein ganzer Thaler, Adam und Eva nacktend unter einem

- einem Baum, daran die Schlange mit dem Apfel, nebst vielerley Thieren, das Paradies vorstellend, mit kleinen Sächs. Wapen-Schildern. R. Christus am Creuz. Ein Soldate sticht in seine Seite; auf der andern Seite hält einer zu Pferde, (so der Churfürst von Sachsen seyn soll,) und weist mit der Hand auf Christum am Creuz. Umschr. *Christus is um unser Sünd wil. geer. v. gestorh. Rom. 4.*
- 789 Eine silberne Medaille, von 7 und 5 achtel Loth. Deren A. mit dem vorigen gleich. R. Die Kreuzigung Christi (NB. Ist durchbrochene Goldschmieds-Arbeit, verguldt mit einem Kranz umgeben, und gehenckelt.)
- 790 Eben dieselbe, von 4 und 5 achtel Loth. gehenckelt, aber nicht verguldt, mit der Jahr-Zahl 1536.
- 791 Eben dieselbe, von eben dem Gewichte, aber nicht verguldt.
- 791 b) Eine silberne Medaille, von 2 und 5 achtel Loth. A. Der Herr Christus am Tisch, mit seinen Jüngern 1546. R. Das jüngste Gerichte.
- 792 Der so beruffene *Interims-Thaler*. A. Die Taufe Christi im Jordan, so Johannes verrichtet, und der Heil. Geist in Tauben-Gestalt darüber schwebend. Umschr. *Dis is min Leve Son den s. gi. bo.* R. Der Heyland stehet und bedräuet einen Drachen oder Teuffel, mit 3 Köpfen, (als 1 einem Engels Kopf. 2) einen Kopf mit einer dreysachen Päpstlichen Crone, und 3) einen Kopf mit einer Narren-Kappe,) und zweyen Klauen, unter dessen Schwanz eine andere teuffelische Larve herfür siehet, so den Heyland anblasen. In den Hackensörfformigen Schwanz, worauf das Ungeheur stehet, sind 4 Sterne zu sehen. Umschr. *Packe di Satban du Interim.* Von diesem sehr raren Thaler, handelt weitläufftiger das Th. Cabinet p. 243. n. 777.
- 793 Eine silberne Medaille, von 6 und 1 viertel Loth. A. Ein Pferd mit einer Decke, darunter Gewehr verborgen, mit der Jahr-Zahl 1650. 30 Julii. Umschrift: *Crimine ab uno disce omneis.* R. Die Stadt

- Stadt Amsterdam, aus der eine Leiche getragen wird. Umschr. *magnis excidit aufis* 1650. 6 Nov. Ist eine Satyrische Medaille, auf den Prinzen von Oranien, welcher sich um selbige Zeit von den Niederlanden Souverain machen wollen.
- 794 Eben dieselbe, von Kupffer, verguldet.
- 795 Ein ganzer Thaler. A. Von den göttlichen Eigenschaften. Das *Jehova*, in einem runden Circul, mit dreyfacher Handschrift umgeben, und mit herabhängenden Flammen-Spizen, in deren jeder ein Wort von den folgenden stehet: Gnädig, Barmherzig, Gütig zc. R. Du Herr bleibest ewig wie du bist, 2) Das Höchste Gut, 3) mit Macht gericht zc. 1668.
- 796 Ein sogenannter Tauff-Thaler. A. Die Tauffe Christi, mit einer sehr weitläufftigen Inscription. R. Gott Vater durch die Tauff zum Kinde nimmt mich auf zc. 1668.
- 796 b) Eben derselbe, von 1670.
- 796 c) Ein 2 drittel Stück. A. Ein Hund. Drüber: *vigilantia & fidelitate*. R. Ein verzogener Rahme, mit einem Fürsten-Hute bedeckt, 1675. Drüber: *Dominus providebit*.
- 797 Ein alt 2 drittel Stück, mit verzogenen Rahmen: J. E. C. 1689. R. Die Zahl $\frac{2}{3}$ *Gloria in excelsis Deo*.
- 797 b) Eine kleine Medaille, von 1 halb Loth. Eine Senffte und ein Curier. Drüber: Leider nach seinem Sinn Unten, 1703. R. Ein Läufer. Drüber: So läuft die Welt dahin.
- 798 Dergleichen, 1 halb Loth. A. Eine Hand hält einen Beutel mit Geld, wornach 2 Hände greiffen, und die dritte mit einer Zange darnach langet. Umschr. Geld das fünffte Element ietzt regieret alle Ständ. R. Geld ist die Lösung, 1707.
- 799 Eine silberne Medaille, von 3 Lothen. A. *Triangulus Majestaticus*, 3 Königl. Brb. R. *Quod tres in amplexus mutuos coierint reges et.* 1709.
- 800 Eben dieselbe, von 2 Lothen.

- 801 Dergleichen, von 1 und 1 halb Loth. A. Der ge-
kreuzigte Christus, unter demselben stehen Maria
und Johannes. Drüber: *Christi Crux morte rede-*
mit. R. Die ehrne Schlange. Drüber: *Aguis*
crux morte peremit, 1617. Oval, verguldt.
- 802 Eine silberne Klippe, 6 eckigt, von 1 und 1 viertel
Loth. A. Das gecrönte A. 1700. R. 6 Bolzen.
Aussen herum: Schnepper-Gesellschaft.
- 803 Ein Jubel-Ducaten. A. Zwey Bücher aufgeschla-
gen, auf einem, *Biblia Sacra*, auf dem andern, *Au-*
gust. Confess. ein Leuchter mit 7 Lichtern brennend,
an. 1530, den 25 Junii. R. Nun leucht dis Licht
200 Jahr, dasselb uns Gott noch fort bewahr.
Wunsch. 1730. d. 25 Junii.
- 803 b) Eine dergleichen silberne Medaille, mit eben dem
A. und R.
- 804 Dergl. 2 löthige silberne Medaille. A. Ein Eckstein,
darauf ein Licht, Kelch und Hostie, auch die Tauff-
Kanne, darneben die vier Evangelisten. Umschr.
Sie steht das Glaubens-Licht auf seinem Grun-
de fest. R. Ein Engel flieget durch die Luft.
Drüber: Weil Gottes treue Hülff die Seinen
nicht verlässt, 1730.
- 805 Ein halber Scudo. A. Des Apostels Pauli Brv.
dabey *Act. 9. Electus est mihi iste vi, portet nomen*
meum gentibus organum cop. R. Saul, wie ihn
der Blitz vom Pferde schläget. Drüber: *Saul,*
Saul, quid me persequeris: Gal. 1. Super mod. per-
sequar eccles. de Act. 9.
- 806 Ein schöner Doppel-Epaler. Auf dem A. siset Da-
niel bey den Löwen im Graben, oben führet ein
Engel den Habacuc bey dem Schopff, welcher ein
Edpffgen mit Essen bringet. Umschr. Daniel ver-
trauet Gott, drum hilfft er ihm aus Noth. R.
Allhier sitzen die drey Männer im Feuer-Ofen, vor
welchen der König, mit seinen Hof-Leuten stehet.
Umschr. Der treue Gott, in Feuers-Noth, seinen
Dienern drei, fest stehet bey.

- 807 Ein schöner Spruch-Thaler. A. Nun bin ich frey von Sünd und Pein zc. R. Eine weitläufftige In-
scription.
- 808 Ein breiter und ansehnlicher Spruch-Thaler. A. Siehe deine Seeligkeit stehet fest in Vaters Lie-
be zc. R. Sprich nur wohl an, ich bleib in
Gottes Ordnung stehen zc. Gotha de an. 1672.
- 809 Ein Species-Thaler. A. Judas kommt mit gewap-
neten Leuten zu Christo, und küffet ihn; um den
Rand: Gott grüß dich Meister und küffet ihn.
Matth. 26. R. Joab ersicht Amasa. Umschr.
Joab sprach zu Amasa: Friede mit dir mein
Bruder. 2 Sam. 20.
- 810 Dergleichen. A. David spielet auf der Harffe.
Umschr. *Laudate Deum in cytra*. R. Ein Pallast,
auf dessen Gallerie er die Bathseba baden siehet.
Drüber: *objecta movent sensus*.
- 811 Dergleichen. A. St. Georgius Equitum Patronus,
vor ihm eine kniende Jungfer, auf den Felsen, R.
Der Herr Christus schläfft im Schiff, seine Jünger
erwecken ihm. Drüber: *In tempestate securitas*.
- 812 Ein Doppel-Thaler, von eben den A. und R.
- 813 Ein halber Species-Thaler, von eben dem Gepräge. a)
- 814 Ein sehr rares Gold-Stück, von 10 Ducaten. A.
St. Georgius Equitum Patronus, zu Pferde, gehar-
nisch, mit dem Speer, unten der Lindwurm. R. Ein
Schiff auf der See. Drüber: *In tempestate securitas*.
- 816 Ein Goldmacher-Thaler. Auf dem A. stehet ein
Mann, mit einer zackigten Krone, dreyfachen Ge-
sicht, Buch und Mercur-Stab in den Händen, auf
einer runden Kugel und Δ, hinter ihnen Wasser und
Felsen. EORS. *Gloria mundi*, seitwärts andere
Schrift. R. Ein Stock, woraus eine Sonnen-
Blume und Rose wächst, dabey zwey nackte
Bilder mit einer Säge stehen, der Mann hat an
dem Kopff die Sonne, das Weib den Mond, auf-
sen her: H PTISIS TH PTSEI TE PIET. A. I.
sehr rar. (816 b)
- a) Von diesem sogenannten Thalerförmigen Talisman,
oder sehr raren Wunder-Thaler. v. Th. Tab. p. 251.
n. 789.

- 816 b) Dergleichen Medaille, 2 3 achtel Loth. A. Die Luna. Umschr. Ich bin durch des Feuers-Macht.
R. Die Sonne : in dis schöne Corpus bracht.
- 817 Dergleichen Ducaten. A. Der Mercurius in die Höhe steigend. Drüber : *Jovis ad mandatum paratus*. R. Ein Herz, auf einem Altar, auf welches ein Fix-Stern gleich strahlet, am Altar der verzogener Rahme J. F. A. H. *Influxus ab alto*.
- 818 Ein Gold-Gulden. A. Ein Brunnen, oben ein Lamm, mit einem Kreuz und Fahne, aus dessen Brust Blut fließet ; unten trincket ein Hår aus dem Brunnen, linker Hand gehet ein Lamm, mit einem Palm-Zweige vom Brunnen weg ; um den Rand : Der unvermeidliche Brunn. R. Ein Phönix im Feuer. Darüber : Sehr selzam doch zu Gesichte kam. sehr rar.
- 819 Eine verguldbete Medaille, von 4 und 1 halb Loth. A. Die Kreuzigung Christi, 1 Petr. 2. R. Abraham, der seinem Sohn opffern will.
- 820 Dergleichen, von 2 und 1 viertel Loth. A. Krebsz-Kraut stets die Sonn ansicht, und sich nach ihrem Lauffe richt zc. R. *Scopus vixit mea Christus*.
- 821 Dergleichen, von 2 und 1 viertel Loth. Darauf : Seelig sind die reines Hertzens sind, denn sie zc.
- 822 Dergleichen, von eben dem Gewichte. A. Ein Frauenzimmer entzündet zwey auf einem Altar liegende Herzen, durch einen Brenn-Spiegel. Darüber ; Das Kommt von oben her. R. Zwey Egyptische Lampen. Drüber : Und wird auch in dem Gra-be nicht verlesch'n.
- 823 Dergleichen, von 2 Lothen. A. Ein verschlungenes Band, darinnen stehet : Was mir wünscht und gönnt ein ieder zc. R. Eine brennende Lampe, Darüber : Ich diene dem, der es begehrt, werd aber dadurch selbst verzehrt.
- 824 Eben dieselbe, von 1 und 1 halb Loth.
- 825 Dergleichen, von 1 und 5 achtel Loth. Auf deren A. ein Mann durch die Finger stehet, hat aber die Brille in der andern Hand. Drüber : Nicht durch Brillen.

- Brillen. R. Eine Frauens-Person ohne Kopff, mit entblöster Brust, einen Fächer in der Hand haltend. Darüber: Der Rest ist gut.
- 826 Eben dieselbe, von 1 und 1 halb Loth.
- 827 Dergleichen, von 1 und 3 viertel Loth. A. Eine Weißs-Person führet einen Elephanten. Drüber: Das grosse Thier wird zahm vor mir. R. Der Heil. Geist, als eine Taube schwebend, hält zwey Herzen, auf welchen stebet: Liebe. Darüber; Man spühret an der Lieb, des H. Geistes Trieb.
- 828 Dergleichen, von 1 und 3 achtel Loth, verguldt. Auf dem A. siset der HErr Christus, mit einem Creuge. Drüber: *Et livore ejus sanati sumus. Es. 53.* R. *Ego sum via veritas & vita.*
- 829 Dergleichen, von 1 und 1 halb Loth. A. Christus zwischen den Emauitischen Jüngern. Drüber: Ach bleib bey uns = = = = worden ist. R. D. LUTHER pugt das Licht, daß wir dein Wort = = = unser End. NB. Auf das Reformations-Jubiläum 1717 verfertigt.
- 830 Dergleichen, von eben dem Gewichte. A. Die Section und Ablefung der Augsp. Confession. Drüber: Ein gut Bekentniß vor vielen Zeugen. I *Tim. VI.* Drunter; Zu Augspurg vorgelesen und übergeben an. 1530. d. 25 Junii. R. Gpffere GOTT Dank &c.
- 831 Dergleichen, von 1 und 1 viertel Loth. A. Christus am Creuz. Drüber: *Jesus meine Liebe ist gecreuzigt.* R. *Jesus Christus der Sohn Gottes hat mich geliebet &c. Gal. II. v. 20.* Dval.
- 832 Dergleichen, von 1 Loth. A. Eine Leiter, so von der Erde gen Himmel gehet, auf welcher ein Mensch stebet, der durch die Wolcken im Himmel siehet. Drüber: Unser HErr GOTT lebet noch. R. Die Erd-Kugel, so zerspringet. Drüber: Mags doch seyn.
- 833 Dergleichen, von 1 und 1 achtel Loth. A. Ein Herz in Dornen. Drüber: Gedendke meiner mein GOTT im besten. R. Ein Herz, so im grü-

- nen lieget, und von einem Schilde bedeckt, auch durch die Hand aus den Wolcken gekrönt wird. Drüber: Ich bin dein Schild und dein sehr grosser Lohn.
- 834 Dergleichen, von 1 Loth. A. Die Geburt Christi, Es. 9. mit Überschr. *Parvulus natus est nobis, & filius datus est nobis.* R. Die Hirten auf dem Felde. *Luc. 2.*
- 835 Dergleichen, von 3 viertel Loth, Oval. A. Christus. Drüber: *Ego sum via, veritas &c.* R. Die Wapen der vier Evangelisten, über deren Helmen die drey Personen: Drüber: *tria sunt mirabilia, Deus & homo, mater & virgo, trinus & unus.*
- 836 Dergleichen, von eben dem Gewichte, darauf Christi Bildniß, mit Hebräischer Schrift.
- 837 Dergleichen, von eben dem Gewichte. A. Ein Weibsbild auf einem Thiere reutend: Drunter: Die grosse Babylon. Handschr. Und ich sahe das Weib trunken zc. *Apoc. 17.* R. Ein Schwerdt. Drüber: Sehet euch vor, vor den falschen Propheten.
- 838 Dergleichen, von diesem Gewichte. A. Ein Mönch, der an die Kirch-Thüre schlägt. Drüber: *aperite portas.* R. Ein Altar, mit einem Buche und brennenden Licht zc.
- 839 Dergleichen, von 1 Loth. A. Christus am Creutz. R. Maria mit dem Christ-Kinde.
- 840 Dergleichen, von 1 halben Loth. A. Ein Herz, worinnen der Rabme Jesus stehet. R. Sey getreu bis in den Tod = = = geben.
- 841 Dergleichen. A. Eine Hand weist Selb. Drüber: Komst du mir so. R. Ein Mann siehet durch die Finger. Drüber: so komme ich dir so.
- 843 Dergleichen, von 3 viertel Loth. A. Das Kind Jesu. Handschr. Wenn ich nur Jesus habe. R. Zwey Füll-Hörner. Drüber: So hab ich alle Gabe.
- 844 Eine kleine Münze. A. Ein Altar, darauf liegt ein Herz, auf welches Cupido hohlet, mit Umschripte: Wenn

- Wenn du nicht treu wilt seyn, so zc. R. Ein Hahn kapt die Henne. Drüber: Umsonst.
- 845 Dergleichen. A. Eine Eule, die sich läst in die Char- te gucken. R. Versehen ist verspielt.
- 845 b) Dergleichen. A. Ein Löwe und ein Igel. Um- schr. Ich fürchte nicht den Grossen. R. Den vorigen gleich.
- 846 Eine silberne Medaille, von 3 Lothen. A. Eine Wiese, auf welcher Schaafse gehen, und in deren Mitten ein Baum stehet. R. *In memoriam sempiternam &c.*
- 847 Dergleichen. A. Zwen zusammen geschlossene Her- zen, den Schlüssel davon hat der Todt. Unten: Mein Freund ist mein, und ich bin sein, *Cant. 2, 16.* R. Eine Lilie und Rose. Drüber: Uns tren- net keine Noth. Drunter: mein Freund ist roth und weiß. *Cant. 5. v. 10.*
- 847 b) Eine silberne und verguldete Medaille, a 1 halb Loth, auf das Evangelium, von den Arbeitern im Weinberge, verfertiget.
- 848 Dergleichen, von 7 achtel Loth. A. Ein Brb. Drü- ber: *Imago Casaris.* R. Eine Tulpe.
- 849 Eben dieselbe, von 3 viertel Loth.
- 851 Eine silberne Medaille. A. Ein Herz, darinnen geschrieben: Du solt deinen Vater und deine Mutter ehren zc. Drüber: Das strahlende Je- hova. R. Drey Drangen-Bäume. Umschrift: Wohl dem der Freude an seinen Kindern erlebt.
- 852 Dergleichen, von 3 viertel Loth. A. *Christus.* Drü- ber: *Deus & homo.* R. *Maria.* Drüber: *Ma- ter & virgo.* Um den Rand: *Dominus Iustitia nostra. Jer. 23.*
- 853 Dergleichen, a 3 achtel Loth. A. Die *Fortuna.* Um- schr. *Fronte capillata &c.* R. Eine Lanze, worun- ter Bergwerke. Umschr. *Aurea Hercinea sterilitas.*
- 854 Dergleichen, a 3 achtel Loth. A. Ein Fuchs. Übers- schr. *Je Pay par nature.* R. Verschiedene zum Ball, Billard, und andern Spielen gehörige Instrumenta. Drüber: *Il faut de l'adresse.*

- 855 Eine kupferne und verguldete Medaille. A. Ein Pharisäer. Drüber: Der wiederaufgestandene. R. Ein kleiner Keel, der mit der Hand herumflatternde Mücken in ein Kästgen fänget, aus dessen Maul ein halb Cammel mit Kopff, Brust und Vorderfüßen heraus guckt. Handschr. Mückensänger und Cameel-Schlucker *de an.* 1637.
- 856 Dergleichen. A. Claus STORZENBECHER *Pirata famos.* im Brb. mit krausen Barte, verguldt. Drunter: *Hamburgi necatus* 1401. R. Jean BAERT *Pirata Gallorum maximus* im Brb. mit einer schönen Peruque. Drunter: *non idem omnibus fatum.*
- 856 b) Eine Medaille, a 1 halb Loth. A. Elias im Brb. Umschr. *Helias Auriga &c.* R. Dessen Himelfarth. Umschr. *Hac merces est piorum.*
- 857 Eine kleine silberne Münze, mit verzogenen Namen.
- 858 Dergleichen, auf welcher ein doppelter Triangel mit verschiedenen Buchstaben: *Jehova. Adoma. Agla.* zu befinden.
- 859 Dergleichen. A. Maria mit dem Christ-Kinde. R. *Wer da gleibet und getauft wird &c.*
- 860 28 Stück sehr kleine Ruffische, Böhmishe, Sächsische und andere Münzen.

XXXI. Einige Römische und Griechische Miscellan-Münzen und Medaillen.

- 861 Eine Medaille, von Messina. A. *Metius Curtius*, wie er sich in einen Sumpff stürzet. (*Liv. Lib. 1. c. 12*) R. Ein Tempel, in dessen Mitten eine kleine Person stehet. Umschr. *Aeternitas Roma.*
- 862 Dergleichen, von Silber, a 1 und 1 viertel Loth. A. *PIETAS, typus pietatis.* R. *VESTA S. C. figura VESTÆ.*
- 862 b) Dergleichen, a 1 viertel Loth. A. *Caput galeatum ROMA.* R. Allerhand Instrumente. *T. Cariss.*
- 862 c) Eine silberne Medaille, von 2 Lothen. Auf dem A. stürzet sich der Sabinische Fürst *Metius Curtius* in einen

- einen Sumpff (Liv. Lib. I. c. 12.) Umschr. *Dulce & decorum est pro patria mori.* Auf dem R. sieht man, wie der Römer *Camillus*, bey Belagerung der Stadt der *Faliscorum*, denjenigen Schulmeister, der ihm die vornehmsten Knaben der Stadt in die Hände spielen wollen, von seinen eigenen Knaben wieder in die Stadt steupen lassen. Umschr. *Malum Consilium Consiliatori pessimum.* (Liv. lib. V. c. 28.)
- 863 Dergleichen, a 1 und 3 viertel Loth. A. ALEXANDRI M. *caput galeatum.* Umschr. AAEEZANAP. R. Ein von Elephanten gezogener Triumphwagen, und andere Siegeszeichen.
- 864 Dergleichen, a 1 Loth. A. ALEXANDRI M. *Caput.* R. AAEEZANAPOT. Der sitzende Jupiter.
- 865 Dergleichen, von Messing. A. ALEXANDRI M. *Caput.* R. AAEEZANAPOT. Ein Adler.
- 866 Dergleichen, von Silber, a 1 Loth. A. Ein belorbetes Brb. eines alten Königs. R. *Signum Jovis* sitzend dahinter ΣΙΑΕΩΣ - - ΜΗΤΡΙΟΤ, und vor ihm, ΘΕΟΤ. ΚΑΤΟΠΟ - -
- 867 Dergleichen, a 1 Loth. A. *Caput* ANTIGONI. R. Ein Löwe, welchen ein Hahn in Schwanz beißet. Darunter: ANTIFONOT - - -
- 868 Dergleichen, a 1 viertel Loth. A. ANTIGONI Brb. sehr klein, drunter, ANTIFONOT, so den eine ihr Kalb sitzende Kuh.
- 869 Dergleichen, a 1 Loth. A. ΜΗΘΙΑΑΤΟΤ ΕΤ. ΠΑΤΡΟΕ. B. im B. b. R. Ein gestiegelt Pferd.
- 870 Dergleichen, a 1 und 1 viertel Loth. A. *Caput* ALGIBIADIS. Umschr. AAKIBIAΔΗΣ. R. Ein Ruder-Schiff.
- 871 Dergleichen, a 1 und 1 halb Loth. A. *Caput* CYBEL. R. *Signum* VICTORIÆ. Umschr. ΑΡΑΔΙΩΝ.
- 872 Dergleichen, a 1 Loth. A. Die DIANA, auf ihrem Wagen mit Hirschen bespannet. Drüber. ΣΕΙΛΝΟΕ. R. Eben dieselbe, stehend.
- 873 Dergleichen, a 7 achtel Loth. A. *Caput* PALLADIS. R. *Signum* VICTORIÆ.

- 874 Ein Nummus Tyrius, a 1 und 3 viertel Loth. A. Ein Brb. einer Weibß-Person. R. Eine stehende Weibß-Person, mit dem *Cornu Copia*, ΟΤΡΩΣ &c.
- 875 Ein dicker nummus. A. Die Figur eines liegenden halben Ochsens, mit einem Menschen-Kopff. Drücker: EAAZ - - - R. Ein *currus bigatus*, darneben man eine Seule erblickt, wieget 1 Loth.
- 876 Dergleichen, a 1 und 1 achtel Loth. A. Ein See-Krabbe. R. Eine Gang, um welche einige, jedoch ziemlich verbliehene Buchstaben zu befinden.
- 877 Eben derselbe kleiner, a 1 halb Loth.
- 878 Eben derselbe, von Kupffer.
- 879 Dergleichen, von Messing. A. *Caput galeatum*. R. Eine Nacht-Eule.
- 880 Ein Nummus Tasiensis, a 1 Loth. A. Ein *Caput laureatum*. R. *Hercules*, hinter ihm ΙΡΑΚΑΕΟΤ, vor ihm ΕΩΤΙΡΟΣ, unten ΘΑΣΙΩΝ.
- 881 Eine überguldete Medaille, a 5 achtel Loth. A. *Imp. ARIUS LACED*. Re. im Brb. R. Ein Adler, so ein Ungeheur zu Füßen tritt.
- 882 Ein silberner Guß, 4 und 3 achtel Loth. A. *ATTILA Rex* im Brb. R. Die Stadt *Aquilega*.
- 883 Eben derselbe, von 3 und 5 achtel Loth.
- 884 Eben derselbe von Kupffer, überguldet.
- 885 Dergleichen von Silber, a 1 und 1 halb Loth. A. Ein Brb. eines Africanischen Barbarischen Königs, mit dergleichen Umschrift. R. Ein Africanisch *Monstrum*.

XXXII. Verschiedene Jüdische und Arabische Münzen.

- 886 Eine silberne Medaille, a 1 und 7 achtel Loth. A. Ein erhabenes Brb. R. Hebräische Schrift.
- 887 Ein Hebräischer *Sicul*, a 7 achtel Loth.
- 888 Dergleichen, a 1 Loth.
- 889 Eine Medaille, von 1 und 1 viertel Loth. Auf dem A. und R. ein doppelter *Triangel*, mit Hebräischer Schrift.

- 890 Dergleichen, a 5 achtel Loth. A. Ein Thurm, mit Hebräischer Schrift. R. Dergleichen Schrift.
- 891 Dergleichen, a 1 und 3 achtel Loth. Auf deren A. und R. Arabische Schrift zu lesen.
- 892 Dergleichen, a 3 viertel Loth, mit eben den A. und R.
- 893 Dergleichen, 3 achtel Loth. Mit eben den A. und R.
- 894 Dergleichen, 1 halb Loth. A. Eine Wage. R. Arabische Schrift.
- 895 Dergleichen, 5 achtel Loth. A. Ein Krebs. R. Arabische Schrift.
- 896 Dergleichen, a 1 halb Loth. A. Der Wassermann. R. Wie voriger.
- (a Diese 3 Münzen sollen von einer Königin geschlagen worden seyn, die nur 24 Stunden regieret, und also äusserst rar.
- 897 Dergleichen, 1 viertel Loth. Auf deren A. und R. Arabische Schrift.
- 898 Dergleichen, 1 viertel Loth. A. und R. wie bey voriger.
- 899 Dergleichen. A. Sigill. Sult. Must. Prim. VEZIRY Collo Appens. captum in pral. Vict. ad Szentam d. $\frac{1}{2}$ Sept. 1697. R. Arabische Schrift. Wiegt 3 achtel Loth.
- 900 Eine Indostanische Münze, von Messing.
- 901 Eine sehr kleine Münze, mit einem doppelten C. a 1 achtel Loth.
- 902 Eine eiserne Medaille. A. Mars. R. Die Tabula Pythagoraa.



ti

er
n
at

//

1







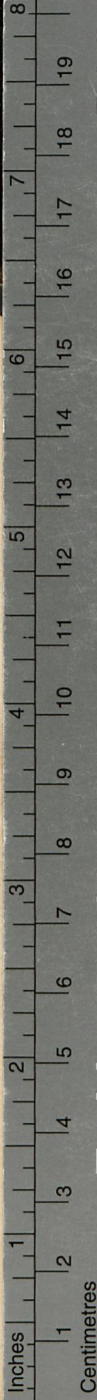
Zo 4749

X 2327950

m. c.

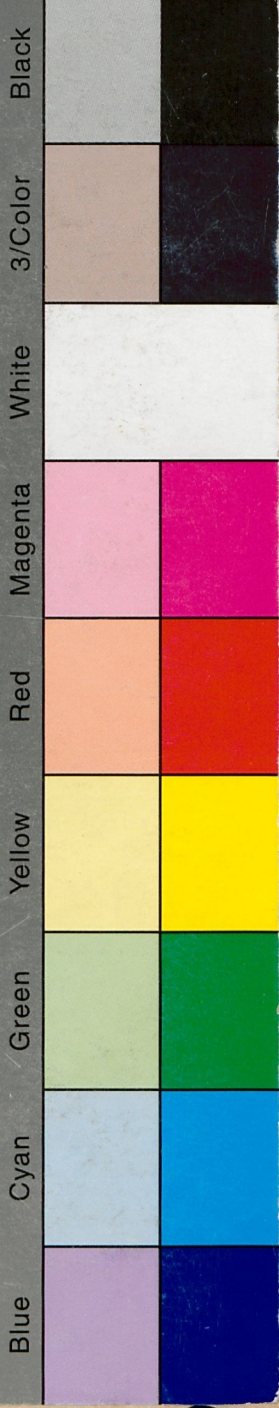






B.I.G.

Farbkarte #13



Vollständiger
CATALOGUS,

Eines raren und mit besondern Fleiß
gesammelten

Schmuck-Sabinets,

Worinnen

nicht nur verschiedene sehr rare Griechische,
Römische, Gothische, Jüdische, Türkische und
andere alte Münzen, sondern auch ein zahlreicher Vor-
rath an besondern neuern, goldenen und silbernen Me-
dailen, Ducaten, Thalern und kleinern
Stücken zu befinden ist,

Deren die meisten auf gewisse Begebenheiten, als:
Königliche Urtheilen, Vermählungen, Todes-Fälle, Erd-
beben, Victorien, Eroberungen, Friedens-Schlüsse, Ju-
belfeste, Gebäude, Cometen, grosse Finsternisse, Verwand-
lungen der geringeren Metalle in Gold und Silber, und an-
dere merckwürdige Dinge, von den berühmtesten Me-
dailleurs und Künstlern verfertigt worden.

Welche

am 17ten des Monats Junii und folgende
des itzlauffenden 1737 Jahres vermittelt einer ge-
richtlichen Auction in Hn. Joh. Gottfried Langens Hause, in der
Strasse, Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von
2 bis 5 Uhr denen Meistbietenden, gegen baare Bezahlung,
in unverruffenen silbern Münz-Sorten, verlassen
werden sollen.

Der Catalogus wird eben daselbst bey Hr. Langen ausgegeben.

Gedruckt mit Crucigerischen Schriften.